

GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

Seite 853

*des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien
des Auswärtigen Amtes / des Bundesministeriums des Innern / des Bundesministeriums der Finanzen
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie / des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / des Bundesministeriums für Gesundheit
des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

51. Jahrgang

ISSN 0939-4729

Berlin, den 23. November 2000

Nr. 45–48

INHALT

Amtlicher Teil

Seite

Bundesministerium des Innern

D. Öffentlicher Dienst

RdSchr. v. 3. 8. 00, Neuregelung der Vergütungen und Löhne
für die Arbeitnehmer und Auszubildenden des Bundes; Be-
kanntgabe der Tarifverträge mit Durchführungshinweisen .. 855

Amtlicher Teil**Bundesministerium des Innern****D. Öffentlicher Dienst****Neuregelung der Vergütungen und Löhne
für die Arbeitnehmer und Auszubildenden
des Bundes**

hier: Bekanntgabe der Tarifverträge mit Durchführungshinweisen

Bezug: Mein Tabellen-Rundschreiben vom 27. Juni 2000 –
D II 2 – 220 233/48 – 220 430/52 –

Anlg.: 25 Tarifverträge
21 Tabellen

– RdSchr. d. BMI v. 3. 8. 2000 –
D II 2 – 220 233/48 – 220 430/52 –

In den Tarifverhandlungen am 13. Juni 2000 sowie dem anschließenden schriftlichen Redaktionsverfahren ist mit den Gewerkschaften Einvernehmen über den Abschluss der Tarifverträge zur Neuregelung der Vergütungen, Löhne, sonstiger Entgelte und damit in Zusammenhang stehender weiterer Tarifverträge erzielt worden; die Tarifverträge tragen einheitlich das Abschlussdatum des 30. Juni 2000.

Für den Bereich der Arbeitnehmer des Bundes sind folgende Tarifverträge abgeschlossen worden:

Vergütungen, Löhne, Ausbildungsvergütungen usw.**Tarifgebiet West**

1. Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
2. Monatslohtarifvertrag Nr. 4 zum MTArb
3. Ergänzungstarifvertrag Nr. 40 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes
4. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 21 für Auszubildende
5. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 11 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden
6. Änderungstarifvertrag Nr. 11 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt)
7. Entgelttarifvertrag Nr. 11 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum

Tarifgebiet Ost

8. Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

9. Monatslohtarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O
10. Änderungstarifvertrag Nr. 6 zum TV Kraftfahrer-O-Bund
11. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 6 für Auszubildende (Ost)
12. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 6 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Ost)
13. Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O)
14. Entgelttarifvertrag Nr. 6 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost)

Zulagen und Zuschläge**Tarifgebiet West**

15. Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTB II für Arbeiter des Bundes

Tarifgebiet Ost

16. Änderungstarifvertrag Nr. 6 zum TV Zulagen Ang-O – Bund/TdL –
17. Änderungstarifvertrag Nr. 6 zum TV Zulagen Arb-O-Bund
18. Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum TV Lohnzuschläge-O-Bund

Manteltarifverträge**Tarifgebiet West**

19. Änderungstarifvertrag Nr. 13 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende

Tarifgebiet Ost

20. Änderungstarifvertrag Nr. 10 zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (BAT-O)
21. Änderungstarifvertrag Nr. 9 zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O)
22. Änderungstarifvertrag Nr. 7 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O)

Sonstige Tarifverträge

23. Tarifvertrag zur Änderung der Zuwendungstarifverträge
24. Tarifvertrag zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost)
25. Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit
26. Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag zur sozialen Absicherung

Zur Durchführung der Tarifverträge, die diesem Rundschreiben beigefügt sind, gebe ich die folgenden Hinweise:

A. Allgemeines

1. Angestellte und Arbeiter

a) Einmalzahlung

Für den Zeitraum vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000 erhalten die Arbeitnehmer in den Tarifgebieten **West und Ost** eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM, soweit die Arbeitnehmer nicht bis 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

b) Grundvergütungen, Ortszuschlag, Monatstabellenlöhne, Sozialzuschlag

Mit den Tarifverträgen für das **Tarifgebiet West** ist für Angestellte eine allgemeine Erhöhung der Grundvergütungen und des Ortszuschlages sowie für Arbeiter der Monatstabellenlöhne, der Pauschallöhne (Kraftfahrer) und des Sozialzuschlages um **2 v.H. ab 1. August 2000** und um weitere **2,4 v.H. ab 1. September 2001** vereinbart worden.

Diese allgemeinen Erhöhungen wirken sich nach Maßgabe des vom 1. August 2000 an von 86,5 v.H. auf **87 v.H.** angehobenen Bemessungssatzes, des vom 1. Januar 2001 an geltenden Bemessungssatzes von **88,5 v.H.** und des vom 1. Januar 2002 an geltenden Bemessungssatzes von **90 v.H.** auf die entsprechenden Bezüge im **Tarifgebiet Ost** aus.

Die monatlichen Kindererhöhungsbeträge im Ortszuschlag bzw. im Sozialzuschlag für Arbeitnehmer bestimmter (unterer) Vergütungs- und Lohngruppen für das erste Kind in Höhe von 10 DM und für jedes weitere Kind in Höhe von 50 DM, 40 DM und 30 DM – je nach Vergütungs- bzw. Lohngruppe – wurden für das **Tarifgebiet West** unverändert wieder vereinbart. Die Kindererhöhungsbeträge stehen für die Arbeitnehmer im **Tarifgebiet Ost** nach Maßgabe des jeweils geltenden Bemessungssatzes zu.

Die allgemeine Zulage für Angestellte im **Tarifgebiet West** erhöht sich gemäß § 2 Abs. 4 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 ab 1. August 2000 um 2 v.H. und ab 1. September 2001 um 2,4 v.H.; auch hier besteht vom 1. August 2000 bzw. 1. Januar 2001 bzw. 1. Januar 2002 an eine dem Bemessungssatz von 87 v.H., 88,5 v.H. bzw. 90 v.H. entsprechende Auswirkung im **Tarifgebiet Ost**. (Diese Zulage ist für Arbeiter seit 1. Oktober 1990 im

Monatstabellenlohn enthalten und von daher dynamisiert.)

Die Tarifvereinbarungen über die Neuregelung der Vergütungen und Löhne haben eine Mindestlaufzeit bis zum 31. Oktober 2002. Der Bemessungssatz für das Tarifgebiet Ost, der in drei Stufen erhöht ab 1. Januar 2002 90 v.H. beträgt, hat eine Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2002.

2. Auszubildende, Schüler, Praktikanten

Im **Tarifgebiet West** werden die Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz, der Schülerinnen und Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, des weiteren die Entgelte und Verheiratenzuschläge der Ärzte und Ärztinnen im Praktikum und der Praktikantinnen und Praktikanten – im Unterschied zu den Arbeitnehmerbezügen – bereits ab **1. April 2000** (eine Einmalzahlung ist aus diesem Grunde nicht vereinbart) um 2 v.H. und ab **1. September 2001** um weitere 2,4 v.H. erhöht.

Diese Erhöhung wirkt sich auf die Ausbildungsvergütungen sowie die Entgelte und Verheiratenzuschläge der entsprechenden Gruppen der Auszubildenden im **Tarifgebiet Ost** auf der Grundlage des jeweils geltenden Bemessungssatzes (ab 1. April 2000 86,5 v.H., ab 1. August 2000 87 v.H., ab 1. Januar 2001 88,5 v.H. und ab 1. Januar 2002 90 v.H.) aus.

3. Zuwendung

Das Einfrieren der Zuwendung auf dem Stand von 1993 ist bis zum 31. Oktober 2002 verlängert.

Bereits mit Bezugsschreiben hatte ich einvernehmlich mit dem Bundesministerium der Finanzen darum gebeten, die Vergütungen und Löhne usw. nach Maßgabe der Neuregelungen zu berechnen und zu zahlen, und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass die Mehrausgaben nur gegen Einsparungen im jeweiligen Einzelplan geleistet werden dürfen (Nr. 1.4.9.1 des Haushaltsführungsrundschreibens 2000 des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. Dezember 1999 – II A 2 – H 1200 – 1/2000 –).

B.

Zu den Tarifverträgen im Einzelnen

Tarifgebiet West

I.

Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

1. Zu § 2 (Vergütungen für die Monate April 2000 bis Juli 2000)

Der Vergütungstarifvertrag Nr. 33 zum BAT – Bund/TdL – vom 5. März 1999 war von den Gewerkschaften zum 31. März 2000 gekündigt worden. Die allgemeine Vergütungserhöhung tritt demgegenüber am 1. August 2000 in Kraft. Daher ist im § 2 festgelegt, dass für die

Monate April bis Juli 2000 weiterhin der Vergütungstarifvertrag Nr. 33 zum BAT gilt.

2. Zu § 3 (Einmalzahlung)

Für den Zeitraum vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000 erhalten die Arbeitnehmer eine Einmalzahlung in Höhe von 100 DM monatlich. Die Einzelheiten der Regelung entsprechen grundsätzlich der vorjährigen Regelung (siehe hierzu mein Rundschreiben an die obersten Bundesbehörden vom 22. März 1999 – D II 4 – 220 233/47 – 220 430/51 –, GMBI S. 310, das mit den nachstehenden Hinweisen inhaltlich übereinstimmt).

a) Zu Absatz 1

- aa) Die Voraussetzungen für den Anspruch auf die volle Einmalzahlung in Höhe von 400 DM sind erfüllt, wenn der Angestellte in jedem der Monate April 2000 bis Juli 2000 für mindestens einen Tag Anspruch auf Bezüge hat. Besteht für einen oder mehrere dieser Kalendermonate dieser Mindestanspruch nicht, vermindert sich der Betrag von 400 DM um 100 DM für jeden Kalendermonat ohne Anspruch auf Bezüge.

- aaa) Der Wortlaut „gegen einen unter den BAT/BAT-O ... fallenden Arbeitgeber“ im Absatz 1 Unterabs. 2 Buchst. a bedeutet, dass auch bei einem Bezügeanspruch gegen einen anderen unter den BAT oder BAT-O fallenden Arbeitgeber (z.B. aus einem früheren Rechtsverhältnis als Angestellter) die Verminderung der Einmalzahlung unterbleibt.

Beispiel:

Der Angestellte ist mit Ablauf des 30. April 2000 aus einem Angestelltenverhältnis zum Land in ein Angestelltenverhältnis zum Bund übergetreten; vom Land wird eine (anteilige) Einmalzahlung tatsächlich nicht gezahlt (der Angestellte hat keinen Antrag im Sinne des Absatzes 4 gestellt).

Wenn der Angestellte im Monat April 2000 gegenüber dem Land einen Anspruch auf Bezüge hatte, wird die vom neuen Arbeitgeber Bund zu leistende Einmalzahlung nicht um 100 DM für diesen Monat vermindert.

- bbb) Aus der Definition der „Bezüge“ (siehe Klammerzusatz im Absatz 1 Unterabs. 2 Buchst. a) ergibt sich, dass es sich um Angestelltenbezüge handeln muss. Bezüge aus einem Arbeiter- oder aus einem Ausbildungsverhältnis genügen hier nicht.

Beispiel:

Die seit dem 15. Mai 2000 im Bundesdienst beschäftigte Angestellte stand bis zum 14. Mai 2000 ebenfalls im Bundesdienst in einem Ausbildungsverhältnis, das an diesem Tage wegen Ablaufs der Ausbildungszeit endete.

Die Einmalzahlung aus dem Angestelltenverhältnis vermindert sich um 100 DM, da

in dem Monat April 2000 kein Anspruch auf (Angestellten-)Bezüge bestand.

Ein Anspruch auf Bezüge gilt auch in den Monaten als gegeben, in denen bei Vorliegen von Arbeitsunfähigkeit nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers kein Krankengeldzuschuss gezahlt wird. Wird der Krankengeldzuschuss jedoch wegen Ablaufs der Bezugsfristen nicht mehr gezahlt, besteht kein Anspruch auf Bezüge.

- bb) Angestellten, die während der Mutterschutzfristen einen Anspruch auf Mutterschaftsgeld haben, steht eine anteilige Einmalzahlung für Monate, die nicht mit Bezügen (Vergütung, Urlaubsvergütung, Krankenbezüge) belegt sind, nicht zu. Eine solche tarifliche Regelung verstößt nach dem Urteil des BAG vom 14. Dezember 1995 – 6 AZR 297/95 –, das zu der Einmalzahlung des Jahres 1992 im öffentlichen Dienst ergangen ist, nicht gegen höherrangiges Recht. Eine gleichwohl geleistete Einmalzahlung würde zudem insoweit zu einem Ruhen des Anspruchs auf Mutterschaftsgeld führen (§ 200 Abs. 4 RVO). Hinsichtlich der Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld in diesen Fällen wird auf den nachstehenden Buchstaben c verwiesen.
- cc) Hat ein Angestellter bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (z. B. als Arbeiter) von demselben oder von einem anderen Arbeitgeber im Sinne des § 29 Abschn. B Abs. 7 BAT eine Einmalzahlung für bestimmte Kalendermonate erhalten, vermindert sich die aus dem bestehenden Angestelltenverhältnis zustehende Einmalzahlung für diese Kalendermonate (Absatz 1 Unterabs. 2 Buchst. b).

Beispiele:

1. Ein Angestellter war in den Monaten April und Mai 2000 bei einem Zuwendungsempfänger des Bundes beschäftigt, der auf Grund einer einzelarbeitsvertraglichen Vereinbarung diesen Tarifvertrag anwendet und eine Einmalzahlung in Höhe von 200 DM gezahlt hat. Am 1. Juni 2000 tritt er in ein Arbeitsverhältnis zum Bund.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 2 x 100 DM auf 200 DM.

2. Ein ab 15. Mai 2000 im Bundesdienst beschäftigter Angestellter stand bis zum 14. Mai 2000 in einem Arbeiterverhältnis ebenfalls zum Bund. Für die Monate April und Mai 2000 wurde ihm als Arbeiter auf Grund des § 3 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb vom 30. Juni 2000 eine anteilige Einmalzahlung von 200 DM gezahlt.

Die Einmalzahlung aus dem Angestelltenverhältnis vermindert sich bereits wegen fehlenden Bezügeanspruchs im Monat April 2000 nach Absatz 1 Unterabs. 2 Buchst. a und wegen Erhalts einer anteiligen Einmalzahlung aus dem Arbeiterverhältnis auch für den Monat

Mai 2000 nach Absatz 1 Unterabs. 2 Buchst. b um insgesamt 2 x 100 DM auf 200 DM.

- dd) Angestellte unter 18 Jahren (§ 30 BAT) erhalten – genauso wie die Angestellten zwischen 18 und 21 bzw. 23 Jahren (§ 28 BAT) – die Einmalzahlung in voller Höhe (im Arbeiterbereich entsprechend Arbeiter vor Vollendung des 18. Lebensjahres – § 23 MTArb/MTArb-O –).

b) *Zu Absatz 2*

Absatz 2 gilt ausschließlich für Teilzeitbeschäftigte (im Arbeiterbereich außerdem für nicht vollleistungsfähige Arbeiter – § 25 Abs. 1 Satz 1 MTArb/MTArb-O –). Danach ist festgelegt, dass Teilzeitbeschäftigte von dem sich nach Absatz 1 ergebenden, ggf. bei fehlendem Bezügeanspruch für einzelne Monate verminderten Betrag der Einmalzahlung den Teil erhalten, der dem Maß der mit ihnen vereinbarten durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit entspricht.

- aa) Zur Frage, ob ein Angestellter unter die Vorschrift des § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT fällt, sind die Verhältnisse am 1. April 2000 maßgebend.

Beispiele:

1. *Bei einer Angestellten wurde die Arbeitszeit mit Wirkung vom 1. Juli 1999 auf die Hälfte der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit reduziert. Ab 10. April 2000 wurde sie nach § 50 BAT für die Dauer eines Jahres unter Wegfall der Bezüge beurlaubt.*

Die Einmalzahlung vermindert sich bereits wegen der Beurlaubung um 3 x 100 DM auf 100 DM. Hiervon stehen der Angestellten, da ihre Arbeitszeit am 1. April 2000 auf die Hälfte der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit reduziert war, 50 DM als Einmalzahlung zu.

2. *Mit einer Teilzeitkraft wird ab 1. Mai 2000 die Vollbeschäftigung vereinbart.*

Die Angestellte erhält die Einmalzahlung in anteiliger Höhe (200 DM) entsprechend der am 1. April 2000 bestandenen Teilzeitbeschäftigung.

3. *Ein am 1. April 2000 noch vollbeschäftigter Angestellter wechselt am 1. Juni 2000 in ein Altersteilzeitarbeitsverhältnis.*

Wegen der Vollbeschäftigung am 1. April 2000 ist die Einmalzahlung bei der Ermittlung der Bezüge für die Altersteilzeitarbeit (§ 4 TV ATZ) in voller Höhe zu berücksichtigen. Bei der Ermittlung der Aufstockungsleistungen (§ 5 TV ATZ) geht die Einmalzahlung mit 400 DM in die Bemessungsgrundlage des § 5 Abs. 2 TV ATZ ein. (In derselben Höhe wäre sie in die Bemessungsgrundlage des § 5 Abs. 2 TV ATZ auch dann einzubeziehen, wenn das Altersteilzeitarbeitsverhältnis bereits am 1. April 2000 bestanden hätte.)

- bb) Hat das Arbeitsverhältnis eines teilzeitbeschäftigten Angestellten am 1. April 2000 noch nicht

bestanden, weil es erst später begründet worden ist, ist der Arbeitszeitumfang am ersten Tage des Arbeitsverhältnisses maßgebend.

c) *Zu Absatz 3*

Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen (z. B. Krankenbezüge, Urlaubsvergütung, Zulagen und Zuschläge einschließlich Zeitzuschläge, Vergütung für Überstunden, Vergütung für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft, Teilzuwendung, Sterbegeld, Übergangsgeld) nicht zu berücksichtigen. Ein in den Monaten April 2000 bis Juli 2000 zu zahlender Krankengeldzuschuss ist wegen der Einmalzahlung nicht neu zu berechnen.

Die Einmalzahlung ist steuerpflichtiger und damit sozialversicherungspflichtiger Arbeitslohn. Sie ist aber kraft der ausdrücklichen Vereinbarung im Absatz 3 nicht zusatzversorgungspflichtig (gesamtversorgungsfähig).

Wie bereits bei der Einmalzahlung 1999 ist eine Fälligkeitsregelung auch für die Einmalzahlung 2000 nicht ausdrücklich vereinbart worden.

Die Frage, ob die tarifliche Einmalzahlung sozialversicherungsrechtlich als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt i. S. des § 23 a SGB IV anzusehen ist, kann offen bleiben, denn die Spitzenverbände der Sozialversicherungsträger haben zugelassen, dass selbst Vergütungsnachzahlungen auf Grund rückwirkend in Kraft tretender Tarifverträge aus Vereinfachungsgründen als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt behandelt werden, allerdings mit der Maßgabe, dass die anteiligen Jahresbeitragsbemessungsgrenzen des Nachzahlungszeitraumes zugrunde zu legen sind (vgl. Abschnitt A Ziffer X des gemeinsamen Rundschreibens der Spitzenverbände der Sozialversicherungsträger vom 18. November 1983 sowie DOK 1984 S. 123, 124 und BB 1984 S. 794, 795).

Bei Angestellten, die Anspruch auf Mutterschaftsgeld nach § 13 MuSchG bzw. § 200 RVO haben, bestehen keine Bedenken, den auf den Monat entfallenden Betrag der Einmalzahlung (100 DM) in die Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld (§ 14 MuSchG) einfließen zu lassen, wenn der hierfür maßgebende Berechnungszeitraum auch in die Monate April 2000 bis Juli 2000 eingreift. Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das LAG Bremen in einem Rechtsstreit über die Einmalzahlung des Jahres 1992 mit rechtskräftigem Urteil vom 27. April 1995 – 3 Sa 375 – 376/93 – entschieden hat, dass die seinerzeit vereinbarte Einmalzahlung mit dem auf den Monat entfallenden Betrag bei der Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld zu berücksichtigen war. Im Übrigen verweise ich auf Nr. 18.13.1 bis 18.13.8 meiner Durchführungshinweise zum Mutterschutzgesetz (Anlage 1 des Rundschreibens an die obersten Bundesbehörden vom 22. Juli 1997 – D II 4 – 220 731/1 – 220 223 – 5/11 –, GMBI S. 364).

d) *Zu Absatz 4*

Die Vorschrift des § 3 über die Einmalzahlung enthält im Absatz 4 eine Regelung über Ausnahmen vom Geltungsbereich.

Ist der Angestellte spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus seinem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf die Einmalzahlung. Ist dagegen ein spätestens am 12. Juni 2000 auf eigenen Wunsch ausgeschiedener Angestellter im unmittelbaren Anschluss wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder hat sein Arbeitsverhältnis wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezüge einer Rente wegen Alters nach den §§ 37, 236, 237 oder 237 a SGB VI geendet, kann ein Anspruch auf die Einmalzahlung bestehen. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechender **Antrag** des Angestellten.

3. Zu den §§ 4 und 5 (Grundvergütungen, Gesamtvergütungen, Ortszuschlag)

Die mit den Anlagen 1 a bis 5 c zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34 vereinbarten Beträge gelten ab 1. August 2000 (Vergütungserhöhung um 2 v. H.; Anlagen 1 a bis 5 a) und 1. September 2001 (Vergütungserhöhung um 2,4 v. H.; Anlagen 1 b bis 5 b); auf der Basis der ab 1. September 2001 geltenden Beträge erfolgt ab 1. Januar 2002 eine Umrechnung in Euro (Eurotabellen; Anlagen 1 c bis 5 c).

Die Regelungen über die Zahlung von Erhöhungsbeträgen zum Ortszuschlag für Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VIII und Kr. I und Kr. II einschließlich der Besitzstandsregelung für den Fall der Höhergruppierung (§ 5 Abs. 2 Satz 3 des Tarifvertrages) wurden im Vergleich mit den gemäß Vergütungstarifvertrag Nr. 33 geltenden Beträgen in unveränderter Höhe wieder vereinbart (vgl. mit Teil A Nr. 1 Buchst. b dieses Rundschreibens).

4. Zu § 6 (Stundenvergütungen)

Die sich aus § 6 (Stundenvergütungen) dieses Tarifvertrages in Verbindung mit § 35 BAT ergebenden, ab 1. August 2000 bzw. 1. September 2001 geltenden Beträge der Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge sind aus den diesem Rundschreiben beigelegten besonderen Anlagen 1 a und 1 b ersichtlich. Die Eurobeträge ab 1. Januar 2002 ergeben sich aus der Anlage 1 c.

5. Auswirkungen der Erhöhungen der Vergütungen auf den BAT und den Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte

a) Erhöhungssatz für den Aufschlag in der Urlaubsvergütung gemäß § 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT

Die allgemeine Vergütungserhöhung beträgt vom 1. August 2000 an 2 v. H. Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht deshalb Einvernehmen, dass der Erhöhungssatz für den Aufschlag (§ 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT) auf Grund dieser Vergütungserhöhung 1,6 v. H. (= 80 v. H. von 2 v. H.) beträgt.

Der Erhöhungssatz von 1,6 v. H. ist ab 1. August 2000 in allen Fällen anzuwenden, in denen der Aufschlag nach § 47 Abs. 2 Unterabs. 2 BAT (Berechnungszeitraum: Vorangegangenes Kalenderjahr) berechnet wird, oder in den Fällen des § 47 Abs. 2 Unterabs. 3 und 4 BAT, in denen der Berechnungszeitraum am 31. Juli 2000 geendet hat.

Ist der Berechnung des Aufschlages § 47 Abs. 2 Unterabs. 3 oder 4 BAT zugrunde zu legen und endet der Berechnungszeitraum am 31. August 2000 oder am Ende eines späteren Monats (bei Urlaub im Monat September 2000 oder in einem späteren Monat), greift die Dynamisierungsregelung nicht ein, und zwar auch nicht für den Teil des Aufschlages, der auf Bezügebestandteilen beruht, die vor dem 1. August 2000 zugestanden haben.

Die allgemeine Vergütungserhöhung beträgt vom 1. September 2001 an 2,4 v. H. Der Erhöhungssatz für den Aufschlag auf Grund dieser Vergütungserhöhung beträgt 1,92 v. H. (= 80 v. H. von 2,4 v. H.). Im Übrigen gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend.

b) Einsatzzuschlag nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT

Der Einsatzzuschlag für Ärzte nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT beträgt vom 1. August 2000 an 28,17 DM, vom 1. September 2001 an 28,85 DM und vom 1. Januar 2002 an 14,75 Euro.

c) Dynamisierung der allgemeinen Zulage

Gemäß § 2 Abs. 4 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 erhöht sich die allgemeine Zulage bei allgemeinen Vergütungserhöhungen um den von den Tarifvertragsparteien festgelegten durchschnittlichen Vohundertsatz der allgemeinen Vergütungserhöhung. Die folgenden, um 2 v. H. ab 1. August 2000 bzw. 2,4 v. H. ab 1. September 2001 erhöhten Zulagenbeträge gelten:

Bisheriger Betrag	Neuer Betrag ab 1. August 2000	Neuer Betrag ab 1. September 2001	Neuer Betrag ab 1. Januar 2002
DM	DM	DM	€
163,08	166,34	170,33	87,09
192,61	196,46	201,18	102,86
205,45	209,56	214,59	109,72
77,03	78,57	80,46	41,14

Die Anrechnungsbeträge nach § 8 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages erhöhen sich ab 1. August 2000 bzw. 1. September 2001 wie folgt:

Bisheriger Betrag	Neuer Betrag ab 1. August 2000	Neuer Betrag ab 1. September 2001	Neuer Betrag ab 1. Januar 2002
DM	DM	DM	€
86,05	87,77	89,88	45,95
128,40	130,97	134,11	68,57

II.

Monatslohtarifvertrag Nr. 4 zum MTArb

1. Zu § 2 (Löhne für die Monate April 2000 bis Juli 2000)

Der Monatslohtarifvertrag Nr. 3 zum MTArb vom 5. März 1999 war von den Gewerkschaften zum 31. März

2000 gekündigt worden; demgegenüber tritt die allgemeine Lohnerhöhung am 1. August 2000 in Kraft. Daher ist im § 2 festgelegt, dass für die Monate April 2000 bis Juli 2000 weiterhin der Monatslohnstarifvertrag Nr. 3 zum MTArb vom 5. März 1999 gilt.

2. Zu § 3 (Einmalzahlung)

Auf die Ausführungen im vorstehenden Abschnitt I Nr. 2 wird verwiesen, die für Arbeiter entsprechend gelten.

3. Zu § 4 (Lohntabellen [Monatstabellenlöhne])

Die vom 1. August 2000 an geltenden, um 2 v.H. bzw. vom 1. September 2001 an geltenden, um 2,4 v.H. erhöhten Monatstabellenlöhne ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb. Auf der Grundlage der ab 1. September 2001 geltenden Beträge erfolgte ab 1. Januar 2002 eine Umrechnung in Euro; die Eurotabelle ergibt sich aus der Anlage 3 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb.

Die aus den Anlagen 1 und 2 des Tarifvertrages errechneten, auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne sind aus den diesem Rundschreiben beigefügten besonderen Anlagen 2 a und 2 b ersichtlich. Die Eurobeträge ab 1. Januar 2002 ergeben sich aus der Anlage 2 c.

Die in § 4 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 3 zum MTArb vom 5. März 1999 genannten Beträge zur Verminderung des Monatstabellenlohnes in der seit 1. April 1999 geltenden Fassung sind gemäß Protokollnotiz zu dieser Vorschrift ab 1. August 2000 um 2 v.H. und ab 1. September 2001 um 2,4 v.H. auf die sich aus § 4 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb ergebenden Beträge erhöht worden. Ab 1. Januar 2002 erfolgt eine Umrechnung in Euro auf der Grundlage der ab 1. September 2001 geltenden „Verminderungsbeträge“, die sich ebenfalls aus § 4 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb ergibt.

Zu diesen Beträgen zur Verminderung des Monatstabellenlohnes verweise ich im Übrigen auf Teil B Abschn. II Nr. 2 meines Rundschreibens vom 28. März 1991 – D III 1 – 220 233/39 – D III 2 – 220 430/43 – (GMBI S. 430).

Die auf eine Stunde entfallenden Anteile der um die in § 4 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb bezeichneten – und ab 1. August 2000 bzw. ab 1. September 2001 geltenden – Beträge verminderten Monatstabellenlöhne sind aus den diesem Rundschreiben beigefügten besonderen Anlagen 3 a und 3 b ersichtlich. Die Eurobeträge ab 1. Januar 2002 ergeben sich aus der Anlage 3 c.

4. Zu § 5 (Sozialzuschlag)

Nach § 41 Abs. 1 Satz 1 MTArb erhält der Arbeiter neben dem Lohn und dem Urlaubslohn als Sozialzuschlag den Betrag, den er bei Vorliegen gleicher persönlicher Verhältnisse als Angestellter nach § 29 BAT als kindbezogenen Anteil des Ortszuschlages der Tarifklasse II erhalten würde. Der Betrag des Sozialzuschlages für einen

vollbeschäftigten Arbeiter ab 1. August 2000 bzw. ab 1. September 2001 bzw. – nach Umrechnung in Euro – ab 1. Januar 2002 ergibt sich nunmehr direkt aus § 5 Abs. 1 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb (bis 31. Juli 2000 betrug der Sozialzuschlag 162,36 DM monatlich).

Gemäß § 5 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb erhöht sich der Sozialzuschlag (wie auch bei Angestellten der Ortszuschlag – § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 zum BAT –) für Arbeiter mit Entlohnung nach den Lohngruppen 1 bis 4 für das erste zu berücksichtigende Kind einheitlich um 10 DM monatlich (ab 1. Januar 2002: 5,11 Euro) und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind – je nach Lohngruppe – um 50 DM oder 40 DM oder 30 DM (ab 1. Januar 2002: 25,56 Euro oder 20,45 Euro oder 15,34 Euro) monatlich. Der Erhöhungsbetrag ist Teil des Sozialzuschlages (vgl. mit Teil A Nr. 1 Buchst. b dieses Rundschreibens).

Ich verweise im Übrigen auf Teil B Abschn. II Nr. 2 in Verbindung mit Abschn. I Nr. 2 Buchst. b meines Rundschreibens vom 11. März 1986 – D III 1 – 220 233/36 – D III 2 – 220 430/40 – (GMBI S. 171).

Die Besitzstandsregelung zu dem Erhöhungsbetrag (§ 5 Abs. 2 Satz 4) greift ein, wenn sich der Erhöhungsbetrag verringert oder wenn er ganz entfällt, weil der Arbeiter Monatstabellenlohn aus einer höheren Lohngruppe erhält (Fall des § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. a), wenn sich dadurch die Bezüge insgesamt verringern. In diesem Falle wird der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe aus Monatstabellenlohn, Sozialzuschlag und Erhöhungsbetrag, die am Tage vor der Änderung des Monatstabellenlohnes zugestanden hat, und der Summe aus Monatstabellenlohn, Sozialzuschlag und einem evtl. noch zustehenden Erhöhungsbetrag nach der Änderung als Teil des Sozialzuschlages zusätzlich gezahlt. Die Besitzstandsregelung gilt entsprechend in den Fällen des § 5 Abs. 2 Satz 3 Buchst. b.

Der Besitzstandsbetrag entfällt bei jeder weiteren Erhöhung der vorgenannten – neuen – Lohnbestandteile, und zwar ungeachtet der Ursache der Erhöhung.

Beispiel:

Ein Arbeiter mit sechs zu berücksichtigenden Kindern wird von der Lohngruppe 4 in die Lohngruppe 5 eingereiht; der Arbeiter befindet sich in der Lohnstufe 2.

Berechnung der Besitzstandszulage im August 2000:

	Lohngruppe 4	Lohngruppe 5
Monatstabellenlohn	3.382,73 DM	3.534,94 DM
Sozialzuschlag	993,66 DM	993,66 DM
Erhöhungsbeträge	160,00 DM	–
Unterschiedsbetrag	4.536,39 DM	4.528,60 DM
		<u>7,79 DM</u>

Der Unterschiedsbetrag von 7,79 DM ist bis zu einer weiteren Änderung der vorgenannten Lohnbestandteile (durch höhere Einreihung, höhere Lohnstufe, allgemeine Lohnerhöhung) als Teil des Sozialzuschlages weiterzuzahlen.

5. Erhöhungssatz für den Zuschlag im Urlaubslohn gemäß § 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTArb

Der Erhöhungssatz für den Zuschlag im Urlaubslohn (§ 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTArb und entsprechender Sonderregelungen im MTArb) beträgt ab 1. August 2000 1,6 v. H. und ab 1. September 2001 1,92 v. H. (siehe hierzu folgende Nr. 6 und Abschnitt I Nr. 5 Buchst. a dieses Rundschreibens).

6. Zum Durchführungserlass zum MTArb

Insbesondere wegen der Neuregelung der Löhne durch den Monatslohnstarifvertrag Nr. 4 zum MTArb vom 1. August 2000 an und vom 1. September 2001 an bitte ich einvernehmlich mit dem Bundesministerium der Finanzen, meinen Durchführungserlass zum MTArb vom 31. August 1997 – D II 4 – 220 410/38 – (GMBI S. 471), zuletzt geändert durch mein Rundschreiben vom 22. März 1999 – D II 4 – 220 233/47 – 220 430/51 – (GMBI S. 310), wie folgt zu ändern:

- a) Der Wortlaut in Nr. 54 Buchst. d wird von Absatz 4 an ab 1. August 2000 wie folgt ersetzt:

„Für den Erhöhungssatz nach Absatz 3 Unterabs. 3 gilt Folgendes:

Auf Grund der Lohnerhöhungen ab 1. August 2000 und ab 1. September 2001 betragen die Erhöhungssätze 1,6 v. H. und 1,92 v. H.

Der Erhöhungssatz von 1,6 v. H. (= 80 v. H. von 2 v. H.) ist ab 1. August 2000 in allen Fällen anzuwenden, in denen der Zuschlag (Absatz 2 Buchst. b) nach Absatz 3 Unterabs. 1, d. h. auf der Grundlage des Berechnungszeitraumes des vorangegangenen Kalenderjahres, berechnet wird, oder in den Fällen des Absatzes 3 Unterabs. 2, bei denen der Berechnungszeitraum am 31. Juli 2000 geendet hat.

Endet der Berechnungszeitraum für den Zuschlag im Falle des Absatzes 3 Unterabs. 2 am 31. August 2000 oder am Ende eines späteren Monats (bei Urlaub im Monat September 2000 oder in einem späteren Monat), greift die Dynamisierungsregelung nicht ein, und damit auch nicht für den Teil des Zuschlages, der auf Lohnbestandteilen beruht, die vor dem 1. August 2000 zugestanden haben.

Entsprechendes gilt hinsichtlich des Erhöhungssatzes von 1,92 v. H. (= 80 v. H. von 2,4 v. H.) ab 1. September 2001.“

- b) Nr. 54 Buchst. e Abs. 2 erhält die folgende Fassung:

„Der im Absatz 5 Satz 1 und 2 genannte Durchschnittslohn einschließlich der Zuschläge erhöht sich im Falle des Absatzes 5 Satz 3 ab 1. August 2000 um 2 v. H. und ab 1. September 2001 um 2,4 v. H.“

7. Zum Ergänzungstarifvertrag Nr. 40 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes

- a) Auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 des KraftfahrerTV, d. h. tarifautomatisch und ohne vorherige Kündigung des KraftfahrerTV durch eine Tarifvertragspartei, sind die seit 1. April 1999 geltenden **Pauschallohne** – entsprechend den Monatstabellenlöhnen – vom 1. Au-

gust 2000 an um 2 v. H. und vom 1. September 2001 an um 2,4 v. H. erhöht worden. Auf der Grundlage der ab 1. September 2001 geltenden Pauschallohne erfolgte ab 1. Januar 2002 eine Umrechnung in Euro. Die von diesen Zeitpunkten an geltenden Pauschallohne ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 3 des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40 zum KraftfahrerTV.

In den vorgenannten Tabellen der Pauschallohne der Kraftfahrer sind jeweils in einer besonderen Spalte zu jeder Lohngruppe (das sind für Kraftfahrer mit Pauschallohn die Lohngruppen 4, 4 a, 5 und 5 a) die im Pauschallohn enthaltenen Beträge gemäß § 8 Abs. 6 des Versorgungs-TV (siehe GMBI 1984 S. 387) in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Satz 4 der VBL-Satzung ausgewiesen. Diese Beträge sind ebenfalls gegenüber den seit 1. April 1999 geltenden Beträgen zum 1. August 2000 und zum 1. September 2001 um 2 v. H. und um 2,4 v. H. erhöht bzw. zum 1. Januar 2002 in Euro umgerechnet.

Gemäß § 2 des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40 zum KraftfahrerTV gilt die Vorschrift des § 3 (**Einmalzahlung**) des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb für Kraftfahrer mit Pauschallohn entsprechend; die Vorschrift des § 2 über die Einmalzahlung hat in dem Ergänzungstarifvertrag Nr. 40 lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Regelung des § 3 Abs. 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 für Nicht-vollbeschäftigte und für nicht vollleistungsfähige Arbeiter geht für Kraftfahrer mit Pauschallohn jedoch ins Leere.

Die Vorschrift des § 5 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb über den **Erhöhungsbetrag des Sozialzuschlages** (siehe vorstehende Nr. 4) gilt – soweit zutreffend – auch für die unter den KraftfahrerTV fallenden Arbeiter, begrenzt jedoch auf Kraftfahrer der Lohngruppe 4. Diese Kraftfahrer erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen monatlich für das erste zu berücksichtigende Kind den Erhöhungsbetrag von 10 DM und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind den Erhöhungsbetrag von 30 DM. Einer § 5 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb entsprechenden Regelung für Kraftfahrer im Ergänzungstarifvertrag Nr. 40 zum KraftfahrerTV bedurfte es nicht, weil der Sozialzuschlag bzw. erhöhte Sozialzuschlag nicht Bestandteil des Pauschallohnes ist bzw. nicht dem KraftfahrerTV zuzurechnen ist und keine den Pauschallohn betreffende Ersatzleistung, wie die Einmalzahlung z. B. anstelle erhöhter Löhne, darstellt. Einer deklaratorischen Regelung wie im Falle des § 2 des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40 zum KraftfahrerTV bedurfte es deshalb nicht.

- b) *Pauschallohne für Chefkraftfahrer in sondergeschützten (voll gepanzerten) Kraftfahrzeugen*

Es ist weiterhin beabsichtigt, die Lohngruppen 5 und 5 a der Anlagen des Tarifvertrages für die Kraftfahrer des Bundes (KraftfahrerTV) vom 5. April 1965 in Verbindung mit der Vereinbarung eines Tätigkeitsmerkmals für die Fahrer von sondergeschützten (voll gepanzerten) Kraftfahrzeugen in der Lohngruppe 5 des Lohngruppenverzeichnisses um Chefkraftfahrer als Fahrer von sondergeschützten (voll

gepanzerten) Kraftfahrzeugen zu ergänzen (siehe mein Rundschreiben an die obersten Bundesbehörden vom 16. Mai 1994 – D III 2 – 220 503/75 –, nicht im GMBL bekanntgegeben). Eine entsprechende Regelung im Rahmen von Tarifverhandlungen über das Lohngruppenverzeichnis des Bundes konnte bisher noch nicht tarifvertraglich verwirklicht werden. Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen bin ich deshalb damit einverstanden, dass die in meinem vorgenannten Rundschreiben vom 16. Mai 1994 aufgeführten Beträge des Pauschallohnes für Chefkraftfahrer in sondergeschützten Kraftfahrzeugen, die zuletzt durch mein Rundschreiben vom 22. März 1999 – D II 4 – 220 233/47–220 430/51 – (GMBL S. 310) fortgeschrieben worden sind, wie folgt erhöht werden:

Vom 1. August 2000 an (Erhöhung um 2 v. H.)

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	DM	DM	DM	DM
1. – 8. Jahr	6.318,99	2.401,54	6.401,12	2.401,54
9. – 12. Jahr	6.436,73	2.401,54	6.521,50	2.401,54
ab 13. Jahr	6.558,19	2.401,54	6.645,71	2.401,54

Vom 1. September 2001 an (Erhöhung um 2,4 v. H.)

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	DM	DM	DM	DM
1. – 8. Jahr	6.470,65	2.459,18	6.554,75	2.459,18
9. – 12. Jahr	6.591,21	2.459,18	6.678,02	2.459,18
ab 13. Jahr	6.715,59	2.459,18	6.805,21	2.459,18

Vom 1. Januar 2002 an (Umrechnung in Euro)

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	€	€	€	€
1. – 8. Jahr	3.308,39	1.257,36	3.351,39	1.257,36
9. – 12. Jahr	3.370,03	1.257,36	3.414,42	1.257,36
ab 13. Jahr	3.433,63	1.257,36	3.479,45	1.257,36

8. Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum LohnzuschlagsTV

Die Lohnzuschläge sind gemäß § 5 des LohnzuschlagsTV vom 1. August 2000 an um 12 v. H. auf die sich aus § 1 Nr. 3 des Änderungstarifvertrages Nr. 8 zum LohnzuschlagsTV ergebenden Beträge erhöht worden.

9. Taucherzuschläge

Gemäß § 2 des Tarifvertrages über Taucherzuschläge für Arbeiter des Bundes vom 13. September 1973 erhöhen sich die Taucherzuschläge in entsprechender Anwendung des § 5 des LohnzuschlagsTV.

Die Lohnzuschläge nach dem LohnzuschlagsTV erhöhen sich vom 1. August 2000 an um 12 v. H. (siehe vorstehende Nr. 8); demzufolge erhöhen sich die Taucherzuschläge kraft Tarifautomatik ebenfalls um 12 v. H. vom 1. August 2000 an auf die folgenden Beträge:

An die Stelle des Betrages von	tritt vom 1. August 2000 an der Betrag von
(in § 1 Abs. 1 Nr. 1)	
25,42 DM	28,47 DM,
30,95 DM	34,66 DM,
38,67 DM	43,31 DM,
49,74 DM	55,71 DM,
(Erhöhungsbetrag)	
11,04 DM	12,36 DM,
(in § 1 Abs. 3)	
5,87 DM	6,57 DM.

Zur Änderung der Zuschlagsbeträge ab 1. Januar 2002 in Euro bedarf es zur gegebenen Zeit einer Änderung des Tarifvertrages vom 13. September 1973.

III.

Auszubildende nach dem Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974

1. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 21 für Auszubildende

Die Ausbildungsvergütungen sowie die Anrechnungsbeiträge für Unterkunft und Verpflegung der unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 fallenden Auszubildenden sind mit Wirkung vom 1. April 2000 um 2 v. H. und vom 1. September 2001 an um 2,4 v. H. erhöht worden. Für die Auszubildenden ist auch wegen des früheren In-Kraft-Tretens der erhöhten Ausbildungsvergütungen – gegenüber den ab 1. August 2000 für die Arbeitnehmer erhöhten Vergütungen und Löhnen – keine Einmalzahlung vereinbart worden.

Auf den Ausschluss vom Geltungsbereich der erhöhten Ausbildungsvergütungen hinsichtlich der bis zum 12. Juni 2000 ausgeschiedenen Auszubildenden weise ich hin.

In den Geltungsbereich des früher nur für Auszubildende des Bundes und der Länder geltenden Tarifvertrages sind seit In-Kraft-Treten des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 19 auch die Auszubildenden im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ein-

bezogen worden, für die ein gesonderter Tarifvertrag gegolten hatte.

2. Änderungstarifvertrag Nr. 13 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende

Die seit dem 1. Mai 1994 in § 23 Abs. 5 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 enthaltene Erklärung der Tarifvertragsparteien, darauf hinzuwirken, dass Auszubildende grundsätzlich nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens sechs Monate in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen und soweit die Verwaltung bzw. der Betrieb nicht über Bedarf ausgebildet hat, ist durch den Änderungstarifvertrag Nr. 13 unter gleichzeitiger Änderung mit Wirkung vom 1. April 2000 in eine mindestens zwölfmonatige Beschäftigung nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung mit den bisherigen Voraussetzungen bis zum 31. Oktober 2002 verlängert.

Aus § 23 Abs. 5 kann jedoch kein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis hergeleitet werden. Ebenso wenig besteht ein Anspruch auf Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages. Der Arbeitgeber kann daher unter Beachtung der tariflichen und der gesetzlichen Befristungsregelungen (z.B. SR 2y BAT, Beschäftigungsförderungsgesetz) und im Rahmen der durch die Rechtsprechung gezogenen Grenzen auch ein befristetes Arbeitsverhältnis anbieten. Das befristete oder unbefristete Arbeitsverhältnis kann auch ein Teilzeitarbeitsverhältnis sein.

3. Abschluss von Ausbildungsverhältnissen ab dem Jahre 2000

Ich erinnere daran (siehe Anlage 1 meines Bezugsrundschreibens vom 27. Juni 2000), dass die Arbeitgeberseite in der Tarifeinigung am 13. Juni 2000 ihre Absicht erklärt hat, dass sie anstreben wird, während der Laufzeit des Tarifvertrages, also des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 21 für Auszubildende vom 30. Juni 2000, „die Zahl der neu eingestellten Auszubildenden mindestens auf dem gegenwärtigen Niveau zu halten, wobei Ausbildung grundsätzlich vor Übernahme geht.“

4. Auswirkung der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf den Fahrkostenanteil gemäß § 10 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende

Der Eigenanteil des Auszubildenden an den Fahrkosten nach § 10 Abs. 1 Satz 3 des Manteltarifvertrages für Auszubildende beträgt monatlich 6 v.H. der Ausbildungsvergütung eines Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr; das sind vom 1. April 2000 an (6 v.H. von 1.128,80 DM =) 67,73 DM bzw. vom 1. September 2001 an (6 v.H. von 1.155,89 =) 69,35 DM. Da nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Beträge unter 3 DM nicht ausgezahlt werden, kommt eine Fahrkostenerstattung im Sinne des Satzes 3 des § 10 Abs. 1 nur in Betracht, wenn die Fahrkosten monatlich für die Zeit vom 1. April 2000 an mindestens 70,73 DM bzw. für die Zeit vom 1. September 2001 an mindestens 72,35 DM betragen. Ist dies der Fall, ist die Differenz zwischen dem Eigenanteil und den tatsächlichen Fahrkosten zu erstatten.

IV.

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 11 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden,

Änderungstarifvertrag Nr. 11 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TVPrakt),

Entgelttarifvertrag Nr. 11 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum

Die Ausbildungsvergütungen sowie die Entgelte und Verheiratenzuschläge der unter die vorgenannten Tarifverträge fallenden Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Ärzte und Ärztinnen im Praktikum sind ebenfalls mit Wirkung vom 1. April 2000 um 2 v.H. und vom 1. September 2001 an um 2,4 v.H. erhöht worden (vgl. mit Abschnitt III Nr. 1 dieses Rundschreibens).

V.

Tarifvertrag zur Änderung der Zuwendungstarifverträge

Der Tarifvertrag verlängert das vom Kalenderjahr 1994 bis zum 31. März 2000 vereinbarte „Einfrieren“ der Zuwendung darüber hinaus bis zum 31. Oktober 2002, d.h. allgemeine Vergütungs- und Lohnerhöhungen in diesem Zeitraum, die nach dem 1. September 2001 wegen der entsprechenden Laufzeit der Vergütungs- und Lohntarifverträge ohnehin nicht eintreten können, bleiben bei der Zuwendung nach den Zuwendungstarifverträgen unberücksichtigt.

Zur Umsetzung dieser Vereinbarung war in den ursprünglichen Tarifverhandlungen 1994 im Zusammenhang mit den Vergütungs- und Lohntarifverträgen Einvernehmen darüber erzielt worden, den Bemessungssatz für die Zuwendung jeweils so abzusenken, dass die jeweils vereinbarte Erhöhung der Vergütungen und Löhne bei der Zuwendung ohne Auswirkung blieb. Für die Zuwendung der Arbeitnehmer ab 1. August 2000 ist dabei der bis dahin geltende Bemessungssatz von 89,62 v.H. auf **87,86 v.H.** und ab 1. September 2001 auf **85,80 v.H.** abzusenken.

Für die Praktikanten, Schüler und Ärzte im Praktikum, das sind die im vorstehenden Abschnitt IV genannten Auszubildenden, wird die Absenkung von 89,62 v.H. auf **87,86 v.H.** wegen der bereits mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft getretenen Erhöhung der Ausbildungsvergütungen usw. auch schon zu diesem Zeitpunkt wirksam; die weitere Absenkung auf **85,80 v.H.** tritt wie bei den Arbeitnehmern ab 1. September 2001 ein.

Die für die Praktikanten usw. genannten Zeitpunkte gelten auch für die unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 fallenden Auszubildenden, wobei hier jedoch eine Absenkung von 90,78 v.H. auf **89,00 v.H.** und danach auf **86,91 v.H.** eintritt. (Der abweichende Bemessungssatz für diese Auszubildenden ist entstanden, weil die Ausbildungsvergütungen im Jahre 1997 nicht erhöht worden sind.)

Die neuen Bemessungssätze sind in allen Fällen zu berücksichtigen, in denen bei Arbeitnehmern ab 1. August 2000 und bei Auszubildenden usw. ab 1. April 2000 ein An-

spruch auf eine Teilzuwendung bzw. auf die Zuwendung entsteht.

VI.

Berechnung der zusätzlichen Umlage

Vom 1. August 2000 an beträgt das zusatzversorgungspflichtige Entgelt im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 1 des Versorgungs-TV **10.422,84 DM**. Im Zahlungsmonat der Zuwendung 2000 ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 87,86 v. H. hinzuzurechnen, so dass der Grenzbetrag in diesem Monat einmalig auf **19.580,35 DM** steigt.

Vom 1. September 2001 an beträgt das zusatzversorgungspflichtige Entgelt im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 1 des Versorgungs-TV **10.673,00 DM**. Im Zahlungsmonat der Zuwendung 2001 ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 85,80 v. H. hinzuzurechnen, so dass der Grenzbetrag in diesem Monat einmalig auf **19.830,43 DM** steigt.

Tarifgebiet Ost

Nach den im Tarifgebiet Ost für die Arbeitnehmer und Auszubildenden usw. geltenden Tarifverträgen über die Vergütungen, Löhne und Ausbildungsvergütungen bzw. Entgelte beträgt der Bemessungssatz bis zum 31. Juli 2000 unverändert 86,5 v. H.

Der Bemessungssatz wurde mit einer Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2002 in folgenden Stufen angehoben:

Ab 1. August 2000	auf 87,0 v. H.,
ab 1. Januar 2001	auf 88,5 v. H. und
ab 1. Januar 2002	auf 90,0 v. H.

Der Bemessungssatz von 87 v. H. fällt zeitlich mit der ersten Stufe der allgemeinen Vergütungs- und Lohnerhöhung für die Arbeitnehmer im Tarifgebiet West zusammen. Beide Erhöhungen (ab 1. August 2000 um 2 v. H. und ab 1. September 2001 um 2,4 v. H.) wirken sich mittelbar mit dem jeweils geltenden Bemessungssatz im Tarifgebiet Ost aus.

VII.

Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

1. Vergütungen für die Monate Januar bis Juli 2000, Einmalzahlung, Grundvergütungen, Gesamtvergütungen, Ortszuschlag, Stundenvergütungen

Der Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O – Bund/TdL – vom 5. Mai 1998 war von den Gewerkschaften zum 31. Dezember 1999 gekündigt worden. Die allgemeine Vergütungserhöhung und gleichzeitig die Anhebung des Bemessungssatzes (von 86,5 auf 87 v. H.) treten demgegenüber am 1. August 2000 in Kraft. Daher ist im § 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 zum BAT-O – Bund/TdL – festgelegt, dass für die Monate Januar bis Juli 2000 weiterhin der Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O gilt. Die Angestellten im Tarifgebiet Ost erhalten die Einmalzahlung gemäß § 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 zum BAT-O in gleicher Höhe und für denselben Zeitraum (April bis Juli 2000) wie die Arbeit-

nehmer im Tarifgebiet West. Zur Durchführung der Einmalzahlung und zur Durchführung des Vergütungstarifvertrages im Übrigen verweise ich deshalb auf die Ausführungen im Abschnitt I dieses Rundschreibens, die entsprechend gelten.

Die sich aus § 4 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 zum BAT-O in Verbindung mit § 35 BAT-O ergebenden Beträge der Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge für die Zeiten ab 1. August 2000, 1. Januar 2001, 1. September 2001 und 1. Januar 2002 sind aus den diesem Rundschreiben beigefügten besonderen Anlagen 4 a bis 4 d ersichtlich.

2. Erhöhungssatz für den Aufschlag in der Urlaubsvergütung gemäß § 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT-O

Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht Einvernehmen, dass der Erhöhungssatz für den Aufschlag als Teil der Urlaubsvergütung ab 1. August 2000 2,07 v. H., ab 1. Januar 2001 1,38 v. H., ab 1. September 2001 1,92 v. H. und ab 1. Januar 2002 1,36 v. H. aus der allgemeinen Vergütungserhöhung (ab 1. August 2000 und ab 1. September 2001) und aus der Anhebung des Bemessungssatzes (ab 1. August 2000, ab 1. Januar 2001 und ab 1. Januar 2002) beträgt.

Im Übrigen gelten die Ausführungen im Abschnitt I Nr. 5 Buchst. a dieses Rundschreibens entsprechend hinsichtlich aller Erhöhungssätze.

3. Einsatzzuschlag nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT-O

Der Einsatzzuschlag für Ärzte nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT-O beträgt vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 24,52 DM, vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 24,95 DM, vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 25,54 DM und vom 1. Januar 2002 an 13,29 Euro.

4. Allgemeine Zulage

Die vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000, vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001, vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 und vom 1. Januar 2002 an geltenden Beträge der allgemeinen Zulage betragen

bisher	vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001
141,06 DM,	144,72 DM,	147,21 DM,
166,61 DM,	170,92 DM,	173,87 DM,
177,71 DM,	182,32 DM,	185,46 DM,
66,63 DM,	68,36 DM,	69,53 DM,
	vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001	vom 1. Januar 2002 an
	150,74 DM,	78,38 €,
	178,04 DM,	92,57 €,
	189,91 DM,	98,75 €,
	71,21 DM,	37,03 €.

Die Anrechnungsbeträge gemäß § 8 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom

17. Mai 1982 in Verbindung mit § 1 des TV Zulagen Ang-O betragen

bisher	vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001
74,43 DM, 111,07 DM,	76,36 DM, 113,94 DM,	77,68 DM, 115,91 DM,
	vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001	vom 1. Januar 2002 an
	79,54 DM, 118,69 DM,	41,36 €, 61,71 €.

VIII.

Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O

1. Löhne für die Monate Januar bis Juli 2000, Einmalzahlung, Monatstabellenlöhne, Sozialzuschlag

Der Monatslohnstarifvertrag Nr. 5 zum MTArb-O vom 5. Mai 1998 war von den Gewerkschaften ebenfalls – wie der Vergütungsstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O – zum 31. Dezember 1999 gekündigt worden. Die allgemeine Lohnerhöhung und gleichzeitig die Anhebung des Bemessungssatzes (von 86,5 auf 87 v.H.) treten demgegenüber am 1. August 2000 in Kraft. Daher ist im § 1 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 zum MTArb-O festgelegt, dass für die Monate Januar bis Juli 2000 weiterhin der Monatslohnstarifvertrag Nr. 5 zum MTArb-O gilt.

Wie die Angestellten im Tarifgebiet Ost erhalten auch die Arbeiter im Tarifgebiet Ost die Einmalzahlung in gleicher Höhe und für denselben Zeitraum (April bis Juli 2000) wie die Arbeitnehmer im Tarifgebiet West. Zur Durchführung der Einmalzahlung und zur Durchführung des Monatslohnstarifvertrages im Übrigen verweise ich auf die Ausführungen im Abschnitt II Nrn. 2 bis 6 dieses Rundschreibens, die entsprechend gelten.

Die aus den Monatstabellenlöhnen gemäß Anlagen des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 für die Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000, für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001, für die Zeit vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 und für die Zeit vom 1. Januar 2002 an errechneten Tabellen der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne und Tabellen der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im § 3 Abs. 3 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 jeweils vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne sind diesem Rundschreiben als besondere Anlagen 5 a bis 5 d sowie 6 a bis 6 d beigelegt.

2. Erhöhungssatz für den Zuschlag im Urlaubslohn gemäß § 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTArb-O

Der Erhöhungssatz für den Zuschlag im Urlaubslohn beträgt ab 1. August 2000 2,07 v.H., ab 1. Januar 2001 1,38 v.H., ab 1. September 2001 1,92 v.H. und ab 1. Januar 2002 1,36 v.H. aus der allgemeinen Lohnerhöhung (ab 1. August 2000 und ab 1. September 2001) und aus der Anhebung des Bemessungssatzes (ab 1. August 2000, ab

1. Januar 2001 und ab 1. Januar 2002) – vgl. mit Abschnitt VII Nr. 2 dieses Rundschreibens –.

Im Übrigen gelten die Ausführungen im Abschnitt II Nr. 6 dieses Rundschreibens entsprechend hinsichtlich aller Erhöhungssätze.

3. Zum Änderungsstarifvertrag Nr. 6 zum TV Kraftfahrer-O-Bund

- a) Die Erhöhung der Pauschallöhne für die unter den KraftfahrerTV fallenden Kraftfahrer im Tarifgebiet West um 2 v.H. ab 1. August 2000 und um 2,4 v.H. ab 1. September 2001 wirkt sich nach der ab 1. August 2000 neugefassten Protokollnotiz zu § 3 Abs. 2 des TV Kraftfahrer-O-Bund über die Bemessungssätze von 87 v.H. vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000, von 88,5 v.H. vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 und vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 und von 90 v.H. vom 1. Januar 2002 an mittelbar auf die Pauschallöhne für die unter den TV Kraftfahrer-O-Bund fallenden Kraftfahrer aus.

Auf die Ausführungen im Abschnitt II Nr. 7 Buchst. a dieses Rundschreibens wird verwiesen.

- b) Mit dem Änderungsstarifvertrag Nr. 5 zum TV Kraftfahrer-O-Bund vom 9. September 1999 sind im TV Kraftfahrer-O-Bund – wegen des Regierungsumzugs – erstmals Tarifregelungen für Chefkraftfahrer der Lohngruppen 4 und 4a und Pauschallöhne für diese vereinbart worden.

Wie ich bereits mit Rundschreiben an die obersten Bundesbehörden vom 7. Oktober 1999 – D II 2 – 220 503/42 – (GMBI S. 714) mitgeteilt hatte, sind Chefkraftfahrer als Fahrer von sondergeschützten (voll gepanzerten) Kraftfahrzeugen in die Lohngruppe 5 und nach entsprechender vierjähriger Tätigkeit als solche in die Lohngruppe 5a einzureihen. Pauschallöhne für diese Chefkraftfahrer sind bisher noch nicht tarifvertraglich vereinbart. Unter Bezugnahme auf Abschnitt II Nr. 7 Buchst. b dieses Rundschreibens und unter Fortschreibung der mit dem vorgenannten Rundschreiben vom 7. Oktober 1999 bekannt gegebenen Anlage zu Abschnitt II Nr. 6 des Rundschreibens vom 7. Oktober 1999 teile ich die für die Zeit ab 1. August 2000 berechneten außertariflichen Pauschallöhne für diese Chefkraftfahrer der Lohngruppen 5 und 5a wie folgt mit:

Vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	DM	DM	DM	DM
1. – 8. Jahr	5.497,52	2.089,34	5.568,97	2.089,34
9. – 12. Jahr	5.599,96	2.089,34	5.673,71	2.089,34
ab 13. Jahr	5.705,63	2.089,34	5.781,77	2.089,34

Vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	DM	DM	DM	DM
1. – 8. Jahr	5.592,31	2.125,36	5.664,99	2.125,36
9. – 12. Jahr	5.696,51	2.125,36	5.771,53	2.125,36
ab 13. Jahr	5.804,00	2.125,36	5.881,45	2.125,36

Vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	DM	DM	DM	DM
1. – 8. Jahr	5.726,53	2.176,37	5.800,95	2.176,37
9. – 12. Jahr	5.833,22	2.176,37	5.910,05	2.176,37
ab 13. Jahr	5.943,30	2.176,37	6.022,61	2.176,37

Vom 1. Januar 2002 an

Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalloon für Chefkraftfahrer	im Pauschalloon enthaltene Beträge i. S. des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
	€	€	€	€
1. – 8. Jahr	2.977,55	1.131,62	3.016,25	1.131,62
9. – 12. Jahr	3.033,03	1.131,62	3.072,98	1.131,62
ab 13. Jahr	3.090,27	1.131,62	3.131,51	1.131,62

4. Zum Änderungsstarifvertrag Nr. 6 zum TV Zulagen Arb-O-Bund

Der Einleitungssatz des § 1 Abs. 1 des TV Zulagen Arb-O-Bund ist wegen der allgemeinen Anhebung des Bemessungssatzes von 86,5 v. H. auf 87 v. H. ab 1. August 2000, auf 88,5 v. H. ab 1. Januar 2001 und auf 90 v. H. ab 1. Januar 2002 entsprechend neugefasst worden. Gleichzeitig wurde die Mindestlaufzeit dieser Bemessungssätze, also der frühestmögliche Kündigungszeitpunkt (31. Dezember 2002), festgelegt.

5. Zum Änderungsstarifvertrag Nr. 5 zum TV Lohnzuschläge-O-Bund

Durch die allgemeine, sich mittelbar im Tarifgebiet Ost auswirkende Lohnerhöhung zum 1. August 2000 (wobei

in der Addition der Vomhundertsätze der allgemeinen Lohnerhöhungen seit der letzten Erhöhung der Lohnzuschläge im Tarifgebiet West im Jahr 1993 insgesamt 12 v. H. erreicht sind; vgl. Abschnitt II Nrn. 8 und 9 dieses Rundschreibens) und durch die Anhebung des Bemessungssatzes von 86,5 v. H. auf 87 v. H. – ebenfalls – ab 1. August 2000, auf 88,5 v. H. ab 1. Januar 2001 und auf 90 v. H. ab 1. Januar 2002 erhöhen sich die Lohnzuschläge und die Taucherzuschläge zu diesen Zeitpunkten auf die sich aus dem Änderungsstarifvertrag Nr. 5 ergebenden Beträge.

IX.**Auszubildende nach dem Manteltarifvertrag für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O) vom 5. März 1991****1. Ausbildungsvergütungsstarifvertrag Nr. 6 für Auszubildende (Ost)**

Die Ausbildungsvergütungen sowie die Anrechnungsbeiträge für Unterkunft und Verpflegung der unter den Mantel-TV Azubi-O fallenden Auszubildenden erhöhen sich mittelbar auf Grund der im Tarifgebiet West zum 1. April 2000 und 1. September 2001 erhöhten Ausbildungsvergütungen über die Bemessungssätze von 86,5 v. H. vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000, von 87 v. H. vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000, von 88,5 v. H. vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 und vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 sowie von 90 v. H. vom 1. Januar 2002 an.

Für die Auszubildenden im Tarifgebiet Ost ist wegen des früheren In-Kraft-Tretens der erhöhten Ausbildungsvergütungen – gegenüber den für die Arbeitnehmer ab 1. August 2000 erhöhten Vergütungen und Löhnen – keine Einmalzahlung vereinbart worden (siehe auch Abschnitt III Nr. 1 dieses Rundschreibens).

Auf den Ausschluss vom Geltungsbereich der erhöhten Ausbildungsvergütungen hinsichtlich der bis zum 12. Juni 2000 ausgeschiedenen Auszubildenden weise ich hin.

2. Änderungsstarifvertrag Nr. 7 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O)

Die Änderung durch diesen Tarifvertrag entspricht der Änderung des Manteltarifvertrages für die Auszubildenden im Tarifgebiet West. Auf Abschnitt III Nr. 2 dieses Rundschreibens wird deshalb verwiesen.

3. Abschluss von Ausbildungsverhältnissen ab dem Jahre 2000

Auf Abschnitt III Nr. 3 dieses Rundschreibens wird verwiesen; die Aussage gilt für beide Tarifgebiete.

4. Auswirkung der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf den Fahrkostenanteil gemäß § 10 Abs. 1 des Mantel-TV Azubi-O

Der Eigenanteil des Auszubildenden an den Fahrkosten nach § 10 Abs. 1 Satz 3 des Mantel-TV Azubi-O beträgt monatlich 6 v. H. der Ausbildungsvergütung eines Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr. Da jedoch nach § 10 Abs. 1 Satz 5 des Mantel-TV Azubi-O Beträge unter

3 DM nicht ausgezahlt werden, kommt eine Fahrkostenerstattung im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 3 nur wie folgt in Betracht:

	Eigenanteil	Mindestbetrag für Erstattungsfähigkeit
Vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000	58,58 DM	61,58 DM
Vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	58,92 DM	61,92 DM
Vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001	59,94 DM	62,94 DM
Vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001	61,38 DM	64,38 DM
Vom 1. Januar 2002 an	31,91 €	33,44 €

X.

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 6 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Ost),

Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O),

Entgelttarifvertrag Nr. 6 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost)

Die im Tarifgebiet West mit Wirkung vom 1. April 2000 um 2 v. H. und vom 1. September 2001 an um 2,4 v. H. erhöhten Ausbildungsvergütungen, Entgelte und Verheiratenzuschläge wirken sich über den Bemessungssatz von 86,5 v. H. vom 1. April 2000 bis 31. Juli 2000, von 87 v. H. vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000, von 88,5 v. H. vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 und vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 sowie von 90 v. H. vom 1. Januar 2002 an mittelbar für die Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten sowie für Ärzte und Ärztinnen im Praktikum im Tarifgebiet Ost aus.

XI.

Tarifvertrag zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost)

Der Bemessungssatz für die Zuwendung oder Teilzuwendung beträgt für die in dem vorgenannten Tarifvertrag aufgeführten

Angestellten und Arbeiter vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 **65,89 v. H.** und vom 1. September 2001 an **64,35 v. H.**,

Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten, Ärzte und Ärztinnen im Praktikum (siehe vorstehenden Abschnitt X) vom 1. April 2000 bis 31. August

2001 **65,89 v. H.** und vom 1. September 2001 an **64,35 v. H.** sowie Auszubildenden (siehe vorstehenden Abschnitt IX) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 **66,75 v. H.** und vom 1. September 2001 an **65,19 v. H.**

Siehe auch Abschnitt V dieses Rundschreibens.

XII.

Berechnung der zusätzlichen Umlage

Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt im Sinne des § 8 Abs. 4 Satz 1 Versorgung-TV beträgt:

Vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 9.067,88 DM, im Zahlungsmonat der Zuwendung 2000 ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 65,89 v. H. hinzuzurechnen, so dass der Grenzbetrag in diesem Monat einmalig auf 15.042,71 DM steigt,

vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 9.224,21 DM,

vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 9.445,61 DM,

im Zahlungsmonat der Zuwendung 2001 ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 64,35 v. H. hinzuzurechnen, so dass der Grenzbetrag in diesem Monat einmalig auf 15.523,86 DM steigt,

vom 1. Januar 2002 an 4.911,32 Euro.

XIII.

Änderungstarifvertrag Nr. 10 zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (BAT-O),

Änderungstarifvertrag Nr. 9 zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O)

Durch die Anhebung des Bemessungssatzes von 86,5 v. H. auf 87 v. H. ab 1. August 2000, auf 88,5 v. H. ab 1. Januar 2001 und auf 90 v. H. ab 1. Januar 2002 ergibt sich Anpassungsbedarf hinsichtlich statischer Beträge im BAT-O und im MTArb-O betreffend Zeitzuschläge für Nacharbeit und Samstagsarbeit zu bestimmten Tageszeiten sowie Wechsel-schicht- und Schichtzulagen, der durch die vorgenannten Änderungstarifverträge berücksichtigt wird.

XIV.

Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag zur sozialen Absicherung

Die Änderung ist für den Bundesbereich ohne Bedeutung.

Der einleitend unter Nr. 25 aufgeführte Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit wird gesondert bekannt gegeben.

Oberste Bundesbehörden
Abteilungen Z und BGS
– im Hause –
nachrichtlich:
Vereinigungen und Verbände

Anlage 1 b
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

**Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT
gültig ab 1. September bis 31. Dezember 2001**

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.		Überstunden- vergütung		Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Ostern, Pfingsten 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Weihnachten, Neujahr 100 v. H.	
		DM	3	DM	4	DM	5	DM	6	DM	7	DM	8	DM	9	DM	10	DM	11
I																			
Ia	49,16	7,37	56,53	12,29	66,37	17,21	73,74	24,58								12,29	49,16		
Ib	45,06	6,76	51,82	11,27	60,83	15,77	67,59	22,53								11,27	45,06		
II/IIa	41,46	6,22	47,68	10,37	55,97	14,51	62,19	20,73								10,37	41,46		
IIb	37,96	5,69	43,65	9,49	51,25	13,29	56,94	18,98								9,49	37,96		
III	36,04	5,41	41,45	9,01	48,65	12,61	54,06	18,02								9,01	36,04		
IVa	34,28	5,14	39,42	8,57	46,28	12,00	51,42	17,14								8,57	34,28		
IVb	31,54	4,73	36,27	7,89	42,58	11,04	47,31	15,77								7,89	31,54		
Va/Vb	29,04	4,36	33,40	7,26	39,20	10,16	43,56	14,52								7,26	29,04		
Vc	26,84	5,37	32,21	6,71	36,23	9,39	40,26	13,42								6,71	26,84		
VIa/VIb	24,51	6,13	30,64	6,13	33,09	8,58	36,77	12,26								6,13	24,51		
VII	22,75	5,69	28,44	5,69	30,71	7,96	34,13	11,38								5,69	22,75		
VIII	21,35	5,34	26,69	5,34	28,82	7,47	32,03	10,68								5,34	21,35		
IXa	20,05	5,01	25,06	5,01	27,07	7,02	30,08	10,03								5,01	20,05		
IXb	19,31	4,83	24,14	4,83	26,07	6,76	28,97	9,66								4,83	19,31		
X	18,95	4,74	23,69	4,74	25,58	6,63	28,43	9,48								4,74	18,95		
	17,99	4,50	22,49	4,50	24,29	6,30	26,99	9,00								4,50	17,99		
Kr. XIII	40,82	6,12	46,94	10,21	55,11	14,29	61,23	20,41								10,21	40,82		
Kr. XII	37,61	5,64	43,25	9,40	50,77	13,16	56,42	18,81								9,40	37,61		
Kr. XI	35,49	5,32	40,81	8,87	47,91	12,42	53,24	17,75								8,87	35,49		
Kr. X	33,36	5,00	38,36	8,34	45,04	11,68	50,04	16,68								8,34	33,36		
Kr. IX	31,39	4,71	36,10	7,85	42,38	10,99	47,09	15,70								7,85	31,39		
Kr. VIII	29,57	5,91	35,48	7,39	39,92	10,35	44,36	14,79								7,39	29,57		
Kr. VII	27,89	5,58	33,47	6,97	37,65	9,76	41,84	13,95								6,97	27,89		
Kr. VI	25,98	6,50	32,48	6,50	35,07	9,09	38,97	12,99								6,50	25,98		
Kr. V a	25,02	6,26	31,28	6,26	33,78	8,76	37,53	12,51								6,26	25,02		
Kr. V	24,35	6,09	30,44	6,09	32,87	8,52	36,53	12,18								6,09	24,35		
Kr. IV	23,12	5,78	28,90	5,78	31,21	8,09	34,68	11,56								5,78	23,12		
Kr. III	21,93	5,48	27,41	5,48	29,61	7,68	32,90	10,97								5,48	21,93		
Kr. II	20,87	5,22	26,09	5,22	28,17	7,30	31,31	10,44								5,22	20,87		
Kr. I	19,92	4,98	24,90	4,98	26,89	6,97	29,88	9,96								4,98	19,92		

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT
gültig ab 1. Januar 2002

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen	
				€	5	ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.	ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten, Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	€	5	6	7	8	9	10	11
I	25,14	3,77	28,91	6,29	33,94	8,80	37,71	12,57	25,14	6,29	25,14
Ia	23,04	3,46	26,50	5,76	31,10	8,06	34,56	11,52	23,04	5,76	23,04
Ib	21,20	3,18	24,38	5,30	28,62	7,42	31,80	10,60	21,20	5,30	21,20
II/IIa	19,41	2,91	22,32	4,85	26,20	6,79	29,12	9,71	19,41	4,85	19,41
IIb	18,43	2,76	21,19	4,61	24,88	6,45	27,65	9,22	18,43	4,61	18,43
III	17,53	2,63	20,16	4,38	23,67	6,14	26,30	8,77	17,53	4,38	17,53
IVa	16,13	2,42	18,55	4,03	21,78	5,65	24,20	8,07	16,13	4,03	16,13
IVb	14,85	2,23	17,08	3,71	20,05	5,20	22,28	7,43	14,85	3,71	14,85
Va/Vb	13,72	2,14	16,46	3,43	18,52	4,80	20,58	6,86	13,72	3,43	13,72
Vc	12,53	3,13	15,66	3,13	16,92	4,39	18,80	6,27	12,53	3,13	12,53
VIa/VIb	11,63	2,91	14,54	2,91	15,70	4,07	17,45	5,82	11,63	2,91	11,63
VII	10,91	2,73	13,64	2,73	14,73	3,82	16,37	5,46	10,91	2,73	10,91
VIII	10,25	2,56	12,81	2,56	13,84	3,59	15,38	5,13	10,25	2,56	10,25
IXa	9,87	2,47	12,34	2,47	13,32	3,45	14,81	4,94	9,87	2,47	9,87
IXb	9,69	2,42	12,11	2,42	13,08	3,39	14,54	4,85	9,69	2,42	9,69
X	9,20	2,30	11,50	2,30	12,42	3,22	13,80	4,60	9,20	2,30	9,20
Kr. XIII	20,87	3,13	24,00	5,22	28,17	7,30	31,31	10,44	20,87	5,22	20,87
Kr. XII	19,23	2,88	22,11	4,81	25,96	6,73	28,85	9,62	19,23	4,81	19,23
Kr. XI	18,15	2,72	20,87	4,54	24,50	6,35	27,23	9,08	18,15	4,54	18,15
Kr. X	17,06	2,56	19,62	4,27	23,03	5,97	25,59	8,53	17,06	4,27	17,06
Kr. IX	16,05	2,41	18,46	4,01	21,67	5,62	24,08	8,03	16,05	4,01	16,05
Kr. VIII	15,12	3,02	18,14	3,78	20,41	5,29	22,68	7,56	15,12	3,78	15,12
Kr. VII	14,26	2,85	17,11	3,57	19,25	4,99	21,39	7,13	14,26	3,57	14,26
Kr. VI	13,28	3,32	16,60	3,32	17,93	4,65	19,92	6,64	13,28	3,32	13,28
Kr. V a	12,79	3,20	15,99	3,20	17,27	4,48	19,19	6,40	12,79	3,20	12,79
Kr. V	12,45	3,11	15,56	3,11	16,81	4,36	18,68	6,23	12,45	3,11	12,45
Kr. IV	11,82	2,96	14,78	2,96	15,96	4,14	17,73	5,91	11,82	2,96	11,82
Kr. III	11,21	2,80	14,01	2,80	15,13	3,92	16,82	5,61	11,21	2,80	11,21
Kr. II	10,67	2,67	13,34	2,67	14,40	3,73	16,01	5,34	10,67	2,67	10,67
Kr. I	10,18	2,55	12,73	2,55	13,74	3,56	15,27	5,09	10,18	2,55	10,18

Anlage 2 a
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Lohnstufe

Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	24,79	25,18	25,59	25,99	26,41	26,83	27,26	27,70
8a	24,25	24,64	25,03	25,43	25,84	26,26	26,68	27,10
8	23,72	24,10	24,48	24,87	25,27	25,68	26,09	26,51
7a	23,21	23,58	23,96	24,34	24,73	25,12	25,53	25,94
7	22,70	23,06	23,43	23,80	24,18	24,57	24,96	25,36
6a	22,21	22,56	22,92	23,29	23,66	24,04	24,43	24,82
6	21,72	22,07	22,42	22,78	23,14	23,51	23,89	24,27
5a	21,25	21,59	21,94	22,29	22,65	23,01	23,38	23,75
5	20,78	21,12	21,45	21,80	22,15	22,50	22,86	23,23
4a	20,34	20,66	20,99	21,33	21,67	22,02	22,37	22,73
4	19,89	20,21	20,53	20,86	21,19	21,53	21,88	22,23
3a	19,46	19,77	20,09	20,41	20,74	21,07	21,41	21,75
3	19,03	19,34	19,65	19,96	20,28	20,60	20,93	21,27
2a	18,62	18,92	19,22	19,53	19,84	20,16	20,48	20,81
2	18,21	18,50	18,80	19,10	19,41	19,72	20,03	20,35
1a	17,82	18,11	18,40	18,69	18,99	19,29	19,60	19,92
1	17,43	17,71	17,99	18,28	18,57	18,87	19,17	19,48

Anlage 2 b
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

Lohnstufe

Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	25,38	25,79	26,20	26,62	27,04	27,48	27,92	28,36
8a	24,83	25,23	25,64	26,05	26,46	26,89	27,32	27,75
8	24,29	24,68	25,07	25,47	25,88	26,29	26,71	27,14
7a	23,76	24,14	24,53	24,92	25,32	25,73	26,14	26,56
7	23,24	23,61	23,99	24,38	24,77	25,16	25,56	25,97
6a	22,74	23,11	23,47	23,85	24,23	24,62	25,01	25,41
6	22,24	22,60	22,96	23,33	23,70	24,08	24,46	24,85
5a	21,76	22,11	22,46	22,82	23,19	23,56	23,94	24,32
5	21,28	21,62	21,97	22,32	22,68	23,04	23,41	23,78
4a	20,82	21,16	21,50	21,84	22,19	22,54	22,91	23,27
4	20,37	20,69	21,02	21,36	21,70	22,05	22,40	22,76
3a	19,93	20,25	20,57	20,90	21,23	21,57	21,92	22,27
3	19,49	19,80	20,12	20,44	20,77	21,10	21,44	21,78
2a	19,07	19,38	19,69	20,00	20,32	20,65	20,98	21,31
2	18,65	18,95	19,25	19,56	19,87	20,19	20,51	20,84
1a	18,25	18,54	18,84	19,14	19,45	19,76	20,07	20,39
1	17,85	18,13	18,42	18,72	19,02	19,32	19,63	19,94

Anlage 2 c
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. Januar 2002 an

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 €	2 €	3 €	4 €	5 €	6 €	7 €	8 €
9	12,98	13,18	13,40	13,61	13,83	14,05	14,27	14,50
8a	12,70	12,90	13,11	13,32	13,53	13,75	13,97	14,19
8	12,42	12,62	12,82	13,02	13,23	13,44	13,66	13,88
7a	12,15	12,35	12,54	12,74	12,95	13,15	13,36	13,58
7	11,88	12,07	12,27	12,46	12,66	12,86	13,07	13,28
6a	11,63	11,81	12,00	12,19	12,39	12,59	12,79	12,99
6	11,37	11,55	11,74	11,93	12,12	12,31	12,51	12,71
5a	11,13	11,30	11,49	11,67	11,86	12,05	12,24	12,43
5	10,88	11,06	11,23	11,41	11,60	11,78	11,97	12,16
4a	10,65	10,82	10,99	11,17	11,35	11,53	11,71	11,90
4	10,41	10,58	10,75	10,92	11,10	11,27	11,45	11,64
3a	10,19	10,35	10,52	10,69	10,86	11,03	11,21	11,39
3	9,96	10,12	10,29	10,45	10,62	10,79	10,96	11,14
2a	9,75	9,91	10,06	10,23	10,39	10,56	10,72	10,90
2	9,54	9,69	9,84	10,00	10,16	10,32	10,49	10,66
1a	9,33	9,48	9,63	9,79	9,94	10,10	10,26	10,43
1	9,13	9,27	9,42	9,57	9,72	9,88	10,04	10,20

Anlage 3 a
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohnvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	23,61	24,01	24,41	24,82	25,24	25,66	26,09	26,52
8a	23,08	23,47	23,86	24,26	24,67	25,08	25,50	25,93
8	22,54	22,92	23,31	23,70	24,10	24,50	24,91	25,33
7a	22,03	22,41	22,78	23,17	23,56	23,95	24,35	24,76
7	21,52	21,89	22,26	22,63	23,01	23,40	23,79	24,19
6a	21,03	21,39	21,75	22,12	22,49	22,87	23,25	23,64
6	20,55	20,89	21,25	21,61	21,97	22,34	22,72	23,10
5a	20,08	20,42	20,76	21,11	21,47	21,83	22,20	22,58
5	19,61	19,94	20,28	20,62	20,97	21,33	21,69	22,05
4a	19,16	19,49	19,82	20,16	20,50	20,84	21,20	21,55
4	18,72	19,03	19,36	19,69	20,02	20,36	20,70	21,05
3a	18,47	18,78	19,10	19,42	19,74	20,07	20,41	20,75
3	18,04	18,34	18,65	18,97	19,29	19,61	19,94	20,28
2a	17,63	17,93	18,23	18,54	18,85	19,17	19,49	19,82
2	17,22	17,51	17,81	18,11	18,41	18,72	19,04	19,36
1a	16,83	17,11	17,40	17,70	18,00	18,30	18,61	18,92
1	16,44	16,71	17,00	17,29	17,58	17,87	18,18	18,48

Anlage 3 b
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohntarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

Lohnstufe

Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	24,18	24,58	25,00	25,42	25,84	26,27	26,71	27,16
8a	23,63	24,03	24,43	24,84	25,26	25,68	26,11	26,55
8	23,09	23,47	23,87	24,27	24,68	25,09	25,51	25,94
7a	22,56	22,94	23,33	23,72	24,12	24,53	24,94	25,36
7	22,04	22,41	22,79	23,17	23,56	23,96	24,36	24,77
6a	21,54	21,90	22,27	22,65	23,03	23,42	23,81	24,21
6	21,04	21,39	21,76	22,12	22,50	22,88	23,26	23,65
5a	20,56	20,91	21,26	21,62	21,99	22,36	22,73	23,12
5	20,08	20,42	20,77	21,12	21,48	21,84	22,21	22,58
4a	19,62	19,96	20,29	20,64	20,99	21,34	21,70	22,07
4	19,16	19,49	19,82	20,16	20,50	20,85	21,20	21,56
3a	18,91	19,23	19,55	19,88	20,22	20,56	20,90	21,25
3	18,47	18,78	19,10	19,42	19,75	20,08	20,42	20,76
2a	18,05	18,36	18,67	18,98	19,30	19,63	19,96	20,29
2	17,63	17,93	18,23	18,54	18,86	19,17	19,50	19,82
1a	17,23	17,52	17,82	18,12	18,43	18,74	19,05	19,38
1	16,83	17,12	17,41	17,70	18,00	18,30	18,61	18,93

Anlage 3 c
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohntarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb)

gültig vom 1. Januar 2002 an

Lohnstufe

Lohngruppe	1 €	2 €	3 €	4 €	5 €	6 €	7 €	8 €
9	12,36	12,57	12,78	13,00	13,21	13,43	13,66	13,89
8a	12,08	12,29	12,49	12,70	12,92	13,13	13,35	13,58
8	11,80	12,00	12,20	12,41	12,62	12,83	13,04	13,26
7a	11,54	11,73	11,93	12,13	12,33	12,54	12,75	12,96
7	11,27	11,46	11,65	11,85	12,05	12,25	12,46	12,67
6a	11,01	11,20	11,39	11,58	11,78	11,97	12,17	12,38
6	10,76	10,94	11,12	11,31	11,50	11,70	11,89	12,09
5a	10,51	10,69	10,87	11,05	11,24	11,43	11,62	11,82
5	10,27	10,44	10,62	10,80	10,98	11,17	11,35	11,55
4a	10,03	10,20	10,38	10,55	10,73	10,91	11,10	11,28
4	9,80	9,97	10,13	10,31	10,48	10,66	10,84	11,02
3a	9,67	9,83	10,00	10,17	10,34	10,51	10,69	10,87
3	9,44	9,60	9,77	9,93	10,10	10,27	10,44	10,62
2a	9,23	9,39	9,54	9,71	9,87	10,04	10,20	10,38
2	9,02	9,17	9,32	9,48	9,64	9,80	9,97	10,14
1a	8,81	8,96	9,11	9,27	9,42	9,58	9,74	9,91
1	8,60	8,75	8,90	9,05	9,20	9,36	9,52	9,68

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT-O
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT-O
gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.		Überstunden- vergütung		Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit Ostern, Pfingsten 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit Weihnachten, Neujahr 100 v. H.	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
I	40,19	6,03	46,22	10,05	54,26	14,07	60,29	20,10	10,05	40,19							
Ia	36,83	5,52	42,35	9,21	49,72	12,89	55,25	18,42	9,21	36,83							
Ib	33,89	5,08	38,97	8,47	45,75	11,86	50,84	16,95	8,47	33,89							
II/IIa	31,03	4,65	35,68	7,76	41,89	10,86	46,55	15,52	7,76	31,03							
IIb	29,46	4,42	33,88	7,37	39,77	10,31	44,19	14,73	7,37	29,46							
III	28,02	4,20	32,22	7,01	37,83	9,81	42,03	14,01	7,01	28,02							
IVa	25,78	3,87	29,65	6,45	34,80	9,02	38,67	12,89	6,45	25,78							
IVb	23,74	3,56	27,30	5,94	32,05	8,31	35,61	11,87	5,94	23,74							
Va/Vb	21,94	4,39	26,33	5,49	29,62	7,68	32,91	10,97	5,49	21,94							
Vc	20,03	5,01	25,04	5,01	27,04	7,01	30,05	10,02	5,01	20,03							
VIa/VIb	18,59	4,65	23,24	4,65	25,10	6,51	27,89	9,30	4,65	18,59							
VII	17,45	4,36	21,81	4,36	23,56	6,11	26,18	8,73	4,36	17,45							
VIII	16,39	4,10	20,49	4,10	22,13	5,74	24,59	8,20	4,10	16,39							
IXa	15,78	3,95	19,73	3,95	21,30	5,52	23,67	7,89	3,95	15,78							
IXb	15,49	3,87	19,36	3,87	20,91	5,42	23,24	7,75	3,87	15,49							
X	14,71	3,68	18,39	3,68	19,86	5,15	22,07	7,36	3,68	14,71							
Kr. XIII	33,36	5,00	38,36	8,34	45,04	11,68	50,04	16,68	8,34	33,36							
Kr. XII	30,74	4,61	35,35	7,69	41,50	10,76	46,11	15,37	7,69	30,74							
Kr. XI	29,01	4,35	33,36	7,25	39,16	10,15	43,52	14,51	7,25	29,01							
Kr. X	27,27	4,09	31,36	6,82	36,81	9,54	40,91	13,64	6,82	27,27							
Kr. IX	25,66	3,85	29,51	6,42	34,64	8,98	38,49	12,83	6,42	25,66							
Kr. VIII	24,17	4,83	29,00	6,04	32,63	8,46	36,26	12,09	6,04	24,17							
Kr. VII	22,80	4,56	27,36	5,70	30,78	7,98	34,20	11,40	5,70	22,80							
Kr. VI	21,23	5,31	26,54	5,31	28,66	7,43	31,85	10,62	5,31	21,23							
Kr. V a	20,45	5,11	25,56	5,11	27,61	7,16	30,68	10,23	5,11	20,45							
Kr. V	19,90	4,98	24,88	4,98	26,87	6,97	29,85	9,95	4,98	19,90							
Kr. IV	18,90	4,73	23,63	4,73	25,52	6,62	28,35	9,45	4,73	18,90							
Kr. III	17,92	4,48	22,40	4,48	24,19	6,27	26,88	8,96	4,48	17,92							
Kr. II	17,06	4,27	21,33	4,27	23,03	5,97	25,59	8,53	4,27	17,06							
Kr. I	16,28	4,07	20,35	4,07	21,98	5,70	24,42	8,14	4,07	16,28							

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT-O
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT-O
gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.		Überstunden- vergütung		Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Ostern, Pfingsten 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Weihnachten, Neujahr 100 v. H.	
		DM	3	DM	4	DM	5	DM	6	DM	7	DM	8	DM	10	DM	11
1	2																
I	40,88	DM	6,13	DM	47,01	DM	10,22	DM	55,19	DM	14,31	DM	61,32	DM	10,22	DM	40,88
Ia	37,47		5,62		43,09		9,37		50,58		13,11		56,21		9,37		37,47
Ib	34,47		5,17		39,64		8,62		46,53		12,06		51,71		8,62		34,47
II/IIa	31,57		4,74		36,31		7,89		42,62		11,05		47,36		7,89		31,57
IIb	29,97		4,50		34,47		7,49		40,46		10,49		44,96		7,49		29,97
III	28,50		4,28		32,78		7,13		38,48		9,98		42,75		7,13		28,50
IVa	26,22		3,93		30,15		6,56		35,40		9,18		39,33		6,56		26,22
IVb	24,15		3,62		27,77		6,04		32,60		8,45		36,23		6,04		24,15
Va/Vb	22,31		4,46		26,77		5,58		30,12		7,81		33,47		5,58		22,31
Vc	20,38		5,10		25,48		5,10		27,51		7,13		30,57		5,10		20,38
VIa/VIb	18,91		4,73		23,64		4,73		25,53		6,62		28,37		4,73		18,91
VII	17,75		4,44		22,19		4,44		23,96		6,21		26,63		4,44		17,75
VIII	16,67		4,17		20,84		4,17		22,50		5,83		25,01		4,17		16,67
IXa	16,06		4,02		20,08		4,02		21,68		5,62		24,09		4,02		16,06
IXb	15,76		3,94		19,70		3,94		21,28		5,52		23,64		3,94		15,76
X	14,96		3,74		18,70		3,74		20,20		5,24		22,44		3,74		14,96
Kr. XIII	33,94		5,09		39,03		8,49		45,82		11,88		50,91		8,49		33,94
Kr. XII	31,27		4,69		35,96		7,82		42,21		10,94		46,91		7,82		31,27
Kr. XI	29,51		4,43		33,94		7,38		39,84		10,33		44,27		7,38		29,51
Kr. X	27,74		4,16		31,90		6,94		37,45		9,71		41,61		6,94		27,74
Kr. IX	26,10		3,92		30,02		6,53		35,24		9,14		39,15		6,53		26,10
Kr. VIII	24,58		4,92		29,50		6,15		33,18		8,60		36,87		6,15		24,58
Kr. VII	23,19		4,64		27,83		5,80		31,31		8,12		34,79		5,80		23,19
Kr. VI	21,60		5,40		27,00		5,40		29,16		7,56		32,40		5,40		21,60
Kr. V a	20,80		5,20		26,00		5,20		28,08		7,28		31,20		5,20		20,80
Kr. V	20,24		5,06		25,30		5,06		27,32		7,08		30,36		5,06		20,24
Kr. IV	19,22		4,81		24,03		4,81		25,95		6,73		28,83		4,81		19,22
Kr. III	18,23		4,56		22,79		4,56		24,61		6,38		27,35		4,56		18,23
Kr. II	17,35		4,34		21,69		4,34		23,42		6,07		26,03		4,34		17,35
Kr. I	16,56		4,14		20,70		4,14		22,36		5,80		24,84		4,14		16,56

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT-O
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT-O
gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.		Überstunden- vergütung		Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Ostern, Pfingsten 25 v. H.		Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Weihnachten, Neujahr 100 v. H.	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
I	41,86	6,28	48,14	10,47	56,51	14,65	62,79	20,93	10,47	41,86							
Ia	38,37	5,76	44,13	9,59	51,80	13,43	57,56	19,19	9,59	38,37							
Ib	35,30	5,30	40,60	8,83	47,66	12,36	52,95	17,65	8,83	35,30							
II/IIa	32,32	4,85	37,17	8,08	43,63	11,31	48,48	16,16	8,08	32,32							
IIb	30,69	4,60	35,29	7,67	41,43	10,74	46,04	15,35	7,67	30,69							
III	29,19	4,38	33,57	7,30	39,41	10,22	43,79	14,60	7,30	29,19							
IVa	26,85	4,03	30,88	6,71	36,25	9,40	40,28	13,43	6,71	26,85							
IVb	24,73	3,71	28,44	6,18	33,39	8,66	37,10	12,37	6,18	24,73							
Va/Vb	22,85	4,57	27,42	5,71	30,85	8,00	34,28	11,43	5,71	22,85							
Vc	20,87	5,22	26,09	5,22	28,17	7,30	31,31	10,44	5,22	20,87							
VIa/VIb	19,37	4,84	24,21	4,84	26,15	6,78	29,06	9,69	4,84	19,37							
VII	18,18	4,55	22,73	4,55	24,54	6,36	27,27	9,09	4,55	18,18							
VIII	17,07	4,27	21,34	4,27	23,04	5,97	25,61	8,54	4,27	17,07							
IXa	16,44	4,11	20,55	4,11	22,19	5,75	24,66	8,22	4,11	16,44							
IXb	16,14	4,04	20,18	4,04	21,79	5,65	24,21	8,07	4,04	16,14							
X	15,32	3,83	19,15	3,83	20,68	5,36	22,98	7,66	3,83	15,32							
Kr. XIII	34,75	5,21	39,96	8,69	46,91	12,16	52,13	17,38	8,69	34,75							
Kr. XII	32,02	4,80	36,82	8,01	43,23	11,21	48,03	16,01	8,01	32,02							
Kr. XI	30,22	4,53	34,75	7,56	40,80	10,58	45,33	15,11	7,56	30,22							
Kr. X	28,40	4,26	32,66	7,10	38,34	9,94	42,60	14,20	7,10	28,40							
Kr. IX	26,73	4,01	30,74	6,68	36,09	9,36	40,10	13,37	6,68	26,73							
Kr. VIII	25,18	5,04	30,22	6,30	33,99	8,81	37,77	12,59	6,30	25,18							
Kr. VII	23,75	4,75	28,50	5,94	32,06	8,31	35,63	11,88	5,94	23,75							
Kr. VI	22,12	5,53	27,65	5,33	29,86	7,74	33,18	11,06	5,33	22,12							
Kr. V a	21,30	5,33	26,63	5,33	28,76	7,46	31,95	10,65	5,33	21,30							
Kr. V	20,73	5,18	25,91	5,18	27,99	7,26	31,10	10,37	5,18	20,73							
Kr. IV	19,69	4,92	24,61	4,92	26,58	6,89	29,54	9,85	4,92	19,69							
Kr. III	18,67	4,67	23,34	4,67	25,20	6,53	28,01	9,34	4,67	18,67							
Kr. II	17,77	4,44	22,21	4,44	23,99	6,22	26,66	8,89	4,44	17,77							
Kr. I	16,96	4,24	21,20	4,24	22,90	5,94	25,44	8,48	4,24	16,96							

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT-O
und der Überstundenvergütung nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT-O
gültig ab 1. Januar 2002

Vergütungs- gruppe	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 15/20/25 v. H.	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Vorfesttagen Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten, Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I	21,77	3,27	25,04	5,44	29,39	7,62	32,66	10,89	5,44	21,77
Ia	19,95	2,99	22,94	4,99	26,93	6,98	29,93	9,98	4,99	19,95
Ib	18,36	2,75	21,11	4,59	24,79	6,43	27,54	9,18	4,59	18,36
II/IIa	16,81	2,52	19,33	4,20	22,69	5,88	25,22	8,41	4,20	16,81
IIb	15,96	2,39	18,35	3,99	21,55	5,59	23,94	7,98	3,99	15,96
III	15,18	2,28	17,46	3,80	20,49	5,31	22,77	7,59	3,80	15,18
IVa	13,96	2,09	16,05	3,49	18,85	4,89	20,94	6,98	3,49	13,96
IVb	12,86	1,93	14,79	3,22	17,36	4,50	19,29	6,43	3,22	12,86
Va/Vb	11,88	2,38	14,26	2,97	16,04	4,16	17,82	5,94	2,97	11,88
Vc	10,85	2,71	13,56	2,71	14,65	3,80	16,28	5,43	2,71	10,85
VIa/VIb	10,07	2,52	12,59	2,52	13,59	3,52	15,11	5,04	2,52	10,07
VII	9,45	2,36	11,81	2,36	12,76	3,31	14,18	4,73	2,36	9,45
VIII	8,88	2,22	11,10	2,22	11,99	3,11	13,32	4,44	2,22	8,88
IXa	8,55	2,14	10,69	2,14	11,54	2,99	12,83	4,28	2,14	8,55
IXb	8,39	2,10	10,49	2,10	11,33	2,94	12,59	4,20	2,10	8,39
X	7,97	1,99	9,96	1,99	10,76	2,79	11,96	3,99	1,99	7,97
Kr. XIII	18,07	2,71	20,78	4,52	24,39	6,32	27,11	9,04	4,52	18,07
Kr. XII	16,65	2,50	19,15	4,16	22,48	5,83	24,98	8,33	4,16	16,65
Kr. XI	15,71	2,36	18,07	3,93	21,21	5,50	23,57	7,86	3,93	15,71
Kr. X	14,77	2,22	16,99	3,69	19,94	5,17	22,16	7,39	3,69	14,77
Kr. IX	13,90	2,09	15,99	3,48	18,77	4,87	20,85	6,95	3,48	13,90
Kr. VIII	13,09	2,62	15,71	3,27	17,67	4,58	19,64	6,55	3,27	13,09
Kr. VII	12,35	2,47	14,82	3,09	16,67	4,32	18,53	6,18	3,09	12,35
Kr. VI	11,50	2,88	14,38	2,88	15,53	4,03	17,25	5,75	2,88	11,50
Kr. V a	11,08	2,77	13,85	2,77	14,96	3,88	16,62	5,54	2,77	11,08
Kr. V	10,78	2,70	13,48	2,70	14,55	3,77	16,17	5,39	2,70	10,78
Kr. IV	10,24	2,56	12,80	2,56	13,82	3,58	15,36	5,12	2,56	10,24
Kr. III	9,71	2,43	12,14	2,43	13,11	3,40	14,57	4,86	2,43	9,71
Kr. II	9,24	2,31	11,55	2,31	12,47	3,23	13,86	4,62	2,31	9,24
Kr. I	8,82	2,21	11,03	2,21	11,91	3,09	13,23	4,41	2,21	8,82

87,0 %

Anlage 5 a
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	20,75	21,08	21,41	21,76	22,11	22,46	22,82	23,18
8a	20,30	20,62	20,95	21,29	21,63	21,98	22,33	22,68
8	19,85	20,17	20,49	20,82	21,15	21,49	21,84	22,19
7a	19,42	19,74	20,05	20,37	20,70	21,03	21,37	21,71
7	19,00	19,30	19,61	19,92	20,24	20,57	20,90	21,23
6a	18,59	18,89	19,19	19,49	19,81	20,12	20,45	20,77
6	18,18	18,47	18,77	19,07	19,37	19,68	20,00	20,32
5a	17,79	18,07	18,36	18,66	18,95	19,26	19,57	19,88
5	17,40	17,67	17,96	18,24	18,54	18,83	19,13	19,44
4a	17,02	17,29	17,57	17,85	18,14	18,43	18,72	19,02
4	16,65	16,91	17,18	17,46	17,74	18,02	18,31	18,60
3a	16,29	16,55	16,81	17,08	17,36	17,63	17,92	18,20
3	15,93	16,19	16,44	16,71	16,97	17,25	17,52	17,80
2a	15,59	15,84	16,09	16,35	16,61	16,87	17,14	17,42
2	15,24	15,49	15,74	15,99	16,24	16,50	16,77	17,04
1a	14,92	15,15	15,40	15,64	15,89	16,15	16,41	16,67
1	14,59	14,82	15,06	15,30	15,54	15,79	16,05	16,30

88,5 %

Anlage 5 b
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	21,10	21,44	21,78	22,13	22,49	22,85	23,21	23,58
8a	20,65	20,98	21,31	21,66	22,00	22,35	22,71	23,08
8	20,19	20,52	20,85	21,18	21,52	21,86	22,21	22,57
7a	19,76	20,08	20,40	20,72	21,05	21,39	21,73	22,08
7	19,32	19,63	19,95	20,27	20,59	20,92	21,26	21,60
6a	18,91	19,21	19,52	19,83	20,15	20,47	20,80	21,13
6	18,49	18,79	19,09	19,39	19,70	20,02	20,34	20,67
5a	18,09	18,38	18,68	18,98	19,28	19,59	19,90	20,22
5	17,70	17,98	18,27	18,56	18,86	19,16	19,46	19,78
4a	17,32	17,59	17,87	18,16	18,45	18,75	19,05	19,35
4	16,93	17,21	17,48	17,76	18,04	18,33	18,63	18,92
3a	16,57	16,83	17,10	17,38	17,66	17,94	18,23	18,52
3	16,21	16,46	16,73	17,00	17,27	17,54	17,82	18,11
2a	15,86	16,11	16,37	16,63	16,90	17,17	17,44	17,72
2	15,51	15,76	16,01	16,26	16,52	16,79	17,06	17,33
1a	15,17	15,42	15,66	15,91	16,17	16,43	16,69	16,96
1	14,84	15,08	15,32	15,56	15,81	16,07	16,32	16,58

88,5 %

Anlage 5 c
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

Lohnstufe

Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	21,61	21,96	22,31	22,66	23,03	23,39	23,77	24,15
8a	21,14	21,48	21,83	22,18	22,53	22,89	23,26	23,63
8	20,68	21,01	21,35	21,69	22,03	22,39	22,75	23,11
7a	20,23	20,56	20,89	21,22	21,56	21,91	22,26	22,61
7	19,79	20,11	20,43	20,75	21,09	21,42	21,77	22,11
6a	19,36	19,67	19,99	20,31	20,63	20,96	21,30	21,64
6	18,94	19,24	19,55	19,86	20,18	20,50	20,83	21,16
5a	18,53	18,83	19,13	19,43	19,74	20,06	20,38	20,71
5	18,12	18,41	18,71	19,00	19,31	19,62	19,93	20,25
4a	17,73	18,01	18,30	18,60	18,89	19,20	19,50	19,81
4	17,34	17,62	17,90	18,19	18,48	18,77	19,07	19,38
3a	16,97	17,24	17,51	17,79	18,08	18,37	18,66	18,96
3	16,59	16,86	17,13	17,40	17,68	17,96	18,25	18,54
2a	16,24	16,50	16,76	17,03	17,30	17,58	17,86	18,14
2	15,88	16,13	16,39	16,65	16,92	17,19	17,47	17,75
1a	15,54	15,79	16,04	16,30	16,56	16,82	17,09	17,36
1	15,20	15,44	15,69	15,94	16,19	16,45	16,71	16,98

90,0 %

Anlage 5 d
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig 1. Januar 2002

Lohnstufe

Lohngruppe	1 €	2 €	3 €	4 €	5 €	6 €	7 €	8 €
9	11,24	11,42	11,60	11,78	11,97	12,16	12,36	12,56
8a	10,99	11,17	11,35	11,53	11,71	11,90	12,09	12,29
8	10,75	10,92	11,10	11,28	11,46	11,64	11,83	12,02
7a	10,52	10,69	10,86	11,03	11,21	11,39	11,57	11,76
7	10,29	10,45	10,62	10,79	10,96	11,14	11,32	11,50
6a	10,07	10,23	10,39	10,56	10,73	10,90	11,07	11,25
6	9,85	10,00	10,16	10,33	10,49	10,66	10,83	11,00
5a	9,63	9,79	9,94	10,10	10,27	10,43	10,60	10,77
5	9,42	9,57	9,73	9,88	10,04	10,20	10,36	10,53
4a	9,22	9,37	9,52	9,67	9,82	9,98	10,14	10,30
4	9,02	9,16	9,31	9,46	9,61	9,76	9,92	10,08
3a	8,82	8,96	9,11	9,25	9,40	9,55	9,70	9,86
3	8,63	8,77	8,91	9,05	9,19	9,34	9,49	9,64
2a	8,44	8,58	8,71	8,85	9,00	9,14	9,29	9,43
2	8,26	8,39	8,52	8,66	8,80	8,94	9,08	9,23
1a	8,08	8,21	8,34	8,47	8,61	8,75	8,89	9,03
1	7,90	8,03	8,16	8,29	8,42	8,55	8,69	8,83

87,0 %

Anlage 6 a
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohnstarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	19,76	20,10	20,43	20,77	21,12	21,48	21,84	22,20
8a	19,32	19,64	19,97	20,31	20,65	20,99	21,34	21,70
8	18,87	19,19	19,51	19,84	20,17	20,51	20,85	21,20
7a	18,44	18,75	19,07	19,39	19,72	20,05	20,38	20,73
7	18,02	18,32	18,63	18,94	19,26	19,58	19,91	20,25
6a	17,61	17,90	18,21	18,51	18,82	19,14	19,46	19,79
6	17,20	17,49	17,78	18,08	18,39	18,70	19,01	19,33
5a	16,81	17,09	17,38	17,67	17,97	18,27	18,58	18,90
5	16,41	16,69	16,98	17,26	17,55	17,85	18,15	18,46
4a	16,04	16,31	16,59	16,87	17,16	17,45	17,74	18,04
4	15,66	15,93	16,20	16,48	16,76	17,04	17,33	17,62
3a	15,46	15,72	15,98	16,25	16,52	16,80	17,08	17,37
3	15,10	15,35	15,61	15,88	16,14	16,41	16,69	16,97
2a	14,76	15,01	15,26	15,52	15,78	16,04	16,31	16,59
2	14,41	14,66	14,90	15,16	15,41	15,67	15,94	16,20
1a	14,08	14,32	14,57	14,81	15,06	15,32	15,57	15,84
1	13,76	13,99	14,23	14,47	14,71	14,96	15,21	15,47

88,5 %

Anlage 6 b
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohnstarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001

	Lohnstufe							
Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	20,10	20,44	20,78	21,13	21,49	21,85	22,21	22,58
8a	19,65	19,98	20,32	20,66	21,00	21,36	21,71	22,08
8	19,20	19,52	19,85	20,18	20,52	20,86	21,21	21,57
7a	18,76	19,08	19,40	19,72	20,06	20,39	20,73	21,08
7	18,33	18,63	18,95	19,27	19,59	19,92	20,26	20,60
6a	17,91	18,21	18,52	18,83	19,15	19,47	19,80	20,13
6	17,49	17,79	18,09	18,40	18,71	19,02	19,34	19,67
5a	17,10	17,38	17,68	17,98	18,28	18,59	18,90	19,22
5	16,70	16,98	17,27	17,56	17,86	18,16	18,47	18,78
4a	16,32	16,59	16,87	17,16	17,45	17,75	18,05	18,35
4	15,94	16,21	16,48	16,76	17,05	17,33	17,63	17,93
3a	15,72	15,99	16,26	16,53	16,81	17,09	17,38	17,67
3	15,36	15,62	15,88	16,15	16,42	16,70	16,98	17,26
2a	15,01	15,26	15,52	15,78	16,05	16,32	16,59	16,87
2	14,66	14,91	15,16	15,42	15,68	15,94	16,21	16,48
1a	14,33	14,57	14,82	15,07	15,32	15,58	15,84	16,11
1	13,99	14,23	14,47	14,72	14,97	15,22	15,48	15,74

88,5 %

Anlage 6 c
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohntarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

Lohnstufe

Lohngruppe	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	20,59	20,93	21,28	21,64	22,00	22,37	22,75	23,13
8a	20,12	20,46	20,80	21,15	21,51	21,87	22,23	22,61
8	19,66	19,99	20,32	20,66	21,01	21,36	21,72	22,09
7a	19,21	19,53	19,86	20,20	20,54	20,88	21,23	21,59
7	18,77	19,08	19,40	19,73	20,06	20,40	20,74	21,09
6a	18,34	18,65	18,96	19,28	19,61	19,94	20,27	20,61
6	17,91	18,22	18,52	18,84	19,15	19,48	19,81	20,14
5a	17,51	17,80	18,10	18,41	18,72	19,04	19,36	19,68
5	17,10	17,39	17,68	17,98	18,29	18,59	18,91	19,23
4a	16,71	16,99	17,28	17,57	17,87	18,17	18,48	18,79
4	16,32	16,60	16,88	17,16	17,45	17,75	18,05	18,36
3a	16,10	16,37	16,65	16,93	17,21	17,50	17,80	18,09
3	15,73	15,99	16,26	16,54	16,82	17,10	17,39	17,68
2a	15,37	15,63	15,89	16,16	16,43	16,71	16,99	17,28
2	15,01	15,27	15,53	15,79	16,05	16,32	16,60	16,88
1a	14,67	14,92	15,17	15,43	15,69	15,95	16,22	16,50
1	14,33	14,57	14,82	15,07	15,33	15,58	15,85	16,12

90,0 %

Anlage 6 d
zum Rundschreiben des BMI vom 3. August 2000

Tabelle
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der um den im Monatslohntarifvertrag
vereinbarten Betrag verminderten Monatstabellenlöhne
(MTArb-O)

gültig 1. Januar 2002

Lohnstufe

Lohngruppe	1 €	2 €	3 €	4 €	5 €	6 €	7 €	8 €
9	10,70	10,88	11,07	11,25	11,44	11,63	11,83	12,02
8a	10,46	10,64	10,82	11,00	11,18	11,37	11,56	11,75
8	10,22	10,39	10,57	10,74	10,93	11,11	11,29	11,48
7a	9,99	10,16	10,33	10,50	10,68	10,86	11,04	11,23
7	9,76	9,92	10,09	10,26	10,43	10,61	10,79	10,97
6a	9,54	9,70	9,86	10,03	10,20	10,37	10,54	10,72
6	9,31	9,47	9,63	9,79	9,96	10,13	10,30	10,47
5a	9,10	9,26	9,41	9,57	9,73	9,90	10,06	10,23
5	8,89	9,04	9,19	9,35	9,51	9,67	9,83	10,00
4a	8,69	8,83	8,98	9,14	9,29	9,45	9,61	9,77
4	8,48	8,63	8,78	8,92	9,08	9,23	9,39	9,54
3a	8,37	8,51	8,66	8,80	8,95	9,10	9,25	9,41
3	8,18	8,32	8,46	8,60	8,74	8,89	9,04	9,19
2a	7,99	8,13	8,26	8,40	8,55	8,69	8,84	8,98
2	7,81	7,94	8,07	8,21	8,35	8,49	8,63	8,78
1a	7,63	7,76	7,89	8,02	8,16	8,30	8,44	8,58
1	7,45	7,58	7,71	7,84	7,97	8,10	8,24	8,38

**Vergütungstarifvertrag Nr. 34
zum BAT für den Bereich des Bundes und
für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
vom 30. Juni 2000**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

**§ 1
Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Bundes- Angestelltentarifvertrages (BAT) fallen.

**§ 2
Vergütungen für die Monate April bis Juli 2000**

Für die Monate April bis Juli 2000 gilt der Vergütungstarifvertrag Nr. 33 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 5. März 1999.

**§ 3
Einmalzahlung**

(1) Die Angestellten erhalten für die Monate April 2000 bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 100 DM für jeden Kalendermonat, für den der Angestellte

- a) keinen Anspruch auf Bezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) gegen einen unter den BAT/BAT-O/BAT-Ostdeutsche Sparkassen fallenden Arbeitgeber hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,
 - b) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (§ 29 Abschn. B Abs. 7 BAT) eine Einmalzahlung erhalten hat, die den Regelungen nach diesem Tarifvertrag dem Grunde nach vergleichbar ist.
- (2) Für die Einmalzahlung gilt § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT entsprechend. Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. April 2000; bei Begründung des Arbeitsverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Arbeitsverhältnisses maßgebend.
- (3) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.

(4) Die Absätze 1 bis 3 werden nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach §§ 37, 236, 237 oder 237 a SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

**§ 4
Grundvergütungen, Gesamtvergütungen**

(1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 1 a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 1 b,
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 1 c (Euro-Tabelle).

(2) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 aus der Anlage 2 a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 2 b,
- c) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 2 c (Euro-Tabelle).

(3) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 3 a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 3 b,
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 3 c (Euro-Tabelle).

(4) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 aus der Anlage 4 a,
 b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 4 b,
 c) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 4 c (Euro-Tabelle).

§ 5 Ortszuschlag

- (1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 5 a,
 b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 5 b,
 c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 5 c (Euro-Tabelle).

- (2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
---	--	--

- a) für die Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2001:

X, IX b und Kr. I	10 DM	50 DM,
IX a und Kr. II	10 DM	40 DM,
VIII	10 DM	30 DM.

- b) vom 1. Januar 2002 an:

X, IX b und Kr. I	5,11 Euro	25,56 Euro,
IX a und Kr. II	5,11 Euro	20,45 Euro,
VIII	5,11 Euro	15,34 Euro.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGg bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

§ 6 Stundenvergütungen

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

- a) Vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	17,57	Kr. I	19,45
IX b	18,51	Kr. II	20,38
IX a	18,86	Kr. III	21,41
VIII	19,58	Kr. IV	22,58
VII	20,85	Kr. V	23,78

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
VI a/b	22,21	Kr. Va	24,43
V c	23,93	Kr. VI	25,37
V a/b	26,21	Kr. VII	27,24
IV b	28,36	Kr. VIII	28,87
IV a	30,80	Kr. IX	30,65
III	33,48	Kr. X	32,58
II b	35,20	Kr. XI	34,66
II a	37,07	Kr. XII	36,73
I b	40,49	Kr. XIII	39,86
I a	44,01		
I	48,01		

- b) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	17,99	Kr. I	19,92
IX b	18,95	Kr. II	20,87
IX a	19,31	Kr. III	21,93
VIII	20,05	Kr. IV	23,12
VII	21,35	Kr. V	24,35
VI a/b	22,75	Kr. Va	25,02
V c	24,51	Kr. VI	25,98
V a/b	26,84	Kr. VII	27,89
IV b	29,04	Kr. VIII	29,57
IV a	31,54	Kr. IX	31,39
III	34,28	Kr. X	33,36
II b	36,04	Kr. XI	35,49
II a	37,96	Kr. XII	37,61
I b	41,46	Kr. XIII	40,82
I a	45,06		
I	49,16		

- c) vom 1. Januar 2002 an

In Vergütungsgruppe	€	In Vergütungsgruppe	€
X	9,20	Kr. I	10,18
IX b	9,69	Kr. II	10,67
IX a	9,87	Kr. III	11,21
VIII	10,25	Kr. IV	11,82
VII	10,91	Kr. V	12,45
VI a/b	11,63	Kr. Va	12,79
V c	12,53	Kr. VI	13,28
V a/b	13,72	Kr. VII	14,26
IV b	14,85	Kr. VIII	15,12
IV a	16,13	Kr. IX	16,05
III	17,53	Kr. X	17,06
II b	18,43	Kr. XI	18,15
II a	19,41	Kr. XII	19,23
I b	21,20	Kr. XIII	20,87
I a	23,04		
I	25,14		

§ 7 In-Kraft-Treten, Laufzeit

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten §§ 4 bis 6 am 1. August 2000 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Oktober 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	Lebensjahr							
								(monatlich in DM)							
I	5.506,78	5.805,28	6.103,87	6.402,42	6.701,00	6.999,60	7.298,10	7.596,68	7.895,22	8.193,81	8.492,38	8.790,93	9.089,45		
Ia	5.075,78	5.307,81	5.539,74	5.771,75	6.003,75	6.235,77	6.467,83	6.699,77	6.931,78	7.163,79	7.395,84	7.627,78	7.850,24		
Ib	4.512,41	4.735,45	4.958,50	5.181,52	5.404,55	5.627,60	5.850,63	6.073,66	6.296,72	6.519,73	6.742,76	6.965,79	7.188,31		
IIa	3.999,78	4.204,63	4.409,56	4.614,37	4.819,22	5.024,11	5.228,95	5.433,84	5.638,68	5.843,61	6.048,46	6.253,21			
IIb	3.729,42	3.916,12	4.102,86	4.289,62	4.476,40	4.663,14	4.849,91	5.036,66	5.223,40	5.410,19	5.596,90	5.783,50			
III	3.554,76	3.729,42	3.904,01	4.078,65	4.253,31	4.427,95	4.602,61	4.777,21	4.951,85	5.126,50	5.301,18	5.475,82	5.641,93		
IVa	3.222,33	3.382,16	3.541,94	3.701,72	3.861,53	4.021,32	4.181,11	4.340,92	4.500,74	4.660,53	4.820,34	4.980,17	5.137,74		
IVb	2.946,31	3.073,12	3.199,84	3.326,62	3.453,32	3.580,11	3.706,86	3.833,64	3.960,41	4.087,14	4.213,93	4.340,67	4.467,53		
Va	2.605,22	2.705,64	2.806,04	2.914,54	3.025,94	3.137,41	3.248,87	3.360,31	3.471,78	3.583,22	3.694,68	3.806,13	3.909,67		
Vb	2.605,22	2.705,64	2.806,04	2.914,54	3.025,94	3.137,41	3.248,87	3.360,31	3.471,78	3.583,22	3.694,68	3.806,13	3.813,86		
Vc	2.462,67	2.553,17	2.643,79	2.738,83	2.833,89	2.932,95	3.038,38	3.143,92	3.249,35	3.354,82	3.458,93				
VIa	2.332,10	2.402,06	2.471,96	2.541,93	2.611,81	2.683,84	2.757,28	2.830,71	2.905,45	2.986,98	3.068,45	3.149,99	3.231,46	3.313,02	3.382,90
VIb	2.332,10	2.402,06	2.471,96	2.541,93	2.611,81	2.683,84	2.757,28	2.830,71	2.905,45	2.986,98	3.068,45	3.132,24			
VII	2.160,52	2.217,31	2.274,13	2.330,91	2.387,74	2.444,52	2.501,31	2.558,16	2.614,93	2.673,28	2.732,96	2.776,01			
VIII	1.998,69	2.050,60	2.102,60	2.154,52	2.206,48	2.258,42	2.310,42	2.362,35	2.414,31	2.452,91					
IXa	1.933,28	1.984,96	2.036,61	2.088,27	2.139,90	2.191,54	2.243,16	2.294,83	2.346,33						
IXb	1.860,82	1.907,98	1.955,09	2.002,21	2.049,34	2.096,50	2.143,63	2.190,75	2.230,61						
X	1.727,89	1.775,02	1.822,20	1.869,30	1.916,45	1.963,56	2.010,70	2.057,86	2.104,95						

West

Anlage 2 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen						
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X	
(monatlich in DM)						
2.717,75	2.571,90	2.434,35	2.378,75	2.317,16	2.204,17	

West

Anlage 3 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.871,44	5.077,32	5.283,21	5.443,34	5.603,45	5.763,61	5.923,74	6.083,88	6.244,01
Kr. XII	4.502,24	4.693,98	4.885,69	5.034,80	5.183,94	5.333,05	5.482,15	5.631,29	5.780,43
Kr. XI	4.176,48	4.360,51	4.544,51	4.687,65	4.830,76	4.973,89	5.116,99	5.260,13	5.403,27
Kr. X	3.864,95	4.035,66	4.206,39	4.339,16	4.471,95	4.604,71	4.737,49	4.870,25	5.003,03
Kr. IX	3.579,01	3.736,87	3.894,77	4.017,57	4.140,35	4.263,17	4.385,99	4.508,78	4.631,58
Kr. VIII	3.313,29	3.459,55	3.605,83	3.719,63	3.833,42	3.947,20	4.060,97	4.174,74	4.288,50
Kr. VII	3.070,38	3.205,52	3.340,63	3.445,73	3.550,82	3.655,92	3.761,02	3.866,11	3.971,20
Kr. VI	2.851,14	2.974,98	3.098,81	3.195,12	3.291,44	3.387,74	3.484,04	3.580,34	3.676,70
Kr. Va	2.716,77	2.832,55	2.948,32	3.038,37	3.128,40	3.218,46	3.308,50	3.398,55	3.488,56
Kr. V	2.624,53	2.734,07	2.843,61	2.928,80	3.014,00	3.099,18	3.184,36	3.269,56	3.354,76
Kr. IV	2.457,77	2.555,13	2.652,50	2.728,22	2.803,95	2.879,68	2.955,41	3.031,13	3.106,84
Kr. III	2.303,10	2.385,82	2.468,56	2.532,92	2.597,27	2.661,62	2.725,96	2.790,30	2.854,64
Kr. II	2.158,10	2.230,61	2.303,13	2.359,54	2.415,92	2.472,33	2.528,72	2.585,13	2.641,53
Kr. I	2.025,19	2.089,74	2.154,26	2.204,44	2.254,64	2.304,83	2.355,01	2.405,20	2.455,38

West

Anlage 4 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.456,87	2.569,85	2.693,10

West

Anlage 5 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT)
(monatlich in DM)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O)
Ib	I bis II b Kr. XIII	1.033,58	1.229,04	1.394,65	97,73
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	918,57	1.114,03	1.279,64	97,73
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	865,25	1.051,45	1.217,06	93,10

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 165,61

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	10,00 DM	50,00 DM
IX a und Kr. II	10,00 DM	40,00 DM
VIII	10,00 DM	30,00 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	734,85 DM
	Tarifklasse II	692,19 DM

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I	5.638,94	5.944,61	6.250,36	6.556,08	6.861,82	7.167,59	7.473,25	7.779,00	8.084,71	8.390,46	8.696,20	9.001,91	9.307,60		
Ia	5.197,60	5.435,20	5.672,69	5.910,27	6.147,84	6.385,43	6.623,06	6.860,56	7.098,14	7.335,72	7.573,34	7.810,85	8.038,65		
Ib	4.620,71	4.849,10	5.077,50	5.305,88	5.534,26	5.762,66	5.991,05	6.219,43	6.447,84	6.676,20	6.904,59	7.132,97	7.360,83		
IIa	4.095,77	4.305,54	4.515,39	4.725,11	4.934,88	5.144,69	5.354,44	5.564,25	5.774,01	5.983,86	6.193,62	6.403,29			
IIb	3.818,93	4.010,11	4.201,33	4.392,57	4.583,83	4.775,06	4.966,31	5.157,54	5.348,76	5.540,03	5.731,23	5.814,78			
III	3.640,07	3.818,93	3.997,71	4.176,54	4.355,39	4.534,22	4.713,07	4.891,86	5.070,69	5.249,54	5.428,41	5.607,24	5.777,34		
IVa	3.299,67	3.463,33	3.626,95	3.790,56	3.954,21	4.117,83	4.281,46	4.445,10	4.608,76	4.772,38	4.936,03	5.099,69	5.261,05		
IVb	3.017,02	3.146,87	3.276,64	3.406,46	3.536,20	3.666,03	3.795,82	3.925,65	4.055,46	4.185,23	4.315,06	4.444,85	4.462,11		
Va	2.667,75	2.770,58	2.873,38	2.984,49	3.098,56	3.212,71	3.326,84	3.440,96	3.555,10	3.669,22	3.783,35	3.897,48	4.003,50		
Vb	2.667,75	2.770,58	2.873,38	2.984,49	3.098,56	3.212,71	3.326,84	3.440,96	3.555,10	3.669,22	3.783,35	3.897,48	3.905,39		
Vc	2.521,77	2.614,45	2.707,24	2.804,56	2.901,90	3.003,34	3.111,30	3.219,37	3.327,33	3.435,34	3.541,94				
VIa	2.388,07	2.459,71	2.531,29	2.602,94	2.674,49	2.748,25	2.823,45	2.898,65	2.975,18	3.058,67	3.142,09	3.225,59	3.309,02	3.392,53	3.464,09
VIb	2.388,07	2.459,71	2.531,29	2.602,94	2.674,49	2.748,25	2.823,45	2.898,65	2.975,18	3.058,67	3.142,09	3.207,41			
VII	2.212,37	2.270,53	2.328,71	2.386,85	2.445,05	2.503,19	2.561,34	2.619,56	2.677,69	2.737,44	2.798,55	2.842,63			
VIII	2.046,66	2.099,81	2.153,06	2.206,23	2.259,44	2.312,62	2.365,87	2.419,05	2.472,25	2.511,78					
IX a	1.979,68	2.032,60	2.085,49	2.138,39	2.191,26	2.244,14	2.297,00	2.349,91	2.402,64						
IX b	1.905,48	1.953,77	2.002,01	2.050,26	2.098,52	2.146,82	2.195,08	2.243,33	2.284,14						
X	1.769,36	1.817,62	1.865,93	1.914,16	1.962,44	2.010,69	2.058,96	2.107,25	2.155,47						

West

Anlage 2 b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
			(monatlich in DM)		
2.782,98	2.633,63	2.492,78	2.435,85	2.372,78	2.257,07

West

Anlage 3 b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.988,35	5.199,18	5.410,01	5.573,98	5.737,93	5.901,94	6.065,91	6.229,89	6.393,87
Kr. XII	4.610,29	4.806,64	5.002,95	5.155,64	5.308,35	5.461,04	5.613,72	5.766,44	5.919,16
Kr. XI	4.276,72	4.465,16	4.653,58	4.800,15	5.046,70	5.093,26	5.239,80	5.386,37	5.532,95
Kr. X	3.957,71	4.132,52	4.307,34	4.443,30	4.579,28	4.715,22	4.851,19	4.987,14	5.123,10
Kr. IX	3.664,91	3.826,55	3.988,24	4.113,99	4.239,72	4.365,49	4.491,25	4.616,99	4.742,74
Kr. VIII	3.392,81	3.542,58	3.692,37	3.808,90	3.925,42	4.041,93	4.158,43	4.274,93	4.391,42
Kr. VII	3.144,07	3.282,45	3.420,81	3.528,43	3.636,04	3.743,66	3.851,28	3.958,90	4.066,51
Kr. VI	2.919,57	3.046,38	3.173,18	3.271,80	3.370,43	3.469,05	3.567,66	3.666,27	3.764,94
Kr. Va	2.781,97	2.900,53	3.019,08	3.111,29	3.203,48	3.295,70	3.387,90	3.480,12	3.572,29
Kr. V	2.687,52	2.799,69	2.911,86	2.999,09	3.086,34	3.173,56	3.260,78	3.348,03	3.435,27
Kr. IV	2.516,76	2.616,45	2.716,16	2.793,70	2.871,24	2.948,79	3.026,34	3.103,88	3.181,40
Kr. III	2.358,37	2.443,08	2.527,81	2.593,71	2.659,60	2.725,50	2.791,38	2.857,27	2.923,15
Kr. II	2.209,89	2.284,14	2.358,41	2.416,17	2.473,90	2.531,67	2.589,41	2.647,17	2.704,93
Kr. I	2.073,79	2.139,89	2.205,96	2.257,35	2.308,75	2.360,15	2.411,53	2.462,92	2.514,31

West

Anlage 4 b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.515,84	2.631,52	2.757,73

West

Anlage 5 b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT)
(monatlich in DM)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	1.058,39	1.258,55	1.428,13	100,08
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	940,62	1.140,78	1.310,36	100,08
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	886,02	1.076,68	1.246,26	95,33

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 169,58

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	10,00 DM	50,00 DM
IX a und Kr. II	10,00 DM	40,00 DM
VIII	10,00 DM	30,00 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	752,49 DM
	Tarifklasse II	708,80 DM

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)
gültig ab 1. Januar 2002

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem															
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.	
	Lebensjahr (monatlich in €)															
I		2.883,14	3.039,43	3.195,76	3.352,07	3.508,39	3.664,73	3.821,01	3.977,34	4.133,65	4.289,97	4.446,30	4.602,60	4.758,90		
I a		2.657,49	2.778,97	2.900,40	3.021,87	3.143,34	3.264,82	3.386,32	3.507,75	3.629,22	3.750,69	3.872,19	3.993,62	4.110,10		
I b		2.362,53	2.479,31	2.596,08	2.712,85	2.829,62	2.946,40	3.063,18	3.179,94	3.296,73	3.413,49	3.530,26	3.647,03	3.763,53		
II a		2.094,13	2.201,39	2.308,68	2.415,91	2.523,16	2.630,44	2.737,68	2.844,96	2.952,20	3.059,50	3.166,75	3.273,95			
II b		1.952,59	2.050,34	2.148,11	2.245,89	2.343,68	2.441,45	2.539,23	2.637,01	2.734,78	2.832,57	2.930,33	2.973,05			
III	1.861,14	1.952,59	2.044,00	2.135,43	2.226,88	2.318,31	2.409,75	2.501,17	2.592,60	2.684,05	2.775,50	2.866,94	2.953,91			
IV a	1.687,09	1.770,77	1.854,43	1.938,08	2.021,76	2.105,41	2.189,08	2.272,74	2.356,42	2.440,08	2.523,75	2.607,43	2.689,93			
IV b	1.542,58	1.608,97	1.675,32	1.741,70	1.808,03	1.874,41	1.940,77	2.007,15	2.073,52	2.139,87	2.206,26	2.272,62	2.281,44			
V	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	2.046,96			
V b	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	1.996,79			
V c	1.289,36	1.336,75	1.384,19	1.433,95	1.483,72	1.535,58	1.590,78	1.646,04	1.701,24	1.756,46	1.810,97					
VI a	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.649,22	1.691,88	1.734,57	1.771,16	
VI b	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.639,92				
VII	1.131,17	1.160,90	1.190,65	1.220,38	1.250,13	1.279,86	1.309,59	1.339,36	1.369,08	1.399,63	1.430,88	1.453,41				
VIII	1.046,44	1.073,62	1.100,84	1.128,03	1.155,23	1.182,42	1.209,65	1.236,84	1.264,04	1.284,25						
IX a	1.012,19	1.039,25	1.066,29	1.093,34	1.120,37	1.147,41	1.174,44	1.201,49	1.228,45							
IX b	974,26	998,95	1.023,61	1.048,28	1.072,96	1.097,65	1.122,33	1.147,00	1.167,86							
X	904,66	929,33	954,03	978,69	1.003,38	1.028,05	1.052,73	1.077,42	1.102,07							

West

Anlage 2 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig ab 1. Januar 2002

VI a/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen				X
	VII	VIII	IX a	IX b	
	(monatlich in €)				
1.422,91	1.346,55	1.274,53	1.245,42	1.213,18	1.154,02

West

Anlage 3 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig ab 1. Januar 2002

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in €)								
Kr. XIII	2.550,50	2.658,30	2.766,09	2.849,93	2.933,76	3.017,61	3.101,45	3.185,29	3.269,13
Kr. XII	2.357,20	2.457,60	2.557,97	2.636,04	2.714,12	2.792,19	2.870,25	2.948,33	3.026,42
Kr. XI	2.186,65	2.283,00	2.379,34	2.454,28	2.529,21	2.604,14	2.679,07	2.754,01	2.828,95
Kr. X	2.023,54	2.112,92	2.202,31	2.271,82	2.341,35	2.410,85	2.480,37	2.549,88	2.619,40
Kr. IX	1.873,84	1.956,48	2.039,15	2.103,45	2.167,73	2.232,04	2.296,34	2.360,63	2.424,92
Kr. VIII	1.734,72	1.811,29	1.887,88	1.947,46	2.007,04	2.066,61	2.126,17	2.185,74	2.245,30
Kr. VII	1.607,54	1.678,29	1.749,03	1.804,06	1.859,08	1.914,10	1.969,13	2.024,15	2.079,17
Kr. VI	1.492,75	1.557,59	1.622,42	1.672,84	1.723,27	1.773,70	1.824,12	1.874,53	1.924,98
Kr. V a	1.422,40	1.483,02	1.543,63	1.590,78	1.637,91	1.685,06	1.732,21	1.779,36	1.826,48
Kr. V	1.374,11	1.431,46	1.488,81	1.533,41	1.578,02	1.622,62	1.667,21	1.711,82	1.756,43
Kr. IV	1.286,80	1.337,77	1.388,75	1.428,40	1.468,04	1.507,69	1.547,34	1.586,99	1.626,62
Kr. III	1.205,82	1.249,13	1.292,45	1.326,14	1.359,83	1.393,53	1.427,21	1.460,90	1.494,58
Kr. II	1.129,90	1.167,86	1.205,84	1.235,37	1.264,88	1.294,42	1.323,94	1.353,48	1.383,01
Kr. I	1.060,31	1.094,11	1.127,89	1.154,16	1.180,45	1.206,73	1.233,00	1.259,27	1.285,55

West

Anlage 4 c

zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig ab 1. Januar 2002

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II (monatlich in €)	Kr. III
1.286,32	1.345,47	1.410,01

West

Anlage 5 c

zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT)
(monatlich in €)

gültig ab 1. Januar 2002

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
Ib	I bis II b Kr. XIII	541,15	643,49	730,19	51,17
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	480,93	583,27	669,97	51,17
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	453,01	550,49	637,19	48,74

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 86,70

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	5,11 €	25,56 €
IX a und Kr. II	5,11 €	20,45 €
VIII	5,11 €	15,34 €

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	384,74 €
	Tarifklasse II	362,40 €

Monatslohnentarifvertrag Nr. 4 zum MTArb

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1**Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Arbeiter des Bundes und der Länder, deren Arbeitsverhältnisse durch den Mantel-tarifvertrag für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb) vom 6. Dezember 1995 geregelt sind. Er gilt nicht für die Arbeiter der Freien und Hansestadt Hamburg.

§ 2**Löhne für die Monate April bis Juli 2000**

Für die Monate April bis Juli 2000 gilt der Monatslohn-tarifvertrag Nr. 3 zum MTArb vom 5. März 1999.

§ 3**Einmalzahlung**

- (1) Die Arbeiter erhalten für die Monate April bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 100 DM für jeden Kalendermonat, für den der Arbeiter

- a) keinen Anspruch auf Bezüge (Lohn, Urlaubslohn oder Krankenbezüge) gegen einen unter den MTArb/MTArb-O fallenden Arbeitgeber hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,
- b) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (§ 29 Abschn. B Abs. 7 BAT) eine Einmalzahlung erhalten hat, die den Regelungen nach diesem Tarifvertrag dem Grunde nach vergleichbar ist.

- (2) Für die Einmalzahlung gilt § 30 Abs. 2 Unterabs. 1 MTArb entsprechend. In den Fällen des § 25 Abs. 1 Satz 1 MTArb steht von der Einmalzahlung der jeweils geltende Vomhundertsatz zu. Maßgebend für die Anwendung der Sätze 1 und 2 sind die Verhältnisse am 1. April 2000; bei Begründung des Arbeitsverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Arbeitsverhältnisses maßgebend.

- (3) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtver-sorgungsfähig.

- (4) Die Absätze 1 bis 3 werden nicht auf Arbeiter angewandt, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeits-verhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die im unmittelbaren Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Er-füllung der Voraussetzungen zum Bezüge einer Rente wegen Alters nach den §§ 37, 236, 237 oder 237 a SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Ver-einigung der kommunalen Arbeitgeberverbände an-gehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öf-fentlichen Rechts, die den MTArb, den BMT-G, den MTArb-O, den BMT-G-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 4**Lohntabelle**

- (1) Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTArb) sind

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der An-lage 1,
- b) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 2 und
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 3 (Euro-Tabelle) festgelegt.

- (2) Der im MTArb und in ergänzenden Tarifverträgen ge-nannte, im Rahmen der Lohnberechnung zu berück-sichtigende Betrag zur Verminderung des Monatstabel-lenlohnes beträgt

vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

für Arbeiter der Lohngruppen 1 bis 3 a	166,34 DM und
für Arbeiter der Lohngruppen 4 bis 9	196,46 DM,

vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

für Arbeiter der Lohngruppen 1 bis 3 a	170,33 DM und
für Arbeiter der Lohngruppen 4 bis 9	201,18 DM,

vom 1. Januar 2002 an

für Arbeiter der Lohngruppen 1 bis 3 a	87,09 € und
für Arbeiter der Lohngruppen 4 bis 9	102,86 €

monatlich.

Protokollnotiz:

Die Beträge nach Absatz 2 erhöhen sich zu demselben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz wie sich der Monatstabellenlohn der Lohngruppe 4 Lohnstufe 4 bei jeder allgemeinen Lohnerhöhung erhöht.

§ 5 Sozialzuschlag

(1) Der Sozialzuschlag nach § 41 MTArb beträgt für die Zeit

a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001	165,61 DM,
b) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001	169,58 DM und
c) vom 1. Januar 2002 an	86,70 €

monatlich.

(2) Der Sozialzuschlag erhöht sich

a) **für die Zeit bis zum 31. Dezember 2001**

für Arbeiter mit Entlohnung nach	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
den Lohngruppen 1, 1 a und 2	10,00 DM	50,00 DM,
den Lohngruppen 2 a, 3 und 3 a	10,00 DM	40,00 DM,
der Lohngruppe 4	10,00 DM	30,00 DM,

b) **für die Zeit vom 1. Januar 2002 an**

für Arbeiter mit Entlohnung nach	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
den Lohngruppen 1, 1 a und 2	5,11 €	25,56 €,
den Lohngruppen 2 a, 3 und 3 a	5,11 €	20,45 €,
der Lohngruppe 4	5,11 €	15,34 €.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld auf Grund überstaatlicher oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Satzes 1 sind

diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Der Arbeiter, der in den Fällen des § 9 Abs. 2 MTArb, des § 2 Abs. 4 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis des Bundes zum MTArb oder des § 2 Abs. 6 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis der Länder zum MTArb für den vollen Kalendermonat

- a) den Monatstabellelohn einer höheren Lohngruppe erhält oder
- b) durch die Summe des Monatstabellelohnes und einer dieser Zulagen den Betrag des Monatstabellelohnes einer höheren Lohngruppe in seiner Lohnstufe erreicht,

wird für die Anwendung des Satzes 1 der höheren Lohngruppe zugeordnet.

Erhält der Arbeiter den Monatstabellelohn aus einer höheren Lohngruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird – wenn sich dadurch die Bezüge insgesamt verringern – der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus dem Monatstabellelohn, dem Sozialzuschlag und gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag aus der höheren Lohngruppe sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Sozialzuschlages zusätzlich gezahlt; dies gilt entsprechend in den Fällen des Satzes 3.

§ 6

In-Kraft-Treten, Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten die §§ 4 und 5 am 1. August 2000 in Kraft.
- (2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Oktober 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Anlage 1
zum Monatslohtarifvertrag Nr. 4 zum MTArb

Monatstabellenlöhne

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	4.149,12	4.215,51	4.282,93	4.351,45	4.421,10	4.491,81	4.563,67	4.636,72
8 a	4.059,79	4.124,74	4.190,72	4.257,77	4.325,90	4.395,11	4.465,44	4.536,89
8	3.970,45	4.033,96	4.098,51	4.164,07	4.230,71	4.298,41	4.367,18	4.437,06
7 a	3.884,98	3.947,12	4.010,28	4.074,42	4.139,61	4.205,84	4.273,15	4.341,52
7	3.799,46	3.860,25	3.922,00	3.984,76	4.048,51	4.113,29	4.179,09	4.245,98
6 a	3.717,66	3.777,14	3.837,58	3.898,96	3.961,36	4.024,74	4.089,11	4.154,56
6	3.635,85	3.694,01	3.753,12	3.813,18	3.874,17	3.936,17	3.999,14	4.063,16
5 a	3.557,56	3.614,48	3.672,32	3.731,09	3.790,78	3.851,44	3.913,04	3.975,66
5	3.479,27	3.534,94	3.591,50	3.648,98	3.707,35	3.766,69	3.826,95	3.888,17
4 a	3.404,38	3.458,85	3.514,18	3.570,41	3.627,53	3.685,56	3.744,52	3.804,46
4	3.329,45	3.382,73	3.436,85	3.491,84	3.547,71	3.604,48	3.662,13	3.720,73
3 a	3.257,78	3.309,88	3.362,86	3.416,64	3.471,33	3.526,85	3.583,31	3.640,61
3	3.186,09	3.237,06	3.288,85	3.341,47	3.394,96	3.449,25	3.504,45	3.560,50
2 a	3.117,50	3.167,36	3.218,05	3.269,52	3.321,83	3.374,99	3.428,99	3.483,86
2	3.048,89	3.097,64	3.147,22	3.197,59	3.248,74	3.300,72	3.353,55	3.407,19
1 a	2.983,23	3.030,96	3.079,47	3.128,74	3.178,81	3.229,67	3.281,33	3.333,83
1	2.917,60	2.964,27	3.011,70	3.059,88	3.108,83	3.158,59	3.209,12	3.260,47

Anlage 2
zum Monatslohtarifvertrag Nr. 4 zum MTArb

Monatstabellenlöhne

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	4.248,70	4.316,68	4.385,72	4.455,88	4.527,21	4.599,61	4.673,20	4.748,00
8 a	4.157,22	4.223,73	4.291,30	4.359,96	4.429,72	4.500,59	4.572,61	4.645,78
8	4.065,74	4.130,78	4.196,87	4.264,01	4.332,25	4.401,57	4.471,99	4.543,55
7 a	3.978,22	4.041,85	4.106,53	4.172,21	4.238,96	4.306,78	4.375,71	4.445,72
7	3.890,65	3.952,90	4.016,13	4.080,39	4.145,67	4.212,01	4.279,39	4.347,88
6 a	3.806,88	3.867,79	3.929,68	3.992,54	4.056,43	4.121,33	4.187,25	4.254,27
6	3.723,11	3.782,67	3.843,19	3.904,70	3.967,15	4.030,64	4.095,12	4.160,68
5 a	3.642,94	3.701,23	3.760,46	3.820,64	3.881,76	3.943,87	4.006,95	4.071,08
5	3.562,77	3.619,78	3.677,70	3.736,56	3.796,33	3.857,09	3.918,80	3.981,49
4 a	3.486,09	3.541,86	3.598,52	3.656,10	3.714,59	3.774,01	3.834,39	3.895,77
4	3.409,36	3.463,92	3.519,33	3.575,64	3.632,86	3.690,99	3.750,02	3.810,03
3 a	3.335,97	3.389,32	3.443,57	3.498,64	3.554,64	3.611,49	3.669,31	3.727,98
3	3.262,56	3.314,75	3.367,78	3.421,67	3.476,44	3.532,03	3.588,56	3.645,95
2 a	3.192,32	3.243,38	3.295,28	3.347,99	3.401,55	3.455,99	3.511,29	3.567,47
2	3.122,06	3.171,98	3.222,75	3.274,33	3.326,71	3.379,94	3.434,04	3.488,96
1 a	3.054,83	3.103,70	3.153,38	3.203,83	3.255,10	3.307,18	3.360,08	3.413,84
1	2.987,62	3.035,41	3.083,98	3.133,32	3.183,44	3.234,40	3.286,14	3.338,72

Anlage 3
zum Monatslohnstarifvertrag Nr. 4 zum MTArb

Monatstabellenlöhne

gültig vom 1. Januar 2002 an

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	€	€	€	€	€	€	€	€
9	2.172,33	2.207,08	2.242,38	2.278,26	2.314,73	2.351,74	2.389,37	2.427,61
8 a	2.125,55	2.159,56	2.194,11	2.229,21	2.264,88	2.301,12	2.337,94	2.375,35
8	2.078,78	2.112,03	2.145,83	2.180,15	2.215,04	2.250,49	2.286,49	2.323,08
7 a	2.034,03	2.066,57	2.099,64	2.133,22	2.167,35	2.202,02	2.237,26	2.273,06
7	1.989,26	2.021,09	2.053,41	2.086,27	2.119,65	2.153,57	2.188,02	2.223,04
6 a	1.946,43	1.977,57	2.009,21	2.041,35	2.074,02	2.107,20	2.140,91	2.175,17
6	1.903,60	1.934,05	1.964,99	1.996,44	2.028,37	2.060,83	2.093,80	2.127,32
5 a	1.862,61	1.892,41	1.922,69	1.953,46	1.984,71	2.016,47	2.048,72	2.081,51
5	1.821,62	1.850,76	1.880,38	1.910,47	1.941,03	1.972,10	2.003,65	2.035,70
4 a	1.782,41	1.810,92	1.839,89	1.869,33	1.899,24	1.929,62	1.960,49	1.991,88
4	1.743,18	1.771,07	1.799,40	1.828,20	1.857,45	1.887,17	1.917,35	1.948,04
3 a	1.705,65	1.732,93	1.760,67	1.788,83	1.817,46	1.846,53	1.876,09	1.906,09
3	1.668,12	1.694,80	1.721,92	1.749,47	1.777,48	1.805,90	1.834,80	1.864,14
2 a	1.632,21	1.658,31	1.684,85	1.711,80	1.739,18	1.767,02	1.795,29	1.824,02
2	1.596,28	1.621,81	1.647,77	1.674,14	1.700,92	1.728,14	1.755,80	1.783,88
1 a	1.561,91	1.586,90	1.612,30	1.638,09	1.664,31	1.690,93	1.717,98	1.745,47
1	1.527,55	1.551,98	1.576,81	1.602,04	1.627,67	1.653,72	1.680,18	1.707,06

Ergänzungstarifvertrag Nr. 40

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes (KraftfahrerTV) vom 5. April 1965, zuletzt geändert durch den

Ergänzungstarifvertrag Nr. 39 vom 9. September 1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 3 Abs. 2 werden nach dem Wort „Anlage“ die Wörter „bzw. den Anlagen“ eingefügt.
2. Die bisherige Anlage des Tarifvertrages wird durch die Anlagen 1 bis 3 dieses Ergänzungstarifvertrages ersetzt.

§ 2

Einmalzahlung

§ 3 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 4 zum MTArb vom 30. Juni 2000 gilt entsprechend.

§ 3

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 2 mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Anlage 1

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes (KraftfahrerTV)
vom 5. April 1965 in der Fassung
des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40

Pauschallöhne der Kraftfahrer
gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

	Lohnstufen	Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
		Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	3.887,69	395,85	3.966,27	395,85
	9. – 12. Jahr	4.000,33	395,85	4.081,43	395,85
	ab 13. Jahr	4.116,59	395,85	4.200,32	395,85
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	4.283,56	768,43	4.362,13	768,43
	9. – 12. Jahr	4.396,18	768,43	4.477,28	768,43
	ab 13. Jahr	4.512,44	768,43	4.596,19	768,43
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	4.725,97	1.164,30	4.804,55	1.164,30
	9. – 12. Jahr	4.838,61	1.164,30	4.919,74	1.164,30
	ab 13. Jahr	4.954,89	1.164,30	5.038,63	1.164,30
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	5.308,11	1.653,31	5.386,70	1.653,31
	9. – 12. Jahr	5.420,77	1.653,31	5.501,88	1.653,31
	ab 13. Jahr	5.537,05	1.653,31	5.620,78	1.653,31
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	6.053,29	2.305,31	6.131,86	2.305,31
	9. – 12. Jahr	6.165,93	2.305,31	6.247,03	2.305,31
	ab 13. Jahr	6.282,19	2.305,31	6.365,92	2.305,31

	Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
		Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	4.061,36	412,40	4.143,47	412,40
	9. – 12. Jahr	4.179,04	412,40	4.263,80	412,40
	ab 13. Jahr	4.300,58	412,40	4.388,07	412,40
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	4.473,75	800,54	4.555,85	800,54
	9. – 12. Jahr	4.591,47	800,54	4.676,21	800,54
	ab 13. Jahr	4.712,96	800,54	4.800,46	800,54
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	4.934,67	1.212,90	5.016,79	1.212,90
	9. – 12. Jahr	5.052,38	1.212,90	5.137,12	1.212,90
	ab 13. Jahr	5.173,87	1.212,90	5.261,37	1.212,90
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	5.541,12	1.722,33	5.623,24	1.722,33
	9. – 12. Jahr	5.658,84	1.722,33	5.743,59	1.722,33
	ab 13. Jahr	5.780,32	1.722,33	5.867,83	1.722,33

Anlage 2

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes (KraftfahrerTV)
vom 5. April 1965 in der Fassung
des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40

Pauschalgehälter der Kraftfahrer
gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

		Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
Lohnstufen		Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	3.980,99	405,35	4.061,46	405,35
	9. – 12. Jahr	4.096,34	405,35	4.179,38	405,35
	ab 13. Jahr	4.215,39	405,35	4.301,13	405,35
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	4.386,37	786,87	4.466,82	786,87
	9. – 12. Jahr	4.501,69	786,87	4.584,73	786,87
	ab 13. Jahr	4.620,74	786,87	4.706,50	786,87
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	4.839,39	1.192,24	4.919,86	1.192,24
	9. – 12. Jahr	4.954,74	1.192,24	5.037,81	1.192,24
	ab 13. Jahr	5.073,81	1.192,24	5.159,56	1.192,24
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	5.435,50	1.692,99	5.515,98	1.692,99
	9. – 12. Jahr	5.550,87	1.692,99	5.633,93	1.692,99
	ab 13. Jahr	5.669,94	1.692,99	5.755,68	1.692,99
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	6.198,57	2.360,64	6.279,02	2.360,64
	9. – 12. Jahr	6.313,91	2.360,64	6.396,96	2.360,64
	ab 13. Jahr	6.432,96	2.360,64	6.518,70	2.360,64

		Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
Lohnstufen		Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	4.158,83	422,30	4.242,91	422,30
	9. – 12. Jahr	4.279,34	422,30	4.366,13	422,30
	ab 13. Jahr	4.403,79	422,30	4.493,38	422,30
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	4.581,12	819,75	4.665,19	819,75
	9. – 12. Jahr	4.701,67	819,75	4.788,44	819,75
	ab 13. Jahr	4.826,07	819,75	4.915,67	819,75
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	5.053,10	1.242,01	5.137,19	1.242,01
	9. – 12. Jahr	5.173,64	1.242,01	5.260,41	1.242,01
	ab 13. Jahr	5.298,04	1.242,01	5.387,64	1.242,01
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	5.674,11	1.763,67	5.758,20	1.763,67
	9. – 12. Jahr	5.794,65	1.763,67	5.881,44	1.763,67
	ab 13. Jahr	5.919,05	1.763,67	6.008,66	1.763,67

Anlage 3

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes (KraftfahrerTV)
vom 5. April 1965 in der Fassung
des Ergänzungstarifvertrages Nr. 40

Pauschalgehälter der Kraftfahrer
gültig vom 1. Januar 2002 an

	Lohnstufen	Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
		Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		€	€	€	€
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	2.035,45	207,25	2.076,59	207,25
	9. – 12. Jahr	2.094,43	207,25	2.136,88	207,25
	ab 13. Jahr	2.155,29	207,25	2.199,13	207,25
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	2.242,72	402,32	2.283,85	402,32
	9. – 12. Jahr	2.301,68	402,32	2.344,14	402,32
	ab 13. Jahr	2.362,55	402,32	2.406,40	402,32
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	2.474,34	609,58	2.515,48	609,58
	9. – 12. Jahr	2.533,32	609,58	2.575,79	609,58
	ab 13. Jahr	2.594,20	609,58	2.638,04	609,58
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	2.779,13	865,61	2.820,28	865,61
	9. – 12. Jahr	2.838,11	865,61	2.880,58	865,61
	ab 13. Jahr	2.898,99	865,61	2.942,83	865,61
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	3.169,28	1.206,98	3.210,41	1.206,98
	9. – 12. Jahr	3.228,25	1.206,98	3.270,71	1.206,98
	ab 13. Jahr	3.289,12	1.206,98	3.332,96	1.206,98

	Lohnstufen	Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
		Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschalgehalt	Im Pauschalgehalt enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		€	€	€	€
Pauschalgruppe I bis 193 Std.	1. – 8. Jahr	2.126,38	215,92	2.169,37	215,92
	9. – 12. Jahr	2.187,99	215,92	2.232,37	215,92
	ab 13. Jahr	2.251,62	215,92	2.297,43	215,92
Pauschalgruppe II mehr als 193 bis 218 Std.	1. – 8. Jahr	2.342,29	419,13	2.385,27	419,13
	9. – 12. Jahr	2.403,93	419,13	2.448,29	419,13
	ab 13. Jahr	2.467,53	419,13	2.513,34	419,13
Pauschalgruppe III mehr als 218 bis 241 Std.	1. – 8. Jahr	2.583,61	635,03	2.626,60	635,03
	9.-12. Jahr	2.645,24	635,03	2.689,60	635,03
	ab 13. Jahr	2.708,84	635,03	2.754,66	635,03
Pauschalgruppe IV mehr als 241 bis 265 Std.	1. – 8. Jahr	2.901,13	901,75	2.944,12	901,75
	9. – 12. Jahr	2.962,76	901,75	3.007,13	901,75
	ab 13. Jahr	3.026,36	901,75	3.072,18	901,75

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 21
für Auszubildende
vom 30. Juni 2000**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 8 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 Folgendes vereinbart:

**§ 1
Ausbildungsvergütung**

(1) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

- | | |
|---|--------------|
| a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.128,80 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.218,02 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.299,91 DM, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 1.413,54 DM, |
| b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.155,89 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.247,25 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.331,11 DM, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 1.447,46 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 591,00 €, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 637,71 €, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 680,59 €, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 740,07 €. |

(2) Für die Feststellung des nach Absatz 1 und nach § 2 Abs. 2 maßgebenden Ausbildungsjahres gelten bei einer Stufenausbildung (§ 26 des Berufsbildungsgesetzes, § 26 der Handwerksordnung) die einzelnen Stufen als Bestandteile eines einheitlichen Berufsausbildungsverhältnisses, und zwar auch dann, wenn sich die Ausbildung der weiteren Stufe nicht unmittelbar an die der vorhergehenden angeschlossen hat.

Hat das Berufsausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Absatz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat. Satz 1 dieses Unterabsatzes gilt in den Fällen des § 2 Abs. 2 entsprechend.

**§ 2
Zulagen, Zuschläge**

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a des Manteltarifvertrages

für Auszubildende) können bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v.H. der Zulagen gewährt werden, die für Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c i. V.m. Abs. 6 BAT jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. b des Manteltarifvertrages für Auszubildende), der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTArb/§ 23 BMT-G beschäftigt wird, kann im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 20 DM gezahlt werden.

Ab 1. Januar 2002 beträgt der monatliche Pauschalzuschlag 10,23 Euro.

**§ 3
Unterkunft und Verpflegung**

A. Für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- | | |
|--|---------------|
| a) vom 1. April 2000
bis 31. August 2001 | um 251,54 DM, |
| b) vom 1. September
bis 31. Dezember 2001 | um 257,58 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | um 131,70 € |
- gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- | | |
|--|--------------|
| a) vom 1. April 2000
bis 31. August 2001 | um 64,57 DM, |
| b) vom 1. September
bis 31. Dezember 2001 | um 66,12 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | um 33,81 €, |

gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- | | |
|--|---------------|
| a) vom 1. April 2000
bis 31. August 2001 | um 186,97 DM, |
| b) vom 1. September
bis 31. Dezember 2001 | um 191,46 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | um 97,89 € |
- gekürzt.

B. Für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Eine dem Auszubildenden gewährte Unterkunft und Verpflegung wird mit dem nach der jeweiligen Sachbezugsverordnung geltenden Wert auf die Ausbildungsvergütung angerechnet. Es müssen jedoch mindestens 40 v.H. der Bruttoausbildungsvergütung gezahlt werden.

**§ 4
Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag

nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den MTArb, den BMT-G, den BAT-O, den MTArb-O, den BMT-G-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 5

In-Kraft-Treten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Oktober 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 11 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 10 Abs. 1 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, vom 28. Februar 1986 Folgendes vereinbart:

§ 1

Ausbildungsvergütung

- (1) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

1. vom 1. April 2000 bis 31. August 2001

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege

im ersten Ausbildungsjahr 1.333,06 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr 1.441,87 DM,
im dritten Ausbildungsjahr 1.617,17 DM,

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.212,16 DM,

2. vom 1. September bis 31. Dezember 2001

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege

im ersten Ausbildungsjahr 1.365,05 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr 1.476,47 DM,
im dritten Ausbildungsjahr 1.655,98 DM,

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.241,25 DM,

3. ab 1. Januar 2002

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege

im ersten Ausbildungsjahr 697,94 €,
im zweiten Ausbildungsjahr 754,91 €,
im dritten Ausbildungsjahr 846,69 €,

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 634,64 €.

- (2) Wird die Ausbildungszeit der Schülerin/des Schülers gemäß § 7 des Krankenpflegegesetzes verkürzt oder wird eine andere Ausbildung gemäß § 8 Satz 2 des Hebammengesetzes auf die Ausbildungszeit angerechnet, gilt für die Anwendung des Absatzes 1 die Zeit der Verkürzung bzw. die angerechnete Zeit als zurückgelegte Ausbildungszeit.

Verlängert sich die Ausbildungszeit gemäß § 23 Abs. 1 Unterabs. 2 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, erhält die Schülerin/der Schüler während der verlängerten Ausbildungszeit die zuletzt bezogene Ausbildungsvergütung.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält die Schülerin/der Schüler die nach Absatz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr endet.

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Schülerinnen/Schüler, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Schülerinnen/Schüler, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mit-

glied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,

- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

In-Kraft-Treten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Oktober 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 11

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

§ 2 Abs. 1 des zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 10 vom 5. März 1999 geänderten Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) vom 22. März 1991 wird in folgender Fassung wieder in Kraft gesetzt:

„(1) Das Entgelt und der Verheiratenzuschlag betragen monatlich

- a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt	Verheiraten- zuschlag
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2 547,36 DM	123,62 DM
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	2 165,07 DM	117,78 DM
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	2 068,46 DM	117,78 DM

- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt	Verheiraten- zuschlag
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2 608,50 DM	126,58 DM
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	2 217,03 DM	120,60 DM
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	2 118,10 DM	120,60 DM

- c) ab 1. Januar 2002:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt	Verheiraten- zuschlag
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	1 333,70 €	64,72 €
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1 133,55 €	61,66 €
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1 082,97 €	61,66 €

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikantinnen/Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikantinnen/Praktikanten, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

**Entgelttarifvertrag Nr. 11
für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum**

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 9 Abs. 1 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. April 1987 Folgendes vereinbart:

§ 1

Entgelt und Verheiratenzuschlag

(1) Das monatliche Entgelt für den Arzt im Praktikum beträgt

- | | |
|--|--------------|
| a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 | |
| im ersten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 2.167,26 DM, |
| im zweiten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 2.469,48 DM, |
| b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 | |
| im ersten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 2.219,27 DM, |
| im zweiten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 2.528,75 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | |
| im ersten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 1.134,69 €, |
| im zweiten Jahr der Tätigkeit
als Arzt im Praktikum | 1.292,93 €. |

(2) Bei Anwendung des Absatzes 1 sind Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum, die in Teilzeitbeschäftigung abgeleistet worden sind, anteilig zu berücksichtigen.

Bei anderen Trägern der Ausbildung zurückgelegte Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum sind anzurechnen.

Endet das erste Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum im Laufe eines Kalendermonats, erhält der Arzt im Praktikum das nach Absatz 1 für das zweite Jahr zustehende höhere Entgelt vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das erste Jahr endet.

(3) Neben seinem Entgelt nach Absatz 1 erhält der Arzt im Praktikum einen monatlichen Verheiratenzuschlag. Für die Zahlung des Verheiratenzuschlages gilt § 29 Abschn. B Abs. 2, 5 und 7 BAT entsprechend.

Der Verheiratenzuschlag beträgt

- | | |
|---|------------|
| a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 | 115,36 DM, |
| b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 | 118,12 DM, |
| c) ab 1. Januar 2002 | 60,40 €. |

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Ärzte im Praktikum, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Ärzte im Praktikum, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- | |
|--|
| a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört, |
| b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet. |

§ 3

In-Kraft-Treten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Oktober 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

**Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O
für den Bereich des Bundes und für den Bereich der
Tariftgemeinschaft deutscher Länder**

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tariftgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tariftgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages zur

Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (BAT-O) vom 10. Dezember 1990 fallen.

§ 2

Vergütungen für die Monate Januar bis Juli 2000

Für die Monate Januar bis Juli 2000 gilt der Vergütungstarifvertrag Nr. 5 zum BAT-O für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 5. Mai 1998.

§ 3

Einmalzahlung

- (1) Die Angestellten erhalten für die Monate April 2000 bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 100 DM für jeden Kalendermonat, für den der Angestellte

- a) keinen Anspruch auf Bezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) gegen einen unter den BAT/BAT-O/BAT-Ostdeutsche Sparkassen fallenden Arbeitgeber hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,
 - b) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (§ 29 Abschn. B Abs. 7 BAT-O) eine Einmalzahlung erhalten hat, die den Regelungen nach diesem Tarifvertrag dem Grunde nach vergleichbar ist.
- (2) Für die Einmalzahlung gilt § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT-O entsprechend. Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. April 2000; bei Begründung des Arbeitsverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Arbeitsverhältnisses maßgebend.
- (3) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 werden nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach §§ 37, 236, 237 oder 237 a SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.
- Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung
- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
 - b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 4

Grundvergütungen, Gesamtvergütungen

- (1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT-O) für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X und Kr. XIII bis Kr. I, die das 21. bzw. 23. bzw. 20. Lebensjahr vollendet haben, betragen für die Zeit
- | | |
|--|-------------|
| a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | 87,0 v. H., |
| b) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 | 88,5 v. H., |
| c) vom 1. Januar 2002 an | 90,0 v. H. |
- der nach dem jeweiligen Vergütungstarifvertrag zum BAT für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder geltenden Beträge.
- (2) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT-O) sind festgelegt für die Zeit
- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 in der Anlage 1 a,
 - b) vom 1. Januar bis 31. August 2001 in der Anlage 1 b,
 - c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 1 c,
 - d) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 1 d (Euro-Tabelle).
- (3) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT-O), ergeben sich für die Zeit
- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 aus der Anlage 2 a,
 - b) vom 1. Januar bis 31. August 2001 aus der Anlage 2 b,
 - c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 2 c,
 - d) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 2 d (Euro-Tabelle).
- (4) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT-O) sind festgelegt für die Zeit
- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 in der Anlage 3 a,
 - b) vom 1. Januar bis 31. August 2001 in der Anlage 3 b,
 - c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 3 c,
 - d) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 3 d (Euro-Tabelle).
- (5) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT-O), ergeben sich für die Zeit
- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 aus der Anlage 4 a,
 - b) vom 1. Januar bis 31. August 2001 aus der Anlage 4 b,
 - c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 4 c,

- d) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 4 d (Euro-Tabelle).

Protokollnotiz:

Vom Inkrafttreten des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 zum BAT für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder an werden die Grundvergütungen und die Gesamtvergütungen entsprechend Absatz 1 neu festgesetzt.

§ 5 Ortszuschlag

- (1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT-O) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 in der Anlage 5 a,
b) vom 1. Januar bis 31. August 2001 in der Anlage 5 b,
c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 5 c,
d) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 5 d (Euro-Tabelle).

- (2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
---	--	--

- a) für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 2000:

X, IX b und Kr. I	8,70 DM	43,50 DM,
IX a und Kr. II	8,70 DM	34,80 DM,
VIII	8,70 DM	26,10 DM,

- b) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001:

X, IX b und Kr. I	8,85 DM	44,25 DM,
IX a und Kr. II	8,85 DM	35,40 DM,
VIII	8,85 DM	26,55 DM,

- c) für die Zeit vom 1. Januar 2002 an:

X, IX b und Kr. I	4,60 €	23,00 €,
IX a und Kr. II	4,60 €	18,41 €,
VIII	4,60 €	13,81 €.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGg bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

Protokollnotiz:

§ 4 Abs. 1 und die Protokollnotiz zu § 4 gelten für die Beträge des Ortszuschlages entsprechend.

§ 6 Stundenvergütungen

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT-O) betragen für die Zeit

- a) vom 1. August bis 31. Dezember 2000:

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	14,71	Kr. I	16,28
IX b	15,49	Kr. II	17,06
IX a	15,78	Kr. III	17,92
VIII	16,39	Kr. IV	18,90
VII	17,45	Kr. V	19,90
VI a/b	18,59	Kr. Va	20,45
V c	20,03	Kr. VI	21,23
V a/b	21,94	Kr. VII	22,80
IV b	23,74	Kr. VIII	24,17
IV a	25,78	Kr. IX	25,66
III	28,02	Kr. X	27,27
II b	29,46	Kr. XI	29,01
II a	31,03	Kr. XII	30,74
I b	33,89	Kr. XIII	33,36
I a	36,83		
I	40,19		

- b) vom 1. Januar bis 31. August 2001:

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	14,96	Kr. I	16,56
IX b	15,76	Kr. II	17,35
IX a	16,06	Kr. III	18,23
VIII	16,67	Kr. IV	19,22
VII	17,75	Kr. V	20,24
VI a/b	18,91	Kr. Va	20,80
V c	20,38	Kr. VI	21,60
V a/b	22,31	Kr. VII	23,19
IV b	24,15	Kr. VIII	24,58
IV a	26,22	Kr. IX	26,10
III	28,50	Kr. X	27,74
II b	29,97	Kr. XI	29,51
II a	31,57	Kr. XII	31,27
I b	34,47	Kr. XIII	33,94
I a	37,47		
I	40,88		

- c) vom 1. September bis 31. Dezember 2001:

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	15,32	Kr. I	16,96
IX b	16,14	Kr. II	17,77
IX a	16,44	Kr. III	18,67
VIII	17,07	Kr. IV	19,69
VII	18,18	Kr. V	20,73
VI a/b	19,37	Kr. Va	21,30
V c	20,87	Kr. VI	22,12
V a/b	22,85	Kr. VII	23,75
IV b	24,73	Kr. VIII	25,18
IV a	26,85	Kr. IX	26,73
III	29,19	Kr. X	28,40
II b	30,69	Kr. XI	30,22
II a	32,32	Kr. XII	32,02
I b	35,30	Kr. XIII	34,75
I a	38,37		
I	41,86		

d) vom 1. Januar 2002 an:

In Vergütungs- gruppe	€	In Vergütungs- gruppe	€
X	7,97	Kr. I	8,82
IX b	8,39	Kr. II	9,24
IX a	8,55	Kr. III	9,71
VIII	8,88	Kr. IV	10,24
VII	9,45	Kr. V	10,78
VI a/b	10,07	Kr. Va	11,08
V c	10,85	Kr. VI	11,50
V a/b	11,88	Kr. VII	12,35
IV b	12,86	Kr. VIII	13,09
IV a	13,96	Kr. IX	13,90
III	15,18	Kr. X	14,77
II b	15,96	Kr. XI	15,71
II a	16,81	Kr. XII	16,65
I b	18,36	Kr. XIII	18,07
I a	19,95		
I	21,77		

Protokollnotiz:

§ 4 Abs. 1 und die Protokollnotiz zu § 4 gelten für die Beträge der Stundenvergütungen entsprechend.

§ 7

In-Kraft-Treten, Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten §§ 1 und 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 und § 3 mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.
- (2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT-O)

gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem															
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	Lebensjahr								47.	49.
							33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.			
(monatlich in DM)																
I	4.790,90	5.050,59	5.310,37	5.570,11	5.829,87	6.089,65	6.349,35	6.609,11	6.868,84	7.128,61	7.388,37	7.648,11	7.907,82			
I a	4.415,93	4.617,79	4.819,57	5.021,42	5.223,26	5.425,12	5.627,01	5.828,80	6.030,65	6.232,50	6.434,38	6.636,17	6.829,71			
I b	3.925,80	4.119,84	4.313,90	4.507,92	4.701,96	4.896,01	5.090,05	5.284,08	5.478,15	5.672,17	5.866,20	6.060,24	6.253,83			
II a	3.479,81	3.658,03	3.836,32	4.014,50	4.192,72	4.370,98	4.549,19	4.727,44	4.905,65	5.083,94	5.262,16	5.440,29				
II b	3.244,60	3.407,02	3.569,49	3.731,97	3.894,47	4.056,93	4.219,42	4.381,89	4.544,36	4.706,87	4.869,30	4.940,30				
III	3.092,64	3.244,60	3.396,49	3.548,43	3.700,38	3.852,32	4.004,27	4.156,17	4.308,11	4.460,06	4.612,03	4.763,96	4.908,48			
IV a	2.803,43	2.942,48	3.081,49	3.220,50	3.359,53	3.498,55	3.637,57	3.776,60	3.915,64	4.054,66	4.193,70	4.332,75	4.469,83			
IV b	2.563,29	2.673,61	2.783,86	2.894,16	3.004,39	3.114,70	3.224,97	3.335,27	3.445,56	3.555,81	3.666,12	3.776,38	3.791,05			
V a	2.266,54	2.353,91	2.441,25	2.535,65	2.632,57	2.729,55	2.826,52	2.923,47	3.020,45	3.117,40	3.214,37	3.311,33	3.401,41			
V b	2.266,54	2.353,91	2.441,25	2.535,65	2.632,57	2.729,55	2.826,52	2.923,47	3.020,45	3.117,40	3.214,37	3.311,33	3.318,06			
V c	2.142,52	2.221,26	2.300,10	2.382,78	2.465,48	2.551,67	2.643,39	2.735,21	2.826,93	2.918,69	3.009,27					
VI a	2.028,93	2.089,79	2.150,61	2.211,48	2.272,27	2.334,94	2.398,83	2.462,72	2.527,74	2.598,67	2.669,55	2.740,49	2.811,37	2.882,33	2.943,12	
VI b	2.028,93	2.089,79	2.150,61	2.211,48	2.272,27	2.334,94	2.398,83	2.462,72	2.527,74	2.598,67	2.669,55	2.725,05				
VII	1.879,65	1.929,06	1.978,49	2.027,89	2.077,33	2.126,73	2.176,14	2.225,60	2.274,99	2.325,75	2.377,68	2.415,13				
VIII	1.738,86	1.784,02	1.829,26	1.874,43	1.919,64	1.964,83	2.010,07	2.055,24	2.100,45	2.134,03						
IX a	1.681,95	1.726,92	1.771,85	1.816,79	1.861,71	1.906,64	1.951,55	1.996,50	2.041,31							
IX b	1.618,91	1.659,94	1.700,93	1.741,92	1.782,93	1.823,96	1.864,96	1.905,95	1.940,63							
X	1.503,26	1.544,27	1.585,31	1.626,29	1.667,31	1.708,30	1.749,31	1.790,34	1.831,31							

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in DM)					
2.364,45	2.237,56	2.117,89	2.069,51	2.015,93	1.917,63

Ost 87,0 %

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT-O)

gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(monatlich in DM)									
Kr. XIII	4.238,15	4.417,27	4.596,39	4.735,71	4.875,00	5.014,34	5.153,65	5.292,98	5.432,29
Kr. XII	3.916,95	4.083,76	4.250,55	4.380,28	4.510,03	4.639,75	4.769,47	4.899,22	5.028,97
Kr. XI	3.633,54	3.793,64	3.953,72	4.078,26	4.202,76	4.327,28	4.451,78	4.576,31	4.700,84
Kr. X	3.362,51	3.511,02	3.659,56	3.775,07	3.890,60	4.006,10	4.121,62	4.237,12	4.352,64
Kr. IX	3.113,74	3.251,08	3.388,45	3.495,29	3.602,10	3.708,96	3.815,81	3.922,64	4.029,47
Kr. VIII	2.882,56	3.009,81	3.137,07	3.236,08	3.335,08	3.434,06	3.533,04	3.632,02	3.731,00
Kr. VII	2.671,23	2.788,80	2.906,35	2.997,79	3.089,21	3.180,65	3.272,09	3.363,52	3.454,94
Kr. VI	2.480,49	2.588,23	2.695,96	2.779,75	2.863,55	2.947,33	3.031,11	3.114,90	3.198,73
Kr. V a	2.363,59	2.464,32	2.565,04	2.643,38	2.721,71	2.800,06	2.878,40	2.956,74	3.035,05
Kr. V	2.283,34	2.378,64	2.473,94	2.548,06	2.622,18	2.696,29	2.770,39	2.844,52	2.918,64
Kr. IV	2.138,26	2.222,96	2.307,68	2.373,55	2.439,44	2.505,32	2.571,21	2.637,08	2.702,95
Kr. III	2.003,70	2.075,66	2.147,65	2.203,64	2.259,62	2.315,61	2.371,59	2.427,56	2.483,54
Kr. II	1.877,55	1.940,63	2.003,72	2.052,80	2.101,85	2.150,93	2.199,99	2.249,06	2.298,13
Kr. I	1.761,92	1.818,07	1.874,21	1.917,86	1.961,54	2.005,20	2.048,86	2.092,52	2.136,18

Ost 87 %

Anlage 4 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.137,49	2.235,77	2.343,00

Ost 87 %

Anlage 5 a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT-O)
(monatlich in DM)

gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O)
I b	I bis II b Kr. XIII	899,21	1.069,27	1.213,35	85,03
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	799,16	969,22	1.113,30	85,03
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	752,77	914,77	1.058,85	81,00

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 144,08

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	8,70 DM	43,50 DM
IX a und Kr. II	8,70 DM	34,80 DM
VIII	8,70 DM	26,10 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT-O: Tarifklasse I c	639,32 DM
Tarifklasse II	602,21 DM

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT-O)
gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem															
	Lebensjahr															
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.	
	(monatlich in DM)															
I		4.873,50	5.137,67	5.401,92	5.666,14	5.930,39	6.194,65	6.458,82	6.723,06	6.987,27	7.251,52	7.515,76	7.779,97	8.044,16		
I a		4.492,07	4.697,41	4.902,67	5.108,00	5.313,32	5.518,66	5.724,03	5.929,30	6.134,63	6.339,95	6.545,32	6.750,59	6.947,46		
I b		3.993,48	4.190,87	4.388,27	4.585,65	4.783,03	4.980,43	5.177,81	5.375,19	5.572,60	5.769,96	5.967,34	6.164,72	6.361,65		
II a		3.539,81	3.721,10	3.902,46	4.083,72	4.265,01	4.446,34	4.627,62	4.808,95	4.990,23	5.171,59	5.352,89	5.534,09			
II b		3.300,54	3.465,77	3.631,03	3.796,31	3.961,61	4.126,88	4.292,17	4.457,44	4.622,71	4.788,02	4.953,26	5.025,47			
III	3.145,96	3.300,54	3.455,05	3.609,61	3.764,18	3.918,74	4.073,31	4.227,83	4.382,39	4.536,95	4.691,54	4.846,10	4.993,11			
IV a	2.851,76	2.993,21	3.134,62	3.276,02	3.417,45	3.558,87	3.700,28	3.841,71	3.983,15	4.124,57	4.266,00	4.407,45	4.546,90			
IV b	2.607,48	2.719,71	2.831,86	2.944,06	3.056,19	3.168,40	3.280,57	3.392,77	3.504,96	3.617,12	3.729,33	3.841,49	3.856,41			
V a	2.305,62	2.394,49	2.483,35	2.579,37	2.677,96	2.776,61	2.875,25	2.973,87	3.072,53	3.171,15	3.269,79	3.368,43	3.460,06			
V b	2.305,62	2.394,49	2.483,35	2.579,37	2.677,96	2.776,61	2.875,25	2.973,87	3.072,53	3.171,15	3.269,79	3.368,43	3.375,27			
V c	2.179,46	2.259,56	2.339,75	2.423,86	2.507,99	2.595,66	2.688,97	2.782,37	2.875,67	2.969,02	3.061,15					
VI a	2.063,91	2.125,82	2.187,68	2.249,61	2.311,45	2.375,20	2.440,19	2.505,18	2.571,32	2.643,48	2.715,58	2.787,74	2.859,84	2.932,02	2.993,87	
VI b	2.063,91	2.125,82	2.187,68	2.249,61	2.311,45	2.375,20	2.440,19	2.505,18	2.571,32	2.643,48	2.715,58	2.772,03				
VII	1.912,06	1.962,32	2.012,61	2.062,86	2.113,15	2.163,40	2.213,66	2.263,97	2.314,21	2.365,85	2.418,67	2.456,77				
VIII	1.768,84	1.814,78	1.860,80	1.906,75	1.952,73	1.998,70	2.044,72	2.090,68	2.136,66	2.170,83						
IX a	1.710,95	1.756,69	1.802,40	1.848,12	1.893,81	1.939,51	1.985,20	2.030,92	2.076,50							
IX b	1.646,83	1.688,56	1.730,25	1.771,96	1.813,67	1.855,40	1.897,11	1.938,81	1.974,09							
X	1.529,18	1.570,89	1.612,65	1.654,33	1.696,06	1.737,75	1.779,47	1.821,21	1.862,88							

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

VI a/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen				X
	VII	VIII	IX a	IX b	
	(monatlich in DM)				
2.405,21	2.276,14	2.154,40	2.105,20	2.050,69	1.950,69

zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.311,22	4.493,43	4.675,64	4.817,36	4.959,05	5.100,79	5.242,51	5.384,23	5.525,95
Kr. XII	3.984,48	4.154,17	4.323,84	4.455,80	4.587,79	4.719,75	4.851,70	4.983,69	5.115,68
Kr. XI	3.696,18	3.859,05	4.021,89	4.148,57	4.275,22	4.401,89	4.528,54	4.655,22	4.781,89
Kr. X	3.420,48	3.571,56	3.722,66	3.840,16	3.957,68	4.075,17	4.192,68	4.310,17	4.427,68
Kr. IX	3.167,42	3.307,13	3.446,87	3.555,55	3.664,21	3.772,91	3.881,60	3.990,27	4.098,95
Kr. VIII	2.932,26	3.061,70	3.191,16	3.291,87	3.392,58	3.493,27	3.593,96	3.694,64	3.795,32
Kr. VII	2.717,29	2.836,89	2.956,46	3.049,47	3.142,48	3.235,49	3.328,50	3.421,51	3.514,51
Kr. VI	2.523,26	2.632,86	2.742,45	2.827,68	2.912,92	2.998,15	3.083,38	3.168,60	3.253,88
Kr. V a	2.404,34	2.506,81	2.609,26	2.688,96	2.768,63	2.848,34	2.928,02	3.007,72	3.087,38
Kr. V	2.322,71	2.419,65	2.516,59	2.591,99	2.667,39	2.742,77	2.818,16	2.893,56	2.968,96
Kr. IV	2.175,13	2.261,29	2.347,46	2.414,47	2.481,50	2.548,52	2.615,54	2.682,55	2.749,55
Kr. III	2.038,24	2.111,45	2.184,68	2.241,63	2.298,58	2.355,53	2.412,47	2.469,42	2.526,36
Kr. II	1.909,92	1.974,09	2.038,27	2.088,19	2.138,09	2.188,01	2.237,92	2.287,84	2.337,75
Kr. I	1.792,29	1.849,42	1.906,52	1.950,93	1.995,36	2.039,77	2.084,18	2.128,60	2.173,01

Ost 88,5 %

Anlage 4b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.174,33	2.274,32	2.383,39

Ost 88,5 %

Anlage 5b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT-O)
(monatlich in DM)

gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O)
Ib	I bis II b Kr. XIII	914,72	1.087,70	1.234,26	86,49
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	812,93	985,91	1.132,47	86,49
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	765,75	930,53	1.077,09	82,39

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 146,56

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	8,85 DM	44,25 DM
IX a und Kr. II	8,85 DM	35,40 DM
VIII	8,85 DM	26,55 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT-O: Tarifklasse I c	650,34 DM
Tarifklasse II	612,59 DM

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT-O)
gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	Lebensjahr														
	(monatlich in DM)														
21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.	
I	4.990,46	5.260,98	5.531,57	5.802,13	6.072,71	6.343,32	6.613,83	6.884,42	7.154,97	7.425,56	7.696,14	7.966,69	8.237,23		
I a	4.599,88	4.810,15	5.020,33	5.230,59	5.440,84	5.651,11	5.861,41	6.071,60	6.281,85	6.492,11	6.702,41	6.912,60	7.114,21		
I b	4.089,33	4.291,45	4.493,59	4.695,70	4.897,82	5.099,95	5.302,08	5.504,20	5.706,34	5.908,44	6.110,56	6.312,68	6.514,33		
II a	3.624,76	3.810,40	3.996,12	4.181,72	4.367,37	4.553,05	4.738,68	4.924,36	5.110,00	5.295,72	5.481,35	5.666,91			
II b	3.379,75	3.548,95	3.718,18	3.887,42	4.056,69	4.225,93	4.395,18	4.564,42	4.733,65	4.902,93	5.072,14	5.146,08			
III	3.221,46	3.379,75	3.537,97	3.696,24	3.854,52	4.012,78	4.171,07	4.329,30	4.487,56	4.645,84	4.804,14	4.962,41	5.112,95		
IV a	2.920,21	3.065,05	3.209,85	3.354,65	3.499,48	3.644,28	3.789,09	3.933,91	4.078,75	4.223,56	4.368,39	4.513,23	4.656,03		
IV b	2.670,06	2.784,98	2.899,83	3.014,72	3.129,54	3.244,44	3.359,30	3.474,20	3.589,08	3.703,93	3.818,83	3.933,69	3.948,97		
V a	2.360,96	2.451,96	2.542,94	2.641,27	2.742,23	2.843,25	2.944,25	3.045,25	3.146,26	3.247,26	3.348,26	3.449,27	3.543,10		
V b	2.360,96	2.451,96	2.542,94	2.641,27	2.742,23	2.843,25	2.944,25	3.045,25	3.146,26	3.247,26	3.348,26	3.449,27	3.456,27		
V c	2.231,77	2.313,79	2.395,91	2.482,04	2.568,18	2.657,96	2.753,50	2.849,14	2.944,69	3.040,28	3.134,62				
VI a	2.113,44	2.176,84	2.240,19	2.303,60	2.366,92	2.432,20	2.498,75	2.565,31	2.633,03	2.706,92	2.780,75	2.854,65	3.002,39	3.065,72	
VI b	2.113,44	2.176,84	2.240,19	2.303,60	2.366,92	2.432,20	2.498,75	2.565,31	2.633,03	2.706,92	2.780,75	2.838,56			
VII	1.957,95	2.009,42	2.060,91	2.112,36	2.163,87	2.215,32	2.266,79	2.318,31	2.369,76	2.422,63	2.476,72	2.515,73			
VIII	1.811,29	1.858,33	1.905,46	1.952,51	1.999,60	2.046,67	2.093,79	2.140,86	2.187,94	2.222,93					
IX a	1.752,02	1.798,85	1.845,66	1.892,48	1.939,27	1.986,06	2.032,85	2.079,67	2.126,34						
IX b	1.686,35	1.729,09	1.771,78	1.814,48	1.857,19	1.899,94	1.942,65	1.985,35	2.021,46						
X	1.565,88	1.608,59	1.651,35	1.694,03	1.736,76	1.779,46	1.822,18	1.864,92	1.907,59						

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

VI a/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen				X
	VII	VIII	IX a	IX b	
	(monatlich in DM)				
2.462,93	2.330,77	2.206,11	2.155,73	2.099,91	1.997,51

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT-O)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.414,69	4.601,27	4.787,86	4.932,97	5.078,07	5.223,22	5.368,33	5.513,45	5.658,57
Kr. XII	4.080,11	4.253,88	4.427,61	4.562,74	4.697,89	4.833,02	4.968,14	5.103,30	5.238,46
Kr. XI	3.784,90	3.951,67	4.118,42	4.248,13	4.377,83	4.507,54	4.637,22	4.766,94	4.896,66
Kr. X	3.502,57	3.657,28	3.812,00	3.932,32	4.052,66	4.172,97	4.293,30	4.413,62	4.533,94
Kr. IX	3.243,45	3.386,50	3.529,59	3.640,88	3.752,15	3.863,46	3.974,76	4.086,04	4.197,32
Kr. VIII	3.002,64	3.135,18	3.267,75	3.370,88	3.474,00	3.577,11	3.680,21	3.783,31	3.886,41
Kr. VII	2.782,50	2.904,97	3.027,42	3.122,66	3.217,90	3.313,14	3.408,38	3.503,63	3.598,86
Kr. VI	2.583,82	2.696,05	2.808,26	2.895,54	2.982,83	3.070,11	3.157,38	3.244,65	3.331,97
Kr. V a	2.462,04	2.566,97	2.671,89	2.753,49	2.835,08	2.916,69	2.998,29	3.079,91	3.161,48
Kr. V	2.378,46	2.477,73	2.577,00	2.654,19	2.731,41	2.808,60	2.885,79	2.963,01	3.040,21
Kr. IV	2.227,33	2.315,56	2.403,80	2.472,42	2.541,05	2.609,68	2.678,31	2.746,93	2.815,54
Kr. III	2.087,16	2.162,13	2.237,11	2.295,43	2.353,75	2.412,07	2.470,37	2.528,68	2.586,99
Kr. II	1.955,75	2.021,46	2.087,19	2.138,31	2.189,40	2.240,53	2.291,63	2.342,75	2.393,86
Kr. I	1.835,30	1.893,80	1.952,27	1.997,75	2.043,24	2.088,73	2.134,20	2.179,68	2.225,16

Ost 88,5 %

Anlage 4 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.226,52	2.328,90	2.440,60

Ost 88,5 %

Anlage 5 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT-O)
(monatlich in DM)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O)
I b	I bis II b Kr. XIII	936,68	1.113,82	1.263,90	88,57
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	832,45	1.009,59	1.159,67	88,57
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	784,13	952,87	1.102,95	84,37

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 150,08

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	8,85 DM	44,25 DM
IX a und Kr. II	8,85 DM	35,40 DM
VIII	8,85 DM	26,55 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT-O: Tarifklasse I c	665,95 DM
Tarifklasse II	627,29 DM

Anlage 2 d
zum Vergütungsstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig ab 1. Januar 2002

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in €)					
1.280,62	1.211,90	1.147,08	1.120,88	1.091,86	1.038,62

Ost 90 %

Anlage 3 d
zum Vergütungsstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT-O)

gültig ab 1. Januar 2002

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(monatlich in €)									
Kr. XIII	2.295,45	2.392,47	2.489,48	2.564,94	2.640,38	2.715,85	2.791,31	2.866,76	2.942,22
Kr. XII	2.121,48	2.211,84	2.302,17	2.372,44	2.442,71	2.512,97	2.583,23	2.653,50	2.723,78
Kr. XI	1.967,99	2.054,70	2.141,41	2.208,85	2.276,29	2.343,73	2.411,16	2.478,61	2.546,06
Kr. X	1.821,19	1.901,63	1.982,08	2.044,64	2.107,22	2.169,77	2.232,33	2.294,89	2.357,46
Kr. IX	1.686,46	1.760,83	1.835,24	1.893,11	1.950,96	2.008,84	2.066,71	2.124,57	2.182,43
Kr. VIII	1.561,25	1.630,16	1.699,09	1.752,71	1.806,34	1.859,95	1.913,55	1.967,17	2.020,77
Kr. VII	1.446,79	1.510,46	1.574,13	1.623,65	1.673,17	1.722,69	1.772,22	1.821,74	1.871,25
Kr. VI	1.343,48	1.401,83	1.460,18	1.505,56	1.550,94	1.596,33	1.641,71	1.687,08	1.732,48
Kr. V a	1.280,16	1.334,72	1.389,27	1.431,70	1.474,12	1.516,55	1.558,99	1.601,42	1.643,83
Kr. V	1.236,70	1.288,31	1.339,93	1.380,07	1.420,22	1.460,36	1.500,49	1.540,64	1.580,79
Kr. IV	1.158,12	1.203,99	1.249,88	1.285,56	1.321,24	1.356,92	1.392,61	1.428,29	1.463,96
Kr. III	1.085,24	1.124,22	1.163,21	1.193,53	1.223,85	1.254,18	1.284,49	1.314,81	1.345,12
Kr. II	1.016,91	1.051,07	1.085,26	1.111,83	1.138,39	1.164,98	1.191,55	1.218,13	1.244,71
Kr. I	954,28	984,70	1.015,10	1.038,74	1.062,41	1.086,06	1.109,70	1.133,34	1.157,00

Ost 90 %

Anlage 4 d
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT-O)

gültig ab 1. Januar 2002

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in €)		
1.157,69	1.210,93	1.269,01

Ost 90 %

Anlage 5 d
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 6 zum BAT-O

Ortszuschlagstabelle
(zu § 29 BAT-O)
(monatlich in €)

gültig ab 1. Januar 2002

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT-O)
Ib	I bis II b Kr. XIII	487,04	579,14	657,17	46,05
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	432,84	524,94	602,97	46,05
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	407,71	495,45	573,48	43,87

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 78,03

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	4,60 €	23,00 €
IX a und Kr. II	4,60 €	18,41 €
VIII	4,60 €	13,81 €

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 6 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	346,27 €
	Tarifklasse II	326,16 €

**Monatslohnarbeitsvertrag Nr. 6
zum MTArb-O**

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird für die Arbeiter des Bundes und der Länder, deren Arbeitsverhältnisse durch den Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O) vom 10. Dezember 1990 geregelt sind, Folgendes vereinbart:

§ 1

Löhne für die Monate Januar bis Juli 2000

Für die Monate Januar bis Juli 2000 gilt der Monatslohnarbeitsvertrag Nr. 5 zum MTArb-O vom 5. Mai 1998.

§ 2

Einmalzahlung

- (1) Die Arbeiter erhalten für die Monate April bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 100 DM für jeden Kalendermonat, für den der Arbeiter

- a) keinen Anspruch auf Bezüge (Lohn, Urlaubslohn oder Krankenbezüge) gegen einen unter den MTArb-O/MTArb fallenden Arbeitgeber hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,
 - b) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (§ 29 Abschn. B Abs. 7 BAT-O) eine Einmalzahlung erhalten hat, die den Regelungen nach diesem Tarifvertrag dem Grunde nach vergleichbar ist.
- (2) Für die Einmalzahlung gilt § 30 Abs. 2 Unterabs. 1 MTArb-O entsprechend. In den Fällen des § 25 Abs. 1 Satz 1 MTArb-O steht von der Einmalzahlung der jeweils geltende Vomhundertsatz zu. Maßgebend für die Anwendung der Sätze 1 und 2 sind die Verhältnisse am 1. April 2000; bei Begründung des Arbeitsverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Arbeitsverhältnisses maßgebend.
- (3) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 werden nicht auf Arbeiter angewandt, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die im unmittelbaren Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in

den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezüge einer Rente wegen Alters nach den §§ 37, 236, 237 oder 237 a SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den MTArb-O, den BMT-G-O, den MTArb, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 3

Lohntabelle

- (1) Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTArb-O) betragen

- a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 87,0 v. H.,
- b) vom 1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 88,5 v. H. und
- c) vom 1. Januar 2002 an 90,0 v. H.

der nach dem jeweiligen Monatslohnarbeitsvertrag zum MTArb geltenden Beträge.

- (2) Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTArb-O) ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 aus der Anlage 1,
- b) vom 1. Januar 2001 bis 31. August 2001 aus der Anlage 2,
- c) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 3,
- d) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 4 (Euro-Tabelle).

- (3) Der im MTArb-O und in ergänzenden Tarifverträgen genannte, im Rahmen der Lohnberechnung zu berücksichtigende Betrag zur Verminderung des Monatstabellenlohnes beträgt

für die Arbeiter der Lohngruppen 1 bis 3 a für die Zeit

- a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 144,72 DM,
- b) vom 1. Januar 2001
bis 31. August 2001 147,21 DM,
- c) vom 1. September 2001
bis 31. Dezember 2001 150,74 DM,
- d) vom 1. Januar 2002 an 78,38 Euro,

für die Arbeiter der Lohngruppen 4 bis 9 für die Zeit

- a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 170,92 DM,
- b) vom 1. Januar 2001
bis 31. August 2001 173,87 DM,

- c) vom 1. September 2001
bis 31. Dezember 2001 178,04 DM und
- d) vom 1. Januar 2002 an 92,57 Euro
monatlich.

Protokollnotizen:

1. Die Beträge nach Absatz 3 erhöhen sich zu demselben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz wie sich der Monatstabellenlohn der Lohngruppe 4 Lohnstufe 4 bei jeder allgemeinen Lohnerhöhung erhöht.
2. Vom In-Kraft-Treten des Monatslohtarifvertrages Nr. 5 zum MTArb an werden die Monatstabellenlöhne sowie die Beträge nach Absatz 3 entsprechend Absatz 1 neu festgelegt.

§ 4**Sozialzuschlag**

- (1) Der Sozialzuschlag nach § 41 MTArb-O beträgt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 144,08 DM,
- b) vom 1. Januar 2001
bis 31. August 2001 146,56 DM,
- c) vom 1. September 2001
bis 31. Dezember 2001 150,08 DM und
- d) vom 1. Januar 2002 an 78,03 Euro
monatlich.

- (2) Der Sozialzuschlag erhöht sich für Arbeiter

mit Entlohnung nach den Lohngruppen	vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000		vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	
	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
1, 1a und 2	8,70 DM,	43,50 DM,	8,85 DM,	44,25 DM,
2a, 3 und 3a	8,70 DM,	34,80 DM,	8,85 DM,	35,40 DM,
4	8,70 DM,	26,10 DM,	8,85 DM,	26,55 DM,

mit Entlohnung nach den Lohngruppen	vom 1. Januar 2002 an	
	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
1, 1a und 2	4,60 Euro,	23,00 Euro,
2a, 3 und 3a	4,60 Euro,	18,41 Euro,
4	4,60 Euro,	13,81 Euro.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld auf Grund überstaatlicher oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Satzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Der Arbeiter, der in den Fällen des § 9 Abs. 2 MTArb-O oder des § 2 Abs. 4 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis des Bundes zum MTArb in Verbindung mit § 1 Abs. 1 TV Lohngruppen-O-Bund oder des § 2 Abs. 6 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis der Länder zum MTArb in Verbindung mit § 1 TV Lohngruppen-O-TdL für den vollen Kalendermonat

- a) den Monatstabellenlohn einer höheren Lohngruppe erhält oder
- b) durch die Summe des Monatstabellenlohnes und einer dieser Zulagen den Betrag des Monatstabellenlohnes einer höheren Lohngruppe in seiner Lohnstufe erreicht,

wird für die Anwendung des Satzes 1 der höheren Lohngruppe zugeordnet.

Erhält der Arbeiter den Monatstabellenlohn aus einer höheren Lohngruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird – wenn sich dadurch die Bezüge insgesamt verringern – der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus dem Monatstabellenlohn, dem Sozialzuschlag und gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag aus der höheren Lohngruppe sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Sozialzuschlages zusätzlich gezahlt; dies gilt entsprechend in den Fällen des Satzes 3.

§ 5

In-Kraft-Treten, Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 und § 2 mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.
- (2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

87 %

Anlage 1

Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O

Monatstabellenlöhne gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1 DM	2 DM	3 DM	4 DM	5 DM	6 DM	7 DM	8 DM
9	3.609,73	3.667,49	3.726,15	3.785,76	3.846,36	3.907,87	3.970,39	4.033,95
8 a	3.532,02	3.588,52	3.645,93	3.704,26	3.763,53	3.823,75	3.884,93	3.947,09
8	3.454,29	3.509,55	3.565,70	3.622,74	3.680,72	3.739,62	3.799,45	3.860,24
7 a	3.379,93	3.433,99	3.488,94	3.544,75	3.601,46	3.659,08	3.717,64	3.777,12
7	3.305,53	3.358,42	3.412,14	3.466,74	3.522,20	3.578,56	3.635,81	3.694,00
6 a	3.234,36	3.286,11	3.338,69	3.392,10	3.446,38	3.501,52	3.557,53	3.614,47
6	3.163,19	3.213,79	3.265,21	3.317,47	3.370,53	3.424,47	3.479,25	3.534,95
5 a	3.095,08	3.144,60	3.194,92	3.246,05	3.297,98	3.350,75	3.404,34	3.458,82
5	3.026,96	3.075,40	3.124,61	3.174,61	3.225,39	3.277,02	3.329,45	3.382,71
4 a	2.961,81	3.009,20	3.057,34	3.106,26	3.155,95	3.206,44	3.257,73	3.309,88
4	2.896,62	2.942,98	2.990,06	3.037,90	3.086,51	3.135,90	3.186,05	3.237,04
3 a	2.834,27	2.879,60	2.925,69	2.972,48	3.020,06	3.068,36	3.117,48	3.167,33
3	2.771,90	2.816,24	2.861,30	2.907,08	2.953,62	3.000,85	3.048,87	3.097,64
2 a	2.712,23	2.755,60	2.799,70	2.844,48	2.889,99	2.936,24	2.983,22	3.030,96
2	2.652,53	2.694,95	2.738,08	2.781,90	2.826,40	2.871,63	2.917,59	2.964,26
1 a	2.595,41	2.636,94	2.679,14	2.722,00	2.765,56	2.809,81	2.854,76	2.900,43
1	2.538,31	2.578,91	2.620,18	2.662,10	2.704,68	2.747,97	2.791,93	2.836,61

88,5 %

Anlage 2
zum Monatslohtarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O

Monatstabellenlöhne
gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
9	3.671,97	3.730,73	3.790,39	3.851,03	3.912,67	3.975,25	4.038,85	4.103,50
8 a	3.592,91	3.650,39	3.708,79	3.768,13	3.828,42	3.889,67	3.951,91	4.015,15
8	3.513,85	3.570,05	3.627,18	3.685,20	3.744,18	3.804,09	3.864,95	3.926,80
7 a	3.438,21	3.493,20	3.549,10	3.605,86	3.663,55	3.722,17	3.781,74	3.842,25
7	3.362,52	3.416,32	3.470,97	3.526,51	3.582,93	3.640,26	3.698,49	3.757,69
6 a	3.290,13	3.342,77	3.396,26	3.450,58	3.505,80	3.561,89	3.618,86	3.676,79
6	3.217,73	3.269,20	3.321,51	3.374,66	3.428,64	3.483,51	3.539,24	3.595,90
5 a	3.148,44	3.198,81	3.250,00	3.302,01	3.354,84	3.408,52	3.463,04	3.518,46
5	3.079,15	3.128,42	3.178,48	3.229,35	3.281,00	3.333,52	3.386,85	3.441,03
4 a	3.012,88	3.061,08	3.110,05	3.159,81	3.210,36	3.261,72	3.313,90	3.366,95
4	2.946,56	2.993,72	3.041,61	3.090,28	3.139,72	3.189,96	3.240,99	3.292,85
3 a	2.883,14	2.929,24	2.976,13	3.023,73	3.072,13	3.121,26	3.171,23	3.221,94
3	2.819,69	2.864,80	2.910,63	2.957,20	3.004,54	3.052,59	3.101,44	3.151,04
2 a	2.758,99	2.803,11	2.847,97	2.893,53	2.939,82	2.986,87	3.034,66	3.083,22
2	2.698,27	2.741,41	2.785,29	2.829,87	2.875,13	2.921,14	2.967,89	3.015,36
1 a	2.640,16	2.682,40	2.725,33	2.768,93	2.813,25	2.858,26	2.903,98	2.950,44
1	2.582,08	2.623,38	2.665,35	2.707,99	2.751,31	2.795,35	2.840,07	2.885,52

88,5 %

Anlage 3
zum Monatslohtarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O

Monatstabellenlöhne
gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
9	3.760,10	3.820,26	3.881,36	3.943,45	4.006,58	4.070,65	4.135,78	4.201,98
8 a	3.679,14	3.738,00	3.797,80	3.858,56	3.920,30	3.983,02	4.046,76	4.111,52
8	3.598,18	3.655,74	3.714,23	3.773,65	3.834,04	3.895,39	3.957,71	4.021,04
7 a	3.520,72	3.577,04	3.634,28	3.692,41	3.751,48	3.811,50	3.872,50	3.934,46
7	3.443,23	3.498,32	3.554,28	3.611,15	3.668,92	3.727,63	3.787,26	3.847,87
6 a	3.369,09	3.422,99	3.477,77	3.533,40	3.589,94	3.647,38	3.705,72	3.765,03
6	3.294,95	3.347,66	3.401,22	3.455,66	3.510,93	3.567,12	3.624,18	3.682,20
5 a	3.224,00	3.275,59	3.328,01	3.381,27	3.435,36	3.490,32	3.546,15	3.602,91
5	3.153,05	3.203,51	3.254,76	3.306,86	3.359,75	3.413,52	3.468,14	3.523,62
4 a	3.085,19	3.134,55	3.184,69	3.235,65	3.287,41	3.340,00	3.393,44	3.447,76
4	3.017,28	3.065,57	3.114,61	3.164,44	3.215,08	3.266,53	3.318,77	3.371,88
3 a	2.952,33	2.999,55	3.047,56	3.096,30	3.145,86	3.196,17	3.247,34	3.299,26
3	2.887,37	2.933,55	2.980,49	3.028,18	3.076,65	3.125,85	3.175,88	3.226,67
2 a	2.825,20	2.870,39	2.916,32	2.962,97	3.010,37	3.058,55	3.107,49	3.157,21
2	2.763,02	2.807,20	2.852,13	2.897,78	2.944,14	2.991,25	3.039,13	3.087,73
1 a	2.703,52	2.746,77	2.790,74	2.835,39	2.880,76	2.926,85	2.973,67	3.021,25
1	2.644,04	2.686,34	2.729,32	2.772,99	2.817,34	2.862,44	2.908,23	2.954,77

90 %

Anlage 4
zum Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 zum MTArb-O

Monatstabellenlöhne
gültig vom 1. Januar 2002 an

Lohngruppe	Lohnstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	€	€	€	€	€	€	€	€
9	1.955,10	1.986,37	2.018,14	2.050,43	2.083,26	2.116,57	2.150,43	2.184,85
8 a	1.913,00	1.943,60	1.974,70	2.006,29	2.038,39	2.071,01	2.104,15	2.137,82
8	1.870,90	1.900,83	1.931,25	1.962,14	1.993,54	2.025,44	2.057,84	2.090,77
7 a	1.830,63	1.859,91	1.889,68	1.919,90	1.950,62	1.981,82	2.013,53	2.045,75
7	1.790,33	1.818,98	1.848,07	1.877,64	1.907,69	1.938,21	1.969,22	2.000,74
6 a	1.751,79	1.779,81	1.808,29	1.837,22	1.866,62	1.896,48	1.926,82	1.957,65
6	1.713,24	1.740,65	1.768,49	1.796,80	1.825,53	1.854,75	1.884,42	1.914,59
5 a	1.676,35	1.703,17	1.730,42	1.758,11	1.786,24	1.814,82	1.843,85	1.873,36
5	1.639,46	1.665,68	1.692,34	1.719,42	1.746,93	1.774,89	1.803,29	1.832,13
4 a	1.604,17	1.629,83	1.655,90	1.682,40	1.709,32	1.736,66	1.764,44	1.792,69
4	1.568,86	1.593,96	1.619,46	1.645,38	1.671,71	1.698,45	1.725,62	1.753,24
3 a	1.535,09	1.559,64	1.584,60	1.609,95	1.635,71	1.661,88	1.688,48	1.715,48
3	1.501,31	1.525,32	1.549,73	1.574,52	1.599,73	1.625,31	1.651,32	1.677,73
2 a	1.468,99	1.492,48	1.516,37	1.540,62	1.565,26	1.590,32	1.615,76	1.641,62
2	1.436,65	1.459,63	1.482,99	1.506,73	1.530,83	1.555,33	1.580,22	1.605,49
1 a	1.405,72	1.428,21	1.451,07	1.474,28	1.497,88	1.521,84	1.546,18	1.570,92
1	1.374,80	1.396,78	1.419,13	1.441,84	1.464,90	1.488,35	1.512,16	1.536,35

Änderungstarifvertrag Nr. 6
zum TV Kraftfahrer-O-Bund
vom 30. Juni 2000

Zwischen
der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
und
[den vertragschließenden Gewerkschaften]
einerseits
andererseits
wird Folgendes vereinbart:

- b) vom 1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 88,5 v. H. und
c) vom 1. Januar 2002 an 90,0 v. H.

der für die unter den Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes (KraftfahrerTV) vom 5. April 1965 fallenden Kraftfahrer jeweils geltenden Beträge. Bei Änderung der Anlage zum KraftfahrerTV werden die Pauschallöhne in der Anlage zu diesem Tarifvertrag entsprechend Satz 1 neu festgelegt.“

2. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird das Datum „31. Dezember 1999“ durch das Datum „31. Dezember 2002“ ersetzt.
3. Die Anlagen des Tarifvertrages werden durch die Anlagen 1 bis 4 dieses Änderungsstarifvertrages ersetzt.

§ 1
Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes im Geltungsbereich des MTArb-O (TV Kraftfahrer-O-Bund) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungsstarifvertrag Nr. 5 vom 9. September 1999, wird wie folgt geändert:

1. Die Protokollnotiz zu § 3 Abs. 2 erhält die folgende Fassung:

„Protokollnotiz zu Absatz 2:

Die Pauschallöhne betragen

- a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000

87,0 v. H.,

§ 2
Einmalzahlung

§ 2 des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 zum MTArb-O vom 30. Juni 2000 gilt entsprechend.

§ 3
In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 2 mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

87,0 %

Anlage 1

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes im Geltungsbereich des
MTArb-O (TV Kraftfahrer-O-Bund)
vom 8. Mai 1991 in der Fassung
des Änderungstarifvertrages Nr. 6

Pauschallöhne der Kraftfahrer
gültig vom 1. August bis 31. Dezember 2000

		Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.382,29	344,39	3.450,65	344,39
	9. – 12. Jahr	3.480,29	344,39	3.550,84	344,39
	ab 13. Jahr	3.581,43	344,39	3.654,28	344,39
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	3.726,70	668,53	3.795,05	668,53
	9. – 12. Jahr	3.824,68	668,53	3.895,23	668,53
	ab 13. Jahr	3.925,82	668,53	3.998,69	668,53
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.111,59	1.012,94	4.179,96	1.012,94
	9. – 12. Jahr	4.209,59	1.012,94	4.280,17	1.012,94
	ab 13. Jahr	4.310,75	1.012,94	4.383,61	1.012,94
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	4.618,06	1.438,38	4.686,43	1.438,38
	9. – 12. Jahr	4.716,07	1.438,38	4.786,64	1.438,38
	ab 13. Jahr	4.817,23	1.438,38	4.890,08	1.438,38
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	5.266,36	2.005,62	5.334,72	2.005,62
	9. – 12. Jahr	5.364,36	2.005,62	5.434,92	2.005,62
	ab 13. Jahr	5.465,51	2.005,62	5.538,35	2.005,62

		Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.533,38	358,79	3.604,82	358,79
	9. – 12. Jahr	3.635,76	358,79	3.709,51	358,79
	ab 13. Jahr	3.741,50	358,79	3.817,62	358,79
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	3.892,16	696,47	3.963,59	696,47
	9. – 12. Jahr	3.994,58	696,47	4.068,30	696,47
	ab 13. Jahr	4.100,28	696,47	4.176,40	696,47
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.293,16	1.055,22	4.364,61	1.055,22
	9. – 12. Jahr	4.395,57	1.055,22	4.469,29	1.055,22
	ab 13. Jahr	4.501,27	1.055,22	4.577,39	1.055,22
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	4.820,77	1.498,43	4.892,22	1.498,43
	9. – 12. Jahr	4.923,19	1.498,43	4.996,92	1.498,43
	ab 13. Jahr	5.028,88	1.498,43	5.105,01	1.498,43

88,5 %

Anlage 2

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes im Geltungsbereich des
MTArb-O (TV Kraftfahrer-O-Bund)
vom 8. Mai 1991 in der Fassung des
Änderungstarifvertrages Nr. 6

Pauschallöhne der Kraftfahrer
gültig vom 1. Januar bis 31. August 2001

		Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.440,61	350,33	3.510,15	350,33
	9. – 12. Jahr	3.540,29	350,33	3.612,07	350,33
	ab 13. Jahr	3.643,18	350,33	3.717,28	350,33
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	3.790,95	680,06	3.860,49	680,06
	9. – 12. Jahr	3.890,62	680,06	3.962,39	680,06
	ab 13. Jahr	3.993,51	680,06	4.067,63	680,06
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.182,48	1.030,41	4.252,03	1.030,41
	9. – 12. Jahr	4.282,17	1.030,41	4.353,97	1.030,41
	ab 13. Jahr	4.385,08	1.030,41	4.459,19	1.030,41
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	4.697,68	1.463,18	4.767,23	1.463,18
	9. – 12. Jahr	4.797,38	1.463,18	4.869,16	1.463,18
	ab 13. Jahr	4.900,29	1.463,18	4.974,39	1.463,18
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	5.357,16	2.040,20	5.426,70	2.040,20
	9. – 12. Jahr	5.456,85	2.040,20	5.528,62	2.040,20
	ab 13. Jahr	5.559,74	2.040,20	5.633,84	2.040,20

		Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.594,30	364,97	3.666,97	364,97
	9. – 12. Jahr	3.698,45	364,97	3.773,46	364,97
	ab 13. Jahr	3.806,01	364,97	3.883,44	364,97
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	3.959,27	708,48	4.031,93	708,48
	9. – 12. Jahr	4.063,45	708,48	4.138,45	708,48
	ab 13. Jahr	4.170,97	708,48	4.248,41	708,48
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.367,18	1.073,42	4.439,86	1.073,42
	9. – 12. Jahr	4.471,36	1.073,42	4.546,35	1.073,42
	ab 13. Jahr	4.578,87	1.073,42	4.656,31	1.073,42
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	4.903,89	1.524,26	4.976,57	1.524,26
	9. – 12. Jahr	5 008,07	1.524,26	5.083,08	1.524,26
	ab 13. Jahr	5.115,58	1.524,26	5.193,03	1.524,26

88,5 %

Anlage 3

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes im Geltungsbereich des
MTArb-O (TV Kraftfahrer-O-Bund)
vom 8. Mai 1991 in der Fassung des
Änderungstarifvertrages Nr. 6

Pauschallöhne der Kraftfahrer
gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

		Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.523,18	358,73	3.594,39	358,73
	9. – 12. Jahr	3.625,26	358,73	3.698,75	358,73
	ab 13. Jahr	3.730,62	358,73	3.806,50	358,73
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	3.881,94	696,38	3.953,14	696,38
	9. – 12. Jahr	3.984,00	696,38	4.057,49	696,38
	ab 13. Jahr	4.089,35	696,38	4.165,25	696,38
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.282,86	1.055,13	4.354,08	1.055,13
	9. – 12. Jahr	4.384,94	1.055,13	4.458,46	1.055,13
	ab 13. Jahr	4.490,32	1.055,13	4.566,21	1.055,13
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	4.810,42	1.498,30	4.881,64	1.498,30
	9. – 12. Jahr	4.912,52	1.498,30	4.986,03	1.498,30
	ab 13. Jahr	5.017,90	1.498,30	5.093,78	1.498,30
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	5.485,73	2.089,17	5.556,93	2.089,17
	9. – 12. Jahr	5.587,81	2.089,17	5.661,31	2.089,17
	ab 13. Jahr	5.693,17	2.089,17	5.769,05	2.089,17

		Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		DM	DM	DM	DM
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	3.680,56	373,74	3.754,98	373,74
	9. – 12. Jahr	3.787,22	373,74	3.864,03	373,74
	ab 13. Jahr	3.897,35	373,74	3.976,64	373,74
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	4.054,29	725,48	4.128,69	725,48
	9. – 12. Jahr	4.160,98	725,48	4.237,77	725,48
	ab 13. Jahr	4.271,07	725,48	4.350,37	725,48
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	4.471,99	1.099,18	4.546,41	1.099,18
	9. – 12. Jahr	4.578,67	1.099,18	4.655,46	1.099,18
	ab 13. Jahr	4.688,77	1.099,18	4.768,06	1.099,18
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	5.021,59	1.560,85	5.096,01	1.560,85
	9. – 12. Jahr	5.128,27	1.560,85	5.205,07	1.560,85
	ab 13. Jahr	5.238,36	1.560,85	5.317,66	1.560,85

90 %

Anlage 4

zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer
des Bundes im Geltungsbereich des
MTArb-O (TV Kraftfahrer-O-Bund)
vom 8. Mai 1991 in der Fassung des
Änderungstarifvertrages Nr. 6

Pauschallöhne der Kraftfahrer

gültig vom 1. Januar 2002 an

		Lohngruppe 4		Lohngruppe 4 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		€	€	€	€
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	1.831,91	186,53	1.868,93	186,53
	9. – 12. Jahr	1.884,99	186,53	1.923,19	186,53
	ab 13. Jahr	1.939,76	186,53	1.979,22	186,53
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	2.018,45	362,09	2.055,47	362,09
	9. – 12. Jahr	2.071,51	362,09	2.109,73	362,09
	ab 13. Jahr	2.126,30	362,09	2.165,76	362,09
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	2.226,91	548,62	2.263,93	548,62
	9. – 12. Jahr	2.279,99	548,62	2.318,21	548,62
	ab 13. Jahr	2.334,78	548,62	2.374,24	548,62
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	2.501,22	779,05	2.538,25	779,05
	9. – 12. Jahr	2.554,30	779,05	2.592,52	779,05
	ab 13. Jahr	2.609,09	779,05	2.648,55	779,05
Chefkraftfahrer	1. – 8. Jahr	2.852,35	1.086,28	2.889,37	1.086,28
	9. – 12. Jahr	2.905,43	1.086,28	2.943,64	1.086,28
	ab 13. Jahr	2.960,21	1.086,28	2.999,66	1.086,28

		Lohngruppe 5		Lohngruppe 5 a	
	Lohnstufen	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV	Pauschallohn	Im Pauschallohn enthaltene Beträge im Sinne des § 8 Abs. 6 Versorgungs-TV
		€	€	€	€
Pauschalgruppe I bis 199 Std.	1. – 8. Jahr	1.913,74	194,33	1.952,43	194,33
	9. – 12. Jahr	1.969,19	194,33	2.009,13	194,33
	ab 13. Jahr	2.026,46	194,33	2.067,69	194,33
Pauschalgruppe II mehr als 199 bis 224 Std.	1. – 8. Jahr	2.108,06	377,22	2.146,74	377,22
	9. – 12. Jahr	2.163,54	377,22	2.203,46	377,22
	ab 13. Jahr	2.220,78	377,22	2.262,01	377,22
Pauschalgruppe III mehr als 224 bis 248 Std.	1. – 8. Jahr	2.325,25	571,53	2.363,94	571,53
	9. – 12. Jahr	2.380,72	571,53	2.420,64	571,53
	ab 13. Jahr	2.437,96	571,53	2.479,19	571,53
Pauschalgruppe IV mehr als 248 bis 272,5 Std.	1. – 8. Jahr	2.611,02	811,58	2.649,71	811,58
	9. – 12. Jahr	2.666,48	811,58	2.706,42	811,58
	ab 13. Jahr	2.723,72	811,58	2.764,96	811,58

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 6
für Auszubildende (Ost)**

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 8 Abs. 1 Mantel-TV Azubi-O vom 5. März 1991 Folgendes vereinbart:

§ 1

**Ausbildungsvergütungen
für die Monate Januar bis März 2000**

Für die Monate Januar bis März 2000 gilt der Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5 für Auszubildende (Ost) vom 5. Mai 1998.

§ 2

Ausbildungsvergütung

(1) Die monatlichen Ausbildungsvergütungen betragen

- | | |
|--|-------------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | 86,5 v. H., |
| b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | 87,0 v. H., |
| c) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 | 88,5 v. H., |
| d) ab 1. Januar 2002 | 90,0 v. H. |

der nach dem jeweiligen Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Auszubildende im Tarifgebiet West geltenden Beträge.

(2) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

- | | |
|---|--------------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 976,41 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.053,59 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.124,42 DM, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 1.222,71 DM, |
| b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 982,06 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.059,68 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.130,92 DM, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 1.229,78 DM, |
| c) vom 1. Januar bis 31. August 2001 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 998,99 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.077,95 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.150,42 DM, |
| im vierten Ausbildungsjahr | 1.250,98 DM, |
| d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 | |
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.022,96 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.103,82 DM, |

im dritten Ausbildungsjahr	1.178,03 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1.281,00 DM,

e) ab 1. Januar 2002

im ersten Ausbildungsjahr	531,90 €,
im zweiten Ausbildungsjahr	573,94 €,
im dritten Ausbildungsjahr	612,53 €,
im vierten Ausbildungsjahr	666,06 €.

(3) Für die Feststellung des nach Absatz 2 und nach § 3 Abs. 2 maßgebenden Ausbildungsjahres gelten bei einer Stufenausbildung (§ 26 des Berufsbildungsgesetzes, § 26 der Handwerksordnung) die einzelnen Stufen als Bestandteile eines einheitlichen Berufsausbildungsverhältnisses, und zwar auch dann, wenn sich die Ausbildung der weiteren Stufe nicht unmittelbar an die der vorhergehenden angeschlossen hat.

Hat das Berufsausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Absatz 2 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat. Satz 1 dieses Unterabsatzes gilt in den Fällen des § 3 Abs. 2 entsprechend.

§ 3

Zulagen, Zuschläge

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a Mantel-TV Azubi-O) können bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v. H. der Zulagen gewährt werden, die für Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Abs. 6 BAT-O jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. b Mantel-TV Azubi-O), der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTArb-O/§ 23 BMT-G-O beschäftigt wird, kann im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag gezahlt werden, der

- | | |
|--|-----------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | 17,30 DM, |
| b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | 17,40 DM, |
| c) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 | 17,70 DM, |
| d) ab 1. Januar 2002 | 9,21 € |
- beträgt.

§ 4

Unterkunft und Verpflegung

A. Für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- | | |
|---|----------------------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | um 217,58 DM, |
| b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | um 218,84 DM, |
| c) vom 1. Januar bis 31. August 2001 | um 222,61 DM, |
| d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 | um 227,96 DM, |
| e) ab 1. Januar 2002 | um 118,53 € gekürzt. |

- (2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung monatlich
- a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 um 55,85 DM,
 - b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 um 56,18 DM,
 - c) vom 1. Januar bis 31. August 2001 um 57,14 DM,
 - d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 um 58,52 DM,
 - e) ab 1. Januar 2002 um 30,43 €,
- gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich
- a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 um 161,73 DM,
 - b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 um 162,66 DM,
 - c) vom 1. Januar bis 31. August 2001 um 165,47 DM,
 - d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 um 169,44 DM,
 - e) ab 1. Januar 2002 um 88,10 €
- gekürzt.

Protokollnotiz zu Abschnitt A:

Vom In-Kraft-Treten des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 22 für Auszubildende im Tarifgebiet West an werden die Beträge für Unterkunft und Verpflegung entsprechend § 1 Abs. 1 neu festgelegt.

B. Für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Eine dem Auszubildenden gewährte Unterkunft und Verpflegung wird mit dem nach der jeweiligen Sachbezugsverordnung geltenden Wert auf die Ausbildungsvergütung angerechnet. Es müssen jedoch mindestens 40 v. H. der Bruttoausbildungsvergütung gezahlt werden.

§ 5

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den MTArb-O, den BMT-G-O, den BAT, den MTArb, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 6

In-Kraft-Treten, Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

- (2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 6 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Ost)

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 10 Abs. 1 Mantel-TV Schü-O vom 5. März 1991 Folgendes vereinbart:

§ 1

Ausbildungsvergütungen für die Monate Januar bis März 2000

Für die Monate Januar bis März 2000 gilt der Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 5 für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (Ost) vom 5. Mai 1998.

§ 2

Ausbildungsvergütung

- (1) Die monatlichen Ausbildungsvergütungen betragen

- a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 86,5 v. H.,
- b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 87,0 v. H.,
- c) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 88,5 v. H.,
- d) ab 1. Januar 2002 90,0 v. H.

der nach dem jeweiligen Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (West), geltenden Beträge.

- (2) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

1. vom 1. April bis 31. Juli 2000

- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege

im ersten Ausbildungsjahr 1.153,10 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr 1.247,22 DM,
im dritten Ausbildungsjahr 1.398,95 DM,

- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.048,52 DM,
2. vom 1. August bis 31. Dezember 2000
- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege
- | | |
|----------------------------|--------------|
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.159,76 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.254,43 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.406,94 DM, |
- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.054,58 DM,
3. vom 1. Januar bis 31. August 2001
- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege
- | | |
|----------------------------|--------------|
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.179,76 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.276,05 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.431,20 DM, |
- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.072,76 DM,
4. vom 1. September bis 31. Dezember 2001
- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege
- | | |
|----------------------------|--------------|
| im ersten Ausbildungsjahr | 1.208,07 DM, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 1.306,68 DM, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 1.465,54 DM, |
- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 1.098,51 DM,
5. ab 1. Januar 2002
- a) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflege und in der Kinderkrankenpflege und die Hebammenschülerin/den Schüler in der Entbindungspflege
- | | |
|----------------------------|-----------|
| im ersten Ausbildungsjahr | 628,15 €, |
| im zweiten Ausbildungsjahr | 679,42 €, |
| im dritten Ausbildungsjahr | 762,02 €, |
- b) für die Schülerin/den Schüler in der Krankenpflegehilfe 571,18 €.

- (3) Wird die Ausbildungszeit der Schülerin/des Schülers gemäß § 7 des Krankenpflegegesetzes verkürzt oder wird eine andere Ausbildung gemäß § 8 Satz 2 des Hebammengesetzes auf die Ausbildungszeit angerechnet, gilt für die Anwendung des Absatzes 2 die Zeit der Verkürzung bzw. die angerechnete Zeit als zurückgelegte Ausbildungszeit.

Verlängert sich die Ausbildungszeit gemäß § 23 Abs. 1 Unterabs. 2 Mantel-TV Schü-O, erhält die Schülerin/der Schüler während der verlängerten Ausbildungszeit die zuletzt bezogene Ausbildungsvergütung.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält die Schülerin/der Schüler die

nach Absatz 2 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr endet.

§ 3

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Schülerinnen/Schüler, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Schülerinnen/Schüler, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 4

In-Kraft-Treten, Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.
- (2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/ Praktikanten (TV Prakt-O)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1
Entgelte und Verheiratenzuschläge
für die Monate Januar bis März 2000

Für die Monate Januar bis März 2000 gilt § 2 Abs. 1 TV-Prakt-O nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 5. Mai 1998.

§ 2
Änderung des Tarifvertrages

§ 2 Abs. 1 und 2 des zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 5. Mai 1998 geänderten Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O) vom 5. März 1991 erhält unter Wiederinkraftsetzung des § 2 Abs. 1 TV Prakt-O folgende Fassung:

„(1) Die monatlichen Entgelte und der monatliche Verheiratenzuschlag betragen

- a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 86,5 v. H.,
- b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 87,0 v. H.,
- c) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 88,5 v. H.,
- d) ab 1. Januar 2002 90,0 v. H.,

der nach der jeweiligen Entgeltvorschrift des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) vom 22. März 1991 geltenden Beträge.

Das Entgelt und der Verheiratenzuschlag betragen monatlich

- a) vom 1. April bis 31. Juli 2000:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheiraten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2.203,47	106,94
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1.872,79	101,88
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1.789,22	101,88

- b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheiraten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2.216,20	107,54
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1.883,61	102,46
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1.799,56	102,46

- c) vom 1. Januar bis 31. August 2001:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheiraten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2.254,41	109,40
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1.916,09	104,24
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1.830,59	104,24

- d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt DM	Verheiraten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	2.308,52	112,02
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1.962,07	106,74
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	1.874,52	106,74

- e) ab 1. Januar 2002:

Für die Praktikantin/ den Praktikanten für den Beruf	Entgelt €	Verheiraten- zuschlag €
des Sozialarbeiters, Sozialpädagogen, Heilpädagogen	1.200,33	58,24
der pharm.-techn. Assistentin, Erzieherin	1.020,20	55,50
der Kinderpflegerin, des Masseurs und med. Bademeisters, Rettungsassistenten	974,67	55,50

- (2) Für die Zahlung des Verheiratenzuschlages gilt § 29 Abschn. B Abs. 2, 5 und 7 BAT-O entsprechend.

§ 3
Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikantinnen/Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikantinnen/Praktikanten, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 4 In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt § 1 am 1. Januar 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Entgelttarifvertrag Nr. 6 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost) vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes.

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird gemäß § 9 Abs. 1 Mantel-TV AiP-O vom 5. März 1991 Folgendes vereinbart:

§ 1 Entgelt und Verheiratenzuschlag für die Monate Januar bis März 2000

Für die Monate Januar bis März 2000 gilt der Entgelttarifvertrag Nr. 5 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (Ost) vom 5. Mai 1998.

§ 2 Entgelt und Verheiratenzuschlag

- (1) Die monatlichen Entgelte und der monatliche Verheiratenzuschlag betragen

- | | |
|--|-------------|
| a) vom 1. Januar bis 31. Juli 2000 | 86,5 v. H., |
| b) vom 1. August bis 31. Dezember 2000 | 87,0 v. H., |
| c) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 | 88,5 v. H., |
| d) ab 1. Januar 2002 | 90,0 v. H., |

der nach dem jeweiligen Entgelttarifvertrag für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (West) geltenden Beträge.

- (2) Das monatliche Entgelt für den Arzt im Praktikum beträgt

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | |
| im ersten Jahr der Tätigkeit | |
| als Arzt im Praktikum | 1.874,68 DM, |

im zweiten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	2.136,10 DM,

- b) vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000

im ersten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	1.885,52 DM,

im zweiten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	2.148,45 DM,

- c) vom 1. Januar bis 31. August 2001

im ersten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	1.918,03 DM,

im zweiten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	2.185,49 DM,

- d) vom 1. September bis 31. Dezember 2001

im ersten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	1.964,05 DM,

im zweiten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	2.237,94 DM.

- e) ab 1. Januar 2002

im ersten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	1.021,22 €,

im zweiten Jahr der Tätigkeit	
als Arzt im Praktikum	1.163,64 €.

- (3) Bei Anwendung des Absatzes 2 sind Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum, die in Teilzeitbeschäftigung abgeleistet worden sind, anteilig zu berücksichtigen.

Bei anderen Trägern der Ausbildung zurückgelegte Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum sind anzurechnen.

Endet das erste Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum im Laufe eines Kalendermonats, erhält der Arzt im Praktikum das nach Absatz 2 für das zweite Jahr zustehende höhere Entgelt vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das erste Jahr endet.

- (4) Neben seinem Entgelt nach Absatz 2 erhält der Arzt im Praktikum einen monatlichen Verheiratenzuschlag. Für die Zahlung des Verheiratenzuschlages gilt § 29 Abschn. B Abs. 2, 5 und 7 BAT-O entsprechend.

Der Verheiratenzuschlag beträgt

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| a) vom 1. April bis 31. Juli 2000 | 99,78 DM, |
|-----------------------------------|-----------|

- | | |
|-----------------------|------------|
| b) vom 1. August | |
| bis 31. Dezember 2000 | 100,36 DM, |

- | | |
|---------------------|------------|
| c) vom 1. Januar | |
| bis 31. August 2001 | 102,10 DM, |

- | | |
|-----------------------|------------|
| d) vom 1. September | |
| bis 31. Dezember 2001 | 104,54 DM, |

- | | |
|----------------------|----------|
| e) ab 1. Januar 2002 | 54,36 €. |
|----------------------|----------|

§ 3 Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Ärzte im Praktikum, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Ärzte im Praktikum, die in unmittelbarem An-

schluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT-O, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 4

In-Kraft-Treten, Laufzeit

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt § 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Dezember 2002, schriftlich gekündigt werden.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 8

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTB II für Arbeiter des Bundes

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTB II für Arbeiter des Bundes (LohnzuschlagsTV) vom 9. Mai 1969, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 12. Februar 1993, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift und im Einleitungssatz des Tarifvertrages wird jeweils die Bezeichnung „MTB II“ durch die Bezeichnung „MTArb“ ersetzt.
2. Im § 1 werden die Wörter „Arbeiter des Bundes – MTB II – fallenden Arbeiter“ durch die Wörter „Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb) vom 6. Dezember 1995 fallenden Arbeiter des Bundes“ ersetzt.
3. Die in den Anlagen 1 bis 5 aufgeführten Lohnzuschlagsbeträge werden nach Maßgabe des § 5 LohnzuschlagsTV durch die folgenden Lohnzuschlagsbeträge ersetzt:

Bisheriger Betrag in DM	Neuer Betrag in DM (ab 1. August 2000)	Neuer Betrag in € (ab 1. Januar 2002)
0,54	0,60	0,31
0,83	0,93	0,48
1,13	1,27	0,65
1,36	1,52	0,78
1,64	1,84	0,94
1,92	2,15	1,10
2,21	2,48	1,27
2,48	2,78	1,42
2,76	3,09	1,58
4,10	4,59	2,35
5,48	6,14	3,14
7,04	7,88	4,03
8,23	9,22	4,71

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 6

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (TV Zulagen Ang-O)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (TV Zulagen Ang-O) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 5 vom 5. Mai 1998, wird mit folgenden Änderungen wieder in Kraft gesetzt:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte
 - „– in der Zeit vom 1. September 1997 bis 31. August 1998 in Höhe von 85 v. H.,
 - ab 1. September 1998 in Höhe von 86,5 v. H.“
 durch die Worte
 - „– in der Zeit vom 1. September 1998 bis 31. Juli 2000 in Höhe von 86,5 v. H.,
 - in der Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 in Höhe von 87,0 v. H.,
 - in der Zeit vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 in Höhe von 88,5 v. H.,
 - ab 1. Januar 2002 in Höhe von 90,0 v. H.“
 ersetzt.

2. In § 2 Satz 2 werden die Worte „31. Dezember 1999“ durch die Worte „31. Dezember 2002“ ersetzt.

3. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) In § 1 tritt jeweils an die Stelle

des Betrages von DM	ab 1. August 2000 der Betrag von DM	ab 1. Januar 2001 der Betrag von DM	ab 1. Januar 2002 der Betrag von €
12,98	13,05	13,28	6,90
17,30	17,40	17,70	9,21
21,63	21,75	22,13	11,50
25,95	26,10	26,55	13,81
30,28	30,45	30,98	16,11
43,25	43,50	44,25	23,00

b) In § 2 tritt jeweils an die Stelle des Betrages von 1,73 DM

ab 1. August 2000 der Betrag von 1,74 DM,

ab 1. Januar 2001 der Betrag von 1,77 DM,

ab 1. Januar 2002 der Betrag von 0,92 €.

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 1 Nr. 3 am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 6 zum TV Zulagen Arb-O-Bund

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]
andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des TV Zulagen Arb-O-Bund

Der zum 31. Dezember 1999 gekündigte Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter des Bundes im Geltungsbereich des MTArb-O (TV Zulagen Arb-O-Bund) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 5 vom 5. Mai 1998, wird mit den folgenden Änderungen wieder in Kraft gesetzt:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Der Einleitungssatz erhält die folgende Fassung:

„Die folgenden Tarifverträge finden in ihrer jeweils geltenden Fassung Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Vorschriften des MTArb die Vorschriften des MTArb-O treten und dass die Zulagen ab 1. August 2000 in Höhe von 87 v.H., ab

1. Januar 2001 in Höhe von 88,5 v.H. und ab 1. Januar 2002 in Höhe von 90 v.H. der im Tarifgebiet West jeweils zustehenden Beträge zu zahlen sind:“

b) Die Nummern 3 und 5 werden gestrichen; Nummer 4 wird Nummer 3, wobei gleichzeitig das Semikolon in der neuen Nummer 3 durch einen Punkt ersetzt wird.

2. Im § 3 Satz 2 wird das Datum „31. Dezember 1999“ durch das Datum „31. Dezember 2002“ ersetzt.

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum TV Lohnzuschläge-O-Bund

vom 30. Juni 2000

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]
andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des TV Lohnzuschläge-O-Bund

Der Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb-O und über Taucherzuschläge für Arbeiter des Bundes im Geltungsbereich des MTArb-O (TV Lohnzuschläge-O-Bund) vom 8. Mai 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 5. Mai 1998, wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält die folgende Fassung:

„§ 1

Lohnzuschläge

Der Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb für Arbeiter des Bundes vom 9. Mai 1969 wird mit folgender Maßgabe vereinbart:

An die Stelle des Betrages von	tritt für die Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 der Betrag von	tritt für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 der Betrag von
0,60 DM	0,52 DM	0,53 DM
0,93 DM	0,81 DM	0,82 DM
1,27 DM	1,10 DM	1,12 DM
1,52 DM	1,32 DM	1,35 DM
1,84 DM	1,60 DM	1,63 DM
2,15 DM	1,87 DM	1,90 DM
2,48 DM	2,16 DM	2,19 DM
2,78 DM	2,42 DM	2,46 DM
3,09 DM	2,69 DM	2,73 DM
4,59 DM	3,99 DM	4,06 DM
6,14 DM	5,34 DM	5,43 DM
7,88 DM	6,86 DM	6,97 DM
9,22 DM	8,02 DM	8,16 DM.

An die Stelle des Betrages von	tritt für die Zeit vom 1. Januar 2002 an der Betrag von
0,31 €	0,28 €
0,48 €	0,43 €
0,65 €	0,59 €
0,78 €	0,70 €
0,94 €	0,85 €
1,10 €	0,99 €
1,27 €	1,14 €
1,42 €	1,28 €
1,58 €	1,42 €
2,35 €	2,12 €
3,14 €	2,83 €
4,03 €	3,63 €
4,71 €	4,24 €.

2. § 2 erhält die folgende Fassung:

„§ 2 Taucherzuschläge

Der Tarifvertrag über Taucherzuschläge für Arbeiter des Bundes vom 13. September 1973 wird mit folgender Maßgabe vereinbart:

An die Stelle des Betrages von	tritt für die Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000 der Betrag von	tritt für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 der Betrag von
28,47 DM	(in § 1 Abs. 1 Nr. 1) 24,77 DM	25,20 DM
34,66 DM	30,15 DM	30,67 DM
43,31 DM	37,68 DM	38,33 DM
55,71 DM	48,47 DM	49,30 DM
	(Erhöhungsbetrag)	
12,36 DM	10,75 DM	10,94 DM
	(in § 1 Abs. 3)	
6,57 DM	5,72 DM	5,81 DM

An die Stelle des Betrages von	tritt für die Zeit vom 1. Januar 2002 an der Betrag von
14,56 €	(in § 1 Abs. 1 Nr. 1) 13,10 €
17,72 €	15,95 €
22,14 €	19,93 €
28,48 €	25,63 €
	(Erhöhungsbetrag)
6,32 €	5,69 €
	(in § 1 Abs. 3)
3,36 €	3,02 €.

3. Im § 3 Satz 2 wird das Datum „31. Dezember 1999“ durch das Datum „31. Dezember 2002“ ersetzt.

§ 2 In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 13

vom 30. Juni 2000

zum Manteltarifvertrag für Auszubildende

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

Einzigster Paragraph

Im § 23 Abs. 5 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 6. Dezember 1974, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 12 vom 5. März 1999, werden mit Wirkung vom 1. April 2000 im Unterabsatz 1 die Wörter „grundsätzlich nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens sechs Monate“ durch die Wörter „nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens zwölf Monate“ und im Unterabsatz 2 das Datum „31. März 2000“ durch das Datum „31. Oktober 2002“ ersetzt.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 10

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (BAT-O)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1 Änderung des BAT-O

Der Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften (BAT-O) vom 10. Dezember 1990, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 5. Mai 1998, wird wie folgt geändert:

1. In § 33 Abs. 2 werden die Buchstaben a und b durch die folgenden Buchstaben a bis c ersetzt:

„a) vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	bis zu 87,00 DM,
b) vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	bis zu 88,50 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	bis zu 46,02 €“

2. § 33 a wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Buchstaben a und b durch die folgenden Buchstaben a bis c ersetzt:

„a) vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	von 174,00 DM,
b) vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	von 177,00 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	von 92,03 €“

- b) Absatz 2 Unterabs. 2 erhält die folgende Fassung:

„Die Schichtzulage beträgt in den Fällen des

- a) Unterabsatzes 1 Buchst. a

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	104,40 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	106,20 DM,
vom 1. Januar 2002 an	55,22 €,

- b) Unterabsatzes 1 Buchst. b

- aa) Doppelbuchst. aa

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	78,30 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	79,65 DM,
vom 1. Januar 2002 an	41,42 €,

- bb) Doppelbuchst. bb

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	60,90 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	61,95 DM,
vom 1. Januar 2002 an	32,21 €

monatlich.“

3. § 35 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 2 Buchst. e und f erhalten die folgende Fassung:

- „e) für Nachtarbeit

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	2,18 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	2,21 DM,
vom 1. Januar 2002 an	1,15 €,

- f) für Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	1,09 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	1,11 DM,
vom 1. Januar 2002 an	0,58 €.“

- b) Absatz 5 Satz 1 zweiter Halbsatz und Satz 2 erhalten die folgende Fassung:

„der Zeitzuschlag nach Absatz 1 Satz 2 Buchst. e beträgt

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	0,65 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	0,66 DM,
vom 1. Januar 2002 an	0,34 €

je Stunde. Für die bei diesen Behörden beschäftigten übrigen Angestellten gilt Absatz 1 Satz 2 Buchst. b bis d mit der Maßgabe, daß der Zeitzuschlag jeweils

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	0,65 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	0,66 DM,
vom 1. Januar 2002 an	0,34 €

je Stunde beträgt.“

4. In Nr. 3 Abs. 1 Unterabs. 1 SR 2 i werden die Worte

„1. September 1997
bis 31. August 1998 in Höhe von 85 v. H.,
1. September 1998 an in Höhe von 86,5 v. H.“
durch die Worte

„1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 in Höhe von 87,0 v. H.,
1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 in Höhe von 88,5 v. H.,
1. Januar 2002 an in Höhe von 90,0 v. H.“
ersetzt.

5. In Nr. 6 SR 2 x werden die Worte

„vom 1. September 1997
bis 31. August 1998 6.800,00 DM,
vom 1. September 1998 an 6.920,00 DM.“
durch die Worte

„vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 6.960,00 DM,
vom 1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 7.080,00 DM,
vom 1. Januar 2002 an 3.681,31 €.“
ersetzt.

§ 2

Änderung

des Änderungstarifvertrages Nr. 1 zum BAT-O

In § 2 Nr. 4 des Änderungstarifvertrages Nr. 1 vom 8. Mai 1991 zum Ersten Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (BAT-O), zuletzt geändert durch § 2 des Änderungstarifvertrages Nr. 9 zum BAT-O vom 5. Mai 1998, werden die Worte

„vom 1. September 1997
bis 31. August 1998 in Höhe von 85 v. H.,
vom 1. September 1998 an in Höhe von 86,5 v. H.“

durch die Worte

„vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 in Höhe von 87,0 v. H.,
vom 1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 in Höhe von 88,5 v. H.,
vom 1. Januar 2002 an in Höhe von 90,0 v. H.“
ersetzt.

§ 3 In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 9

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1 Änderung des MTArb-O

Der Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts für Arbeiter an den MTArb (MTArb-O) vom 10. Dezember 1990, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 5. Mai 1998, wird wie folgt geändert:

1. Im § 27 Abs. 1 erhalten die Buchstaben e und f die folgende Fassung:

„e) für Nachtarbeit

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	2,18 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	2,21 DM,
vom 1. Januar 2002 an	1,15 €,

f) für die Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13 Uhr
bis 20 Uhr

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	1,09 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	1,11 DM,
vom 1. Januar 2002 an	0,58 €.

2. § 29 a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Buchst. a und b erhält die folgende Fassung:

„a) vom 1. August 2000
bis 31. Dezember 2000 von 174,00 DM,

b) von 1. Januar 2001
bis 31. Dezember 2001 von 177,00 DM,

c) vom 1. Januar 2002 an von 92,03 €.“

b) Absatz 2 Unterabs. 2 erhält die folgende Fassung:

„Die Schichtzulage beträgt in den Fällen des

a) Unterabsatzes 1 Buchst. a

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	104,40 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	106,20 DM,
vom 1. Januar 2002 an	55,22 €,

b) Unterabsatzes 1 Buchst. b

aa) Doppelbuchst. aa

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	78,30 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	79,65 DM,
vom 1. Januar 2002 an	41,42 €,

bb) Doppelbuchst. bb

vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2000	60,90 DM,
vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001	61,95 DM,
vom 1. Januar 2002 an	32,21 €

monatlich.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 7

vom 30. Juni 2000

zum Manteltarifvertrag für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

Einzigster Paragraph

Im § 23 Abs. 5 des Manteltarifvertrages für Auszubildende (Mantel-TV Azubi-O) vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 5. März

1999, werden mit Wirkung vom 1. April 2000 im Unterabsatz 1 die Wörter „grundsätzlich nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens sechs Monate“ durch die Wörter „nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens zwölf Monate“ und im Unterabsatz 2 das Datum „31. März 2000“ durch das Datum „31. Oktober 2002“ ersetzt.

Berlin, den 30. Juni 2000

Tarifvertrag

vom 30. Juni 2000

zur Änderung der Zuwendungstarifverträge

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung der Zuwendungstarifverträge

Die Protokollnotiz bzw. Protokollerklärung Nr. 1 zu § 2 des Tarifvertrages über eine Zuwendung für

1. Angestellte vom 12. Oktober 1973, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 15. März 1999,
2. Arbeiter des Bundes und der Länder vom 12. Oktober 1973, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 15. März 1999,
3. Arbeiter vom 12. Oktober 1973 (VKA), zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 15. März 1999,
4. Auszubildende vom 12. Oktober 1973 (*Bund/TdL*), zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
5. Auszubildende vom 12. Oktober 1973 (VKA), zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
6. Praktikantinnen (Praktikanten) vom 12. Oktober 1973, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
7. Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, vom 21. April 1986, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
8. Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. April 1987, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,

wird wie folgt geändert:

a) In Unterabsatz 1 werden die Worte „und am 27. Februar 1999“ durch die Worte „am 27. Februar 1999 und am 13. Juni 2000“ und

aa) in den unter Nrn. 1, 2 und 3 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „89,62 v.H.“ durch die Worte „vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 87,86 v.H. und vom 1. September 2001 an 85,80 v.H.“,

bb) in den unter Nrn. 4 und 5 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „90,78 v.H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 89,00 v.H. und vom 1. September 2001 an 86,91 v.H.“,

cc) in den unter Nrn. 6, 7 und 8 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „89,62 v.H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 87,86 v.H. und vom 1. September 2001 an 85,80 v.H.“

ersetzt.

b) In Unterabsatz 2 wird das Datum „1. April 2000“ durch das Datum „1. November 2002“ ersetzt.

§ 2

Weitere Änderungen

Die in § 1 unter Nrn. 1 bis 3 aufgeführten Tarifverträge werden jeweils in § 1 Abs. 2 Satz 1 wie folgt geändert:

a) In Nr. 3 Buchst. d werden die Worte „§ 36, § 37 oder § 40“ durch die Worte „§ 37, § 40, § 236 oder § 236 a“ ersetzt.

b) In Nr. 4 Buchst. c werden die Worte „§ 39“ durch die Worte „§ 237 a“ ersetzt.

§ 3

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt

a) hinsichtlich der in § 1 Nrn. 4 bis 8 bezeichneten Tarifverträge mit Wirkung vom 1. April 2000,

b) hinsichtlich der in § 1 Nrn. 1 bis 3 bezeichneten Tarifverträge am 1. August 2000

in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Tarifvertrag

vom 30. Juni 2000

zur Änderung der Zuwendungstarifverträge (Ost)

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1**Änderung der Zuwendungstarifverträge**

Die Protokollnotiz bzw. Protokollerklärung Nr. 1 zu § 2 des Tarifvertrages über eine Zuwendung für

1. Angestellte (TV Zuwendung Ang-O) vom 10. Dezember 1990, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 15. März 1999,
2. Arbeiter des Bundes und der Länder (TV Zuwendung Arb-O) vom 10. Dezember 1990, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 15. März 1999,
3. Arbeiter (TV Zuwendung Arb-O) vom 10. Dezember 1990 (VKA), zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 15. März 1999,
4. Auszubildende (TV Zuwendung Azubi-O) vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen (Ost),
5. Praktikantinnen/Praktikanten (TV Zuwendung Prakt-O) vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen (Ost),
6. Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden (TV Zuwendung Schü-O), vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen (Ost),
7. Ärzte/Ärztinnen im Praktikum (TV Zuwendung AiP-O) vom 5. März 1991, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen (Ost),

wird wie folgt geändert:

- a) In Unterabsatz 1 werden die Worte „und am 27. Februar 1999“ durch die Worte „am 27. Februar 1999 und am 13. Juni 2000“ und
 - aa) in den unter Nrn. 1, 2 und 3 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „67,21 v. H.“ durch die Worte „vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 65,89 v. H. und vom 1. September 2001 an 64,35 v. H.“,
 - bb) in dem unter Nr. 4 bezeichneten Tarifvertrag die Worte „68,09 v. H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 66,75 v. H. und vom 1. September 2001 an 65,19 v. H.“,
 - cc) in den unter Nrn. 5, 6 und 7 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „67,21 v. H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 65,89 v. H. und vom 1. September 2001 an 64,35 v. H.“
 ersetzt.
- b) In Unterabsatz 2 wird das Datum „1. April 2000“ durch das Datum „1. November 2002“ ersetzt.

§ 2**Weitere Änderungen**

Die in § 1 unter Nrn. 1 bis 3 aufgeführten Tarifverträge werden jeweils in § 1 Abs. 2 Satz 1 wie folgt geändert:

- a) In Nr. 3 Buchst. d werden die Worte „§ 36, § 37 oder § 40“ durch die Worte „§ 37, § 40, § 236 oder § 236 a“ ersetzt.
- b) In Nr. 4 Buchst. c werden die Worte „§ 39“ durch die Worte „§ 237 a“ ersetzt.

§ 3**In-Kraft-Treten**

Dieser Tarifvertrag tritt

- a) hinsichtlich der in § 1 Nrn. 4 bis 7 bezeichneten Tarifverträge mit Wirkung vom 1. April 2000,
- b) hinsichtlich der in § 1 Nrn. 1 bis 3 bezeichneten Tarifverträge am 1. August 2000

in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

Änderungstarifvertrag Nr. 3

vom 30. Juni 2000

zum Tarifvertrag zur sozialen Absicherung**Zwischen**

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften]

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1**Änderung des Tarifvertrages**

In § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 des zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 5. Mai 1998 geänderten Tarifvertrages zur sozialen Absicherung vom 6. Juli 1992 wird die Jahreszahl „2000“ durch die Jahreszahl „2003“ und die Jahreszahl „2003“ durch die Jahreszahl „2006“ ersetzt.

§ 2**In-Kraft-Treten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. August 2000 in Kraft.

Berlin, den 30. Juni 2000

HERAUSGEBER:
Bundesministerium des Innern
11014 Berlin (Postanschrift)
Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin (Hausanschrift)
Fernruf: 0 18 88/6 81-0
Telefax: 0 18 88/6 81-29 26
e-mail: poststelle@bmi.bund400.de

